

DER FREIZEITFÜHRER RUND UM DEN NATIONALPARK

2012 Erlebnisregion Nationalpark eifel



WOCHENSPIEGEL



Erlebnisregion Nationalpark eifel

DER FREIZEITFÜHRER RUND UM DEN NATIONALPARK

Lieber Leser,
damit Sie schnell die von Ihnen gewünschten Informationen erhalten, haben wir die Seiten einheitlich und übersichtlich gestaltet. Anhand unseres Farbleitsystems erkennen Sie auf einen Blick, ob es sich um ein Thema rund um den Nationalpark Eifel, eine Sehenswürdigkeit, eine Attraktion für die Familie oder um ein Freizeitangebot auf dem Wasser oder an Land handelt. Damit Sie Ihr Reiseziel auch schnell finden, haben wir alle Anbieter in einer Karte mit den entsprechenden Seitenzahlen gekennzeichnet. Schlagen Sie einfach die Klappe im hinteren Umschlag auf.

04 - 18
Nationalpark

19 - 44
Sehenswert

45 - 63
Familie aktiv

64 - 82
Wasser aktiv

83 - 98
Land aktiv

**Herausgeber: Weiss-Verlag GmbH & Co.KG
in Zusammenarbeit mit:**

Monschauer Land Touristik e. V.

Seeufer 3 · 52152 Simmerath
Servicetelefon: 02473-9377-0
info@eifel-tipp.de · www.eifel-tipp.de

Rureifel-Tourismus e. V. Nationalpark-Tor
An der Laag 4 · 52396 Heimbach
Tel. 02446-805 790

info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Tel. 02441 - 994 570 · Fax 02441 - 994 5729

info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Konzept/Gestaltung:
info@w-design.biz, 52152 Simmerath

Verlag: Weiss-Verlag GmbH & Co.KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7 · 52156 Monschau
Geschäftsführung: Georg Weiss

Verlagsleitung: Alexander Lenders
Redaktion: Michael Nielen

Anzeigen: Katrin Beul
Infos und Anzeigenbuchung

für die Ausgabe 2013
Tel. +49 (0)2472 - 982 269 oder
KBeul@weiss-verlag.de

Druck: Weiss-Druck GmbH & Co.KG
52156 Monschau

Auflage: 90.000 Exemplare

Nationalpark Eifel, Natur erleben,
Tiere beobachten, Pflanzen
entdecken, Ruhe finden.



Familienangebote, kindgerecht,
bietet Spaß und Unterhaltung
für die ganze Familie.



Tolle Aussichten, imposante
Berge und Hochebenen, steile
Schluchten und sanfte Täler.



Sehenswürdigkeit von
historischer oder kultureller
Bedeutung, in Geschichtsbüchern
kaum erwähnt.



Barrierefrei



Gestaltete und veröffentlichte Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Herausgeber und des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden.

Titelfoto © Nordeifel Tourismus GmbH



Nationalpark Eifel

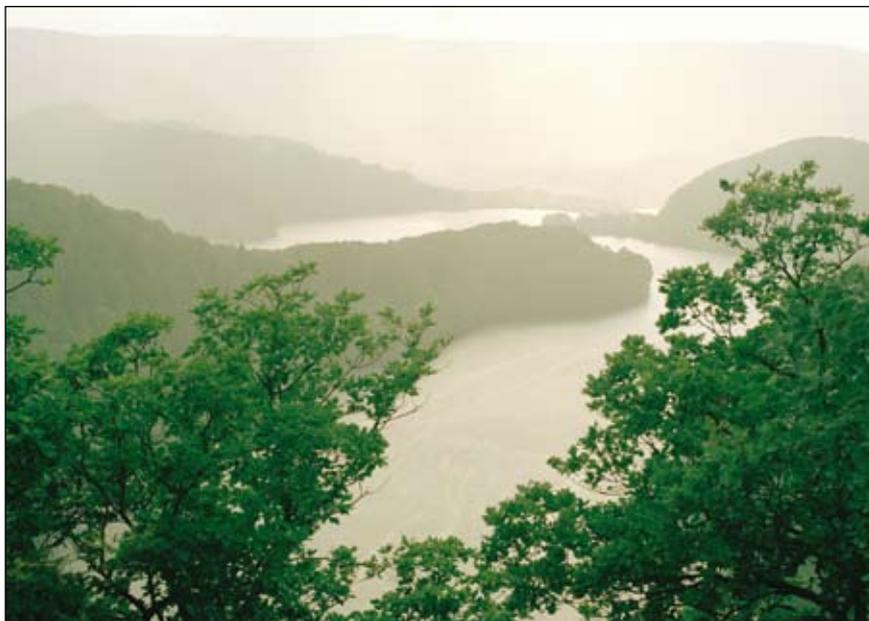
Wald, Wasser, Wildnis

Im Nationalpark Eifel verzichtet der Mensch auf die Nutzung von Holz, Früchten und anderen Naturgütern. Belohnt wird er mit den Festspielen der Natur. 365 Tage im Jahr: Millionen wilder Narzissen verwandeln die Talwiesen im Süden des Nationalparks jedes Frühjahr in ein Meer aus gelben Blüten. Im Sommer wachsen auf den Wiesen duftende Wildkräuter. Wenn der September die ersten kalten Nächte bringt, wird es laut im Nationalpark. Nicht selten ist dann bei herbstlichen Wanderungen der imposante Ruf des Rothirsches zu hören. Auf leisen Pfoten dagegen schleichen Wildkatzen durch die Dämmerung. Spuren im Schnee verraten im Winter die Anwesenheit der scheuen „Eifeltiger“.

Natur Natur sein lassen

Von der Küste, über die Mittelgebirge, bis in die Alpen: Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ schützen 14 Nationalparke einige der wertvollsten Naturschätze Deutschlands. Auf großer Fläche kann die Natur in diesen streng geschützten Gebieten wieder in die eigenen Kreisläufe aus Werden und Vergehen zurückfinden.

Anfang 2004 hat das Land Nordrhein-Westfalen den 110 Quadratkilometer (etwa 15.000 Fußballfelder) großen Nationalpark Eifel eingerichtet. Unter dem Schutz des Nationalparks verwandeln sich ehemals von Menschenhand gestaltete Landschaften nach und nach wieder in die „Buchen-Urwälder von morgen“.



Nationalpark Eifel: Faszination Wildnis – erlebbar in einer Landschaft aus Wald und Wasser (Quelle: C. Heer).



„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie im Nationalpark Eifel (Quelle C. Heer)

Urwald von morgen

Noch vor 1.500 Jahren waren die meisten Bereiche Mitteleuropas von Buchenwäldern geprägt. Nach Jahrhunderte langer Beeinflussung der Wälder durch den Menschen nimmt die Buche heute noch 15 Prozent der deutschen Waldfläche ein. Umso wichtiger ist es nun, die Relikte heimischer Buchenwälder unter Schutz zu stellen. Im Nationalpark Eifel findet die Buche diesen Schutz. Davon profitiert auch eine Vielzahl anderer Tier- und Pflanzenarten. Je nach Licht, Temperatur, Nährstoff und Wasserversorgung mischen sich Eichen, Ahorn, Erlen oder Weiden in die natürlichen Waldgesellschaften. Wo alte Bäume langsam absterben und zusammenbrechen, entsteht die nächste ungelentke Waldgeneration. Für Besucher ein vielleicht ungewohntes Bild, für die Natur ein Eldorado. In den Buchenwäldern des Nationalparks wurden allein über 1.300 Käferarten nachgewiesen.

In Bereichen, wo derzeit noch keine heimischen Laubbäume wachsen, unterstützt die Nationalparkverwaltung die Entwicklungna-

türlicher Wälder. In größeren zusammenhängenden Nadelwäldern pflanzt das Nationalparkforstamt hierzu junge Buchen, die Vorboten künftiger Urwald-Generationen. Die Douglasie dagegen, eine aus Nordamerika stammende Nadelbaumart, wird in den nächsten Jahren entnommen. Denn ohne Eingriffe des Menschen würde sie sich stark ausbreiten und dabei heimische Baumarten aus ihren natürlichen Lebensräumen verdrängen.

Wildkatze, Schwarzstorch und Co.

Über 1.000 gefährdete Tier- und Pflanzenarten leben im Nationalpark Eifel. Der Biber baut in den sauberen Gewässern der Nationalparkregion seine Burgen und über den Stauseen ziehen Milane ihre Kreise. In den Mittelgebirgsbächen tummeln sich Bachforellen, Neunaugen und Elritzen. Der Schwarzstorch dagegen sucht besonders gerne in flachen Tümpeln nach Nahrung. Kartierungen mit Fotofallen zeigen, dass allein im Nationalpark Eifel über 50 Wildkatzen leben. Der Nationalpark und sein Umfeld beherbergt auch einen bedeutenden Rothirschbestand. Mit etwas Glück und Geduld lassen sie sich hier in freier Wildbahn erleben.

Vogelsang, Dreiborner Hochfläche

Umgeben vom Nationalpark Eifel liegt oberhalb des Urftsees die Enklave der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang. Ab 1934 errichtet, sollte sie als Ausbildungszentrum für den nationalsozialistischen Parteina-



Mit etwas Glück und Geduld lassen sich im Nationalpark Rothirsche, Mitteleuropas größte freilebende Wildtiere, beobachten. (Quelle P. Bey)

wuchs dienen. Nach Ende des Krieges übernahmen die britischen Streitkräfte die Anlage. Rund um Vogelsang richteten sie auf der Dreiborner Hochfläche den 3.300 Hektar großen Truppenübungsplatz Vogelsang ein, der 1950 an die belgischen Streitkräfte übergeben wurde. Bis zur Schließung des Truppenübungsplatzes im Jahr 2005 wurde Vogelsang als Kaserne genutzt. Weitere Informationen zu Vogelsang ab Seite 13.

60 Jahre lang war die Dreiborner Hochfläche aufgrund der militärischen Übungen für die Öffentlichkeit weitgehend gesperrt. Als Teil des Nationalparks ist das Areal heute wieder auf einem markierten Wegenetz für Besucher erlebbar. Landschaftlich prägend ist der ständige Wechsel aus Grasland, verbuschten Bereichen und Wäldern. Ein Teil des Offenlandes soll durch Mahd und Beweidung erhalten bleiben..

Wollseifen

Inmitten der Dreiborner Hochfläche liegt die ehemalige Ortschaft Wollseifen. Mit Einrichtung des Truppenübungsplatzes mussten dessen Bewohner, 120 Familien, innerhalb weniger Wochen ihre Heimat verlassen. Das Dorf mit ehemals 550 Einwohnern wurde Teil des Truppenübungsplatzes. Von den historischen Dorfgebäuden haben die Kirche, Teile der Schule, eine Wegekapelle und ein Trafohäuschen die militärischen Übungen überdauert. Von April bis Oktober pendeln jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Kutschen zwi-



Kutschfahrten auf der Dreiborner Hochfläche (Quelle: Nationalparkforstamt Eifel)

schen Vogelsang und Wollseifen. Diese können auch von Menschen im Rollstuhl mit Begleitpersonen genutzt werden..

Auf eigene Faust

Lassen Sie sich ein auf die Faszination Wildnis. Ein attraktives Wander-, Rad-, Reitwege- und Loipennetz macht den Nationalpark für Besucher erlebbar. Für eine individuelle Freizeitplanung bietet sich die Wanderkarte zum Nationalpark Eifel an. Die Bücher aus der Reihe „ThemenTouren Nationalpark Eifel“ zeigen nicht nur attraktive Wander- und Radtouren, sondern stellen in eigenen Kapiteln zu jeder Strecke die wichtigsten Themen und Ziele des Nationalparks vor. Fünf der Wander-Thementouren hat die Nationalparkverwaltung als Rundwege im Gelände markiert. Ausgangspunkte sind der Parkplatz Scheidbaum bei Nideggen-Schmidt, der Parkplatz Büdenbach am Staudamm Schwammenauel, der Parkplatz Finkenauel hinter dem Ort Erkenstruh, die Abtei Mariawald bei Heimbach und das Nationalpark-Tor in Schleiden-Gemünd.

Dem Leben auf der Spur

An zehn Stationen ermöglicht der drei Kilometer lange Schöpfungspfad „Dem Leben auf der Spur“ einen spirituellen und meditativen Zugang zur Natur. Drehbare Tafeln zitieren aus der Literatur und der Bibel. Station Neun „Weg zur Mitte“ ist zudem als begehbares Labyrinth gestaltet. Der Einstieg des Schöpfungspfades liegt in Simmerath-Erkenstruh/Hirschrott oberhalb des Ferienhauses „Waldstube“. Südlich des ehemaligen landwirtschaftlichen Weilers Leykaul endet der Pfad. Von hier aus ist eine Rundwanderung entlang des Wüstebachs bis zum Ausgangspunkt möglich. Parkmöglichkeiten: Parkplatz Finkenauel in Simmerath-Erkenstruh..

Wildnis-Trail

Vom südlichen Ende bis zur nördlichen Spitze führt der Wildnis-Trail in vier Tagesetappen quer durch den Nationalpark. Wanderstrecken zwischen 18 und 25 Kilometern Länge machen dabei sämtliche Landschaften und Lebensräume des Nationalparks erlebbar. Weitere Informationen auf Seite 79.



Wanderungen und Radtouren können Sie gut mit einer Schifffahrt auf dem Rur- und Obersee kombinieren (Quelle: S. Wilden).

Ranger-Touren

Mehrmals wöchentlich bieten die Ranger des Nationalparks geführte Touren an – kostenlos und ohne Anmeldung. Mit ihren authentischen Erfahrungen und Geschichten lassen sie die Wanderungen zu einem einmaligen



Mehrmals wöchentlich führen die Ranger kostenfrei durch den Nationalpark Eifel (Quelle: G. Priske)

Erlebnis werden. Bestens vertraut mit den Geheimnissen der Natur führen die Ranger auf Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit durch den Nationalpark. Bei den Ranger-Treffpunkten werden Wegeverlauf und Länge in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Eine Übersicht finden Sie auf den Seiten 10-11.

Gruppenführungen

Ob Vereine oder einfach nur gute Freunde – bei den ehrenamtlich tätigen Waldführerinnen und Waldführern des Nationalparks Eifel sind alle Gruppen in guten Händen. Gegen eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Gruppe und Stunde führen die speziell für den Nationalpark zertifizierten Natur- und Landschaftsführer auf den jeweils gewünschten und passenden Routen. Die Führungen werden in acht Sprachen angeboten, darunter deutsche und niederländische Gebärdensprache. Wandertouren mit den Waldführerinnen und Waldführern können über das Nationalparkforstamt Eifel gebucht werden.

Mehrsprachige Führungen

Im Juli und August bieten die Ranger und Waldführer des Nationalparks jeden Samstag eine kostenfreie Führung in niederländischer, französischer und deutscher Sprache an. Die ca. vierstündigen Touren beginnen um 11 Uhr am Nationalpark-Tor Rurberg. Von dort wandert die Gruppe über den Honigberg in den Kermeter. Eine Einkehrmöglichkeit besteht an der Urftseestauammer und von April bis Oktober ist eine kostenpflichtige Rückfahrt mit der Rurseeschifffahrt möglich.



Ehrenamtlich tätige Waldführerinnen und Waldführer bieten individuelle Touren für feste Gruppen an (Quelle: L. Voigtländer).

Kinder- und Familientage

Auf kleinen Wanderungen durch den Nationalpark erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen ein buntes Mitmach-Programm. Gemeinsam mit Geschwistern und Eltern können Kinder an den Familientagen teilnehmen. Spielerisch gilt es aus Tierspuren zu lesen, Pflanzenrätsel zu lösen, das Sehen mit den Händen zu üben, Gerüche, Farben und Formen oder wilde Plätze im Nationalpark aufzuspüren. Der Nationalpark-Veranstaltungskalender enthält sämtliche Termine und Themen. Eine Übersicht zu den Angeboten finden Sie auf Seite 11. Gegen eine Aufwandsentschädigung sind bei der Nationalparkverwaltung zudem individuelle Kinder- und Familientage in Begleitung eines Waldführers buchbar.

Angebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen

Ob barrierefreie Bildungsprogramme oder auf den Unterricht abgestimmte Erlebnistouren – gerne stellt sich die National-

parkverwaltung bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche auf die Interessen und Belange der Gruppe ein. Bei den Halbtagestouren werden Kinder und Jugendliche über Spiele und Aktivitäten in das Programm eingebunden. Dabei lüften sie die Geheimnisse des Nationalparks und lernen seine Pflanzen und Tiere vor Ort kennen. Auch für Erziehergruppen, Studierende oder Lehrerkollegen bietet die Nationalparkverwaltung kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen an.

Ganze Tage verbringen Schulklassen in der Wildniswerkstatt Düttling. Hier machen sie die Nationalpark-Wildnis zum Tagesthema. Im Vorfeld entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für einen von vier Zugängen zum Thema. Vor Ort findet die Gruppe kreative Antworten auf ihre Fragen zur Natur. Wald, Wasser und Wildnis bringen sie dabei auf neue Gedanken, während Wind und Wetter sie mittags beim Picknick am Lagerfeuer enger zusammenführen.

Im Jugendwaldheim (JWH) in Kall-Urft lernen Schulklassen die Vielfalt des Ökosystems Wald im Rahmen von mehrtägigen Programmen kennen.

Barrierefreie Angebote

Der Nationalpark Eifel hat sich das Ziel gesetzt, den Nationalpark Eifel barrierefrei – für alle – erlebbar zu machen. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern werden bereits eine ganze Reihe von Führungen, Ausstellungen und umweltpädagogischen Programmen für Menschen mit und ohne Behinderungen angeboten. Ein Höhepunkt ist der „Wilde Kermeter“. Ein barrierefreies Wege- und Leistsystem führt an den Aussichtspunkt Hirschley, wo ein Panoramablick über die Seen- und Waldlandschaft einlädt sowie ein ertastbares Bronzemodell über die Nationalpark- und Talsperrenlandschaft informiert. Alle 250 Meter laden Bänke zum Verweilen und vier Sinnesliegen zum Träumen ein.

Die Texte der Informationstafeln stehen auch in Braille- und Pyramidenschrift zur Verfügung. Zur sonntäglichen Rangertour, ab 13 Uhr am Rastplatz Kermeter, können sich schwerhörige Gäste vorher bei der Nationalparkverwaltung mobile Hörverstärker bestellen.

Informationen zur Barrierefreiheit unter www.nationalpark-eifel.de/barrierefrei

Natur „erfahren“

Der Nationalpark Eifel und seine vielfältigen Erlebnisangebote sind gut mit Bus und Bahn erreichbar. Weitere Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr im und zum Nationalpark Eifel finden Sie auf Seite 12.

Ausstellungen

Die Nationalpark-Tore in Simmerath-Rurberg, Schleiden-Gemünd, Heimbach, Monschau-Höfen und Nideggen bieten spannende Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen rund um den Nationalpark Eifel. Die Informationshäuser liegen in fußläufiger Entfernung zum Nationalpark. Bei freiem Eintritt sind die Nationalpark-Tore täglich von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Eine Beschreibung der einzelnen Aus-



Ein ertastbares Bronzemodell am Aussichtspunkt Hirschley im barrierefreien Naturerlebnisraum "Wilder Kermeter" informiert über die Talsperren- und Waldlandschaft.

Foto: U. Giesen

stellungen und Angebote finden Sie auf den Seiten 14-15.

Nationalpark-Gastgeber

Speziell geschulte und auf Nationalpark-Besucher ausgerichtete Restaurants sorgen für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Über die Teilnahme an mehrtägigen Fortbildungen qualifizierten sich auch Hotels, Ferienwohnungen, Campingplätze und ein Wohnmobilstellen zu Nationalpark-Gastgebern. Darüber hinaus erfüllen die Betriebe die Qualitäts- und Umweltkriterien nach Viabono bzw. der Marke Eifel. Im Mittelteil dieser Broschüre stellen sich die Nationalpark-Gastgeber vor.



Kontakt und weitere Informationen

Den Veranstaltungskalender und weiteres kostenfreies Informationsmaterial erhalten Sie unter www.nationalpark-eifel.de oder beim

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel**

Urftseestraße 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444.95100 · Fax: 02444.951085
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

Naturerlebnisangebote auf einen Blick

Führungen	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Hirschley-Route 4,7 km lange, leichte Wanderung mit Rangern im Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermet. Für Menschen mit und ohne Behinderung, SeniorInnen und Familien geeignet, kostenfrei.	jeden Sonntag, 13 Uhr (ca. 3 Stunden)	Rastplatz Kermet an der Kermeterhochstraße (L15) zwischen Heimbach-Schwammenauel und Gemünd/ Wolfgarten	nicht erforderlich
Kloster-Route 9 km lange, kostenfreie Tour mit Rangern für geübte Wanderer, nicht kinderwagentauglich.	jeden Freitag, 11:15 Uhr (ca. 5 Stunden)	Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach	nicht erforderlich
Vogelsang-Wollseifen-Route Wanderung mit Rangern über 6,5 km mit Steigungen, auch für SeniorInnen, Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.	jeden Sonntag, 13 Uhr (ca. 3 Stunden)	Adlerhof am Forum Vogelsang	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Wahlerscheid Variable, kostenfreie Tour, auch für Kinder, Kinderwagen und SeniorInnen geeignet.	jeden Dienstag, 14 Uhr (ca. 3 Stunden)	Parkplatz Wahlerscheid bzw. um 13.30 Uhr für den Shuttle-Dienst am Nationalpark-Tor Höfen	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Abtei Mariawald Variable, kostenfreie Tour, auch für SeniorInnen, Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.	jeden Mittwoch, 14 Uhr (ca. 3 Stunden)	Parkplatz Abtei Mariawald	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Erkersruhr Variable, kostenfreie Tour, auch für Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet.	jeden Freitag, 11 Uhr (3-4 Stunden)	Spielplatz Erkersruhr	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Rurberg Variable, kostenfreie Tour, auch für Kinder geeignet. Nicht kinderwagentauglich.	jeden Samstag, 11 Uhr (4 Stunden)	Nationalpark-Tor Rurberg	nicht erforderlich
Rangertreffpunkt Gemünd Variable, kostenfreie Tour, nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet.	jeden Samstag, 10:30 Uhr (ca. 3 Stunden)	Nationalpark-Tor Gemünd	nicht erforderlich
Spezielle Ranger-Themenführung Wanderungen mit unterschiedlichen Themen und Schwierigkeitsgraden, kostenfrei.	jeden 4. Samstag im Monat, siehe Veranstal- tungskalender des Natio- nalparks Eifel	wechselnde Startpunkte	nicht erforderlich
Nationalparktreff Dreibern, Heimbach, Heimbach-Zerkall, Nideggen und Schmidt, Obermaubach Geführte Wanderungen mit Wald- führerInnen, kostenfrei.	Nationalparktreff Heim- bach: an allen Sonn- und Feiertagen vom 17.04. bis einschl. Oktober, 11:15 Uhr (ca. 3,5 Stunden); Nationalparktreffs Drei- born, Heimbach-Zerkall, Nideggen, Schmidt und Obermaubach: unregelmä- ßig, siehe Veranstaltun- gskalender des Nationalparks Eifel	Dreiborn: Parkplatz Burgauel u. Parkplatz Dreiborner Hochfläche in Schleiden-Dreiborn; Heimbach und Heim- bach-Zerkall: Nationalpark-Tor Heimbach; Nideggen: Nationalpark-Tor Nideg- gen; Schmidt: Natio- nalpark-Infopunkt Nideggen-Schmidt	nicht erforderlich

Führungen	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Mehrsprachige Führung Wanderung in niederl. und franz. Sprache auf der Route des Rangertreffpunktes Rurberg. Für Kinder geeignet jedoch nicht kinderwagentauglich.	jeden Samstag im Juli und August, 11 Uhr (ca. 3-4 Stunden)	Nationalpark-Tor Rurberg	nicht erforderlich
Führungen für Gruppen Individuelle Wanderungen mit ehrenamtl. tätigen WaldführerInnen des Nationalparks. Auch Begleitung von Kutschfahrten, Schiffstouren oder entlang des Wildnis-Trails, auf Anfrage auch in Fremdsprachen (u.a. Engl., Franz., Niederl., Span.) und in deutscher oder niederl. Gebärdensprache möglich. Auch für blinde, sehbehinderte, schwerhörige und gehörlose Menschen sowie Gäste mit Körperbehinderungen oder Lernschwierigkeiten geeignet. Aufwandsentschädigung: 15 Euro pro Stunde und Gruppe (max. 20 Pers./ Gruppe).	ganzjährig auf Anfrage	nach Absprache	beim Nationalparkforstamt Eifel unter Tel. 02444. 9510-71 Fax 02444. 9510-85 gruppen@nationalpark-eifel.de

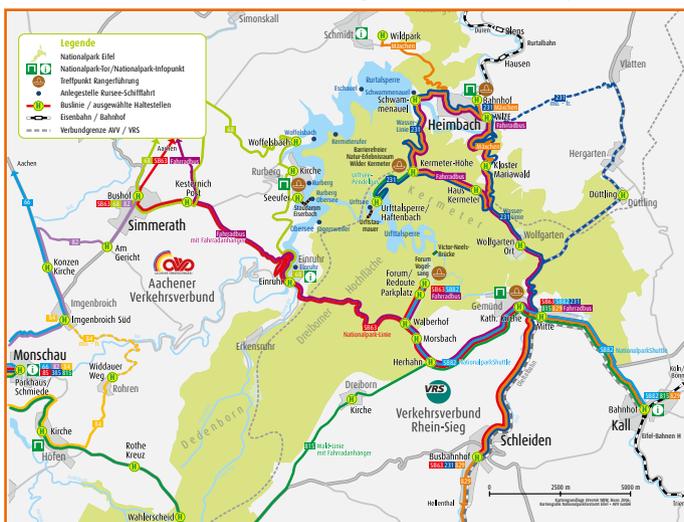
Familientage	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Naturerlebnisführungen für Kinder und Eltern im Nationalpark zu unterschiedlichen Themen, kostenfrei.	ganzjährig, jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr. Zusätzl. während der Schulferien in NRW montags bis freitags um 14:00 Uhr (ca. 2,5 Stunden)	sonntags: wechselnde Treffpunkte (siehe Veranstaltungskalender des Nationalparks); montags: Nationalpark-Tor in Nideggen; dienstags: Nationalpark-Infopunkt in Simmerath-Einruhr; mittwochs: Nationalpark-Tor in Heimbach; donnerstags: Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen; freitags: Nationalpark-Tor in Schleiden-Gemünd	bei dem jeweiligen Veranstaltungsort: Nationalpark-Tor Nideggen Tel. 02427. 3301150 Fax 02427. 3301295; Nationalpark-Infopunkt Einruhr Tel. 02485. 317, Fax 02485. 319; Nationalpark-Tor Heimbach Tel. 02446. 80579-14 Fax 02446. 80579-16; Nationalpark-Tor Höfen Tel. 02472. 8025079 Fax 02472. 8024977; Nationalpark-Tor Gemünd Tel. 02444.2011, Fax 02444.1641

Angebote für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen	Wann ?	Treffpunkt	Anmeldung
Nationalpark-Schnuppertouren Altersangepasste, halbtägige Führungen, kostenfrei.	ganzjährig auf Anfrage	Nationalpark-Tore in Gemünd, Heimbach, Höfen, Rurberg oder Nideggen	Nationalparkforstamt Eifel: Telefon 02444. 9510-15 Telefax 02444. 9510-85 kinder@nationalpark-eifel.de
Tagesprogramme Projekttag in der Wildniswerkstatt Düttling (WWD), kostenfrei.	ganzjährig auf Anfrage	unterschiedlich	Nationalparkforstamt Eifel: Telefon 02444. 9510-15 Telefax 02444. 9510-85 kinder@nationalpark-eifel.de
Wildniscamps für Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren mit und ohne Behinderung.	10. bis 13. Juli 17. bis 20 Juli 24. bis 27. Juli	Wildniswerkstatt Düttling Düttlinger Str. 26 52396 Heimbach	Anmeldebogen auf Anfrage per Post beim Nationalparkforstamt oder unter www.nationalpark-eifel.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und deren Eignung für Menschen mit und ohne Behinderungen erhalten Sie beim Nationalparkforstamt Eifel · Tel. 02444. 9510-0 · Fax 02444. 9510-85 · info@nationalpark-eifel.de · www.nationalpark-eifel.de oder beim Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes-Venn Eifel · www.eifel-barrierefrei.de

Natur erfahren

– mit Bus & Bahn unterwegs im Nationalpark Eifel!



Reisen Sie auf den Spuren der Natur in den Nationalpark Eifel. Die Rurtalbahn bringt Sie von Düren (Anschluss an DB von Aachen und Köln) nach Heimbach. Mit der Deutschen Bahn erreichen Sie von Köln, Bonn und Trier kommend den Bahnhof Kall. An den Bahnhöfen starten mehrere Buslinien, die Sie direkt in den Nationalpark bringen.

Das Forum Vogelsang ist mit der Nationalpark-Shuttle (SB 63) und dem Nationalpark-Shuttle (SB 82) zu erreichen. Die Nationalpark-Linie (SB 63) fährt von Aachen über Simmerath und Einruhr umsteigefrei bis Vogelsang - am Wochenende im 2-Stunden-Takt. Der NationalparkShuttle fährt vom Bahnhof Kall über Gemünd nach Vogelsang und zurück - an Wochenenden stündlich.

An Wochenenden und Feiertagen fahren im Bereich des Kermeters zwischen Heimbach und Gemünd die Wasser-Linie (231) und der Panorama-Doppeldeckerbus Mäxchen (Mai bis Oktober) zahlreiche Ausflugsziele und Ausgangspunkte für Wanderungen an. Eine attraktive Verbindung von Kall durch den südlichen Bereich des Nationalparks nach Monschau schafft die Wald-Linie (815) - von Ostern bis Oktober an Sonn- und Feiertagen.

Mit der euregiobahn gelangen Sie an allen Sonn- und Feiertagen von Ostern bis Oktober von Heerlen (NL) bzw. Alsdorf morgens umsteigefrei nach Heimbach und nachmittags wieder bequem zurück. Die Fahrten führen über Herzogenrath, Aachen Hbf, Stolberg Hbf, Eschweiler, Langerwehe nach Düren und von dort weiter durch das schöne Rurtal bis nach Heimbach.

Fahrplan- und Tarifinformationen

Erhalten Sie auf den Internetseiten des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) oder des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) sowie telefonisch unter:

0 180 3 – 50 40 30

(9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz;

Mobifunk max. 42 Cent/Min.)



www.avv.de



www.vrsinfo.de



Mit „Mäxchen“ auf Tour!

Im Doppeldeckerbus der Dürener Kreisbahn auf Entdeckungsreise durch den Nationalpark Eifel



Der Blick von oben macht die Fahrt mit dem Doppeldeckerbus „Mäxchen“ durch den Nationalpark Eifel für Kinder und Erwachsene zu einem Erlebnis. Der Bus fährt in der Sommersaison an allen Samstagen und Sonntagen sehenswerte Ausflugsziele an und bietet Anschluss an die Rurtalbahn aus Düren. Fahrgäste profitieren von günstigen Tages-, Wochenend- und Familientarifen. Fahrpläne und Tarife unter www.dkb-dn.de.

Die „Mäxchen“-Rundtour dauert 45 Minuten. Start- und Zielpunkt ist der Bahnhof im malerischen Luftkurort Heimbach. Mächtige Buchen- und Eichenwälder und das Kloster Mariawald erwarten die Besucher auf den Kermeterhöhen, bevor es zum Rursee geht. Alternativ kann auch der Wildpark Schmidt angefahren werden. An allen Wanderparkplätzen gibt es Aus- und Zusteigemöglichkeiten.

Eine besondere Attraktion sind die so genannten „Scout-Touren“. Die Fahrt mit „Mäxchen“ um 12.15 Uhr ab Bf. Heimbach wird jeden Sonntag von einem Scout begleitet. Der erfahrene Gästeführer weiß Interessantes und Wissenswertes über die Region und den Nationalpark Eifel zu berichten.

Kontakt: DKB Service Center

Kaiserplatz 10 · 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 20 02 22 · www.dkb-dn.de



Fahrgastinfos: Der Doppeldeckerbus „Mäxchen“ kann auch für Gruppen und Schulklassen angemietet werden. Während der Sommersaison werden immer wieder Sonderfahrten zum Nationalpark Eifel angeboten. Abfahrtstermine sind zu gegebener Zeit im DKB Service Center zu erfragen.

Komfortabel reisen

Mit der Rurtalbahn in die Rureifel und zum Nationalparktor Heimbach



Der Name ist Programm. Die Strecke verläuft parallel zur Rur. Startpunkt ist der Bahnhof Düren. Die Umstiege aus Richtung Köln und Aachen sind gewährleistet. Während der Fahrt bieten sich wunderschöne Blicke in die Landschaft.

In Heimbach, dem Endpunkt der Bahnlinie, erwarten den Fahrgast ein mittelalterlicher Stadtkern und das Jugendstil-Wasserkraftwerk. Hier starten auch Buslinien durch den Nationalpark Eifel sowie durch Ranger geführte Touren. Die Zeiten sind auf den Fahrplan der Rurtalbahn abgestimmt.

Tickets:

Günstige Tages- und Gruppentickets im Gebiet des Aachener Verkehrsverbundes: „Euregio-Ticket“ (Tageskarte: Mo – Fr für 1 Person; Sa, So oder feiertags für max. 2 Erw. und 3 Kinder unter 11 Jahren) oder das „Minigruppenticket“ (max. 5 Personen, werktags ab 9 Uhr Sa, So oder feiertags ganztägig im gesamten Kreis Düren). Die Fahrradmitnahme ist ebenfalls möglich.

Kontakt:

Rurtalbahn GmbH- ServiceCenter in Düren

Tel. 02421 / 20 02 22
(Mo – Fr 09.00 – 17.00)
Oder unter www.rurtalbahn.de

Fahrgastinfos: Beschränktes Fahrkartensortiment in den Automaten der Rurtalbahn, Vorverkauf z.B. in der Bahnhofsbuchhaltung Düren. Zahlungen sind mit bis zu 10 Euro-Scheinen oder Geldkarte an den Ticketautomaten möglich.



Nationalpark-Tore

Fünf Ausstellungen mit interessanten Themen rund um den Nationalpark Eifel



Fünf Nationalpark-Tore informieren mit spannenden Ausstellungen über die Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Eifel. Jedes der Häuser verfügt darüber hinaus über einen touristischen Service-Bereich. Hier erhalten Sie umfangreiche Informationen über die Freizeit- und Erlebnisangebote der Region. Bei freiem Eintritt sind die Informationshäuser täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen zur Barrierefreiheit der Nationalpark-Tore erhalten Sie bei den einzelnen Häusern oder im Internet unter www.nationalpark-eifel.de

Quelle: T. Geschwind

Nationalpark-Tor Rurberg

Unter dem Motto „Lebensadern der Natur“ ist Wasser das Leitthema der Ausstellung am Eiserbachdamm in Simmerath-Rurberg. Besucher können außergewöhnlichen Tierspuren durch die Natur- und Kulturgeschichte der Eifel folgen und die Lebensräume fließ- und Stillgewässer aus der Perspektive eines Milans erleben. Flusskrebse, Perlmuschel und Biber gewähren Einblicke in ihr Leben und verdeutlichen die Bedeutung von Nationalparken.



Nationalpark-Tor Rurberg
Rursee Touristik GmbH
Seeufer 3
52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: 0 24 73 / 93 77 0
Fax: 0 24 73 / 93 77 20
info@rursee.de
www.rursee.de

Quelle: L. Voigtländer

Nationalpark-Tor Nideggen

Erforschen Sie die „Schatzkammer der Natur“. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Ideen, die sich die Menschen von Tieren und Pflanzen abgeschaut haben: Insektenbeine dienen als Vorbild für die Entwicklung von Fahrzeugen, Fischschwärme zeigen Lösungswege für eine reibungslose



Logistik. Als Kontrast hören Sie im „Naturraum“ Bären brüllen, Uhus rufen und Wölfe heulen. Durch die Ausstellung führt ein barrierefreies Leitsystem für blinde und sehbehinderte BesucherInnen. Audiogeräte können in D, NL, F und GB ausgeliehen werden.

Nationalpark-Tor Nideggen
Im Effels 9 · 52385 Nideggen
Tel. 02427 / 3301150 · Fax 02427 / 3301295
nideggen@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

Nationalpark-Tor Gemünd

Im Mittelpunkt der thematischen Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“ stehen die Eichenwälder mit ihren besonderen Tieren und Pflanzen, die man in der freien Natur nur noch selten zu sehen bekommt. Ein begehbare Kohlenmeiler macht die Waldnutzung durch den Menschen erlebbar. Ein digitales Geländemodell, Filme über den Nationalpark Eifel, teilweise mit Untertiteln in mehreren Sprachen, geben einen ersten Einblick in die Vielfalt des Urwalds von morgen.



Nationalpark-Tor Gemünd
 Kurhausstraße 6
 53937 Schleiden / Eifel
 Tel. 0 24 44 / 20 11
 Fax 0 24 44 / 16 41
www.natuerlich-eifel.de
info@natuerlich-eifel.de

Quelle: L. Voigtländer

Nationalpark-Tor Heimbach

Zentrales Element der Ausstellung „Waldgeheimnisse“ im Bahnhof Heimbach ist ein begehbare Hörspiel, das die Besucher durch ein Buchen-Labyrinth führt. Als besonders prominente Nationalpark-Bewohner lüften die Wildkatze und der Schwarzstorch dabei zahlreiche Geheimnisse der Natur im Nationalpark Eifel. Erstastbare Präparate und Erklärungen in Punktsschrift machen die Ausstellung zu einem attraktiven Angebot für blinde und sehende Menschen.



Nationalpark-Tor Heimbach
 Rureifel Tourismus e.V.
 An der Laag 4
 52396 Heimbach
 Tel. 0 24 46 / 805 79 14
 Fax 0 24 46 / 805 79 30
heimbach@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

Quelle: L. Voigtländer

Nationalpark-Tor Monschau-Höfen

Die Ausstellung im „Bundesgolddorf“ Höfen informiert über den Waldwandel und die Wildtiere im Nationalpark Eifel. Unmittelbar am größten deutschen Vorkommen der gelben Wildnarnisse gelegen, werden auch die zum Erhalt der „Narzissenwiesen“ notwendigen Pflegemaßnahmen erläutert. Dabei erläutert Kabarettist Hubert vom Venn seine ganz eigene Sicht auf die Nationalparkthemen. Die Ausstellung ist mehrsprachig und barrierefrei gestaltet.



Nationalpark-Tor Höfen
 Hauptstraße 72-74
 52156 Monschau-Höfen
 Tel. 02472 / 802 50 79
 Fax 02472 / 802 49 77
nationalparktor@touristik.monschau.de
www.monschau.de

Quelle: L. Voigtländer

Nationalpark-Infopunkte

Hier erhalten Gäste ausführliche Informationen zum Nationalpark Eifel



Nationalpark-Infopunkt Monschau

Ein Film stimmt auf den Nationalpark Eifel und die Region ein. Anbindung an Wander- und Radrouten wie Eifelsteig und RurUfer-Radweg.

Nationalpark-Infopunkt Monschau

Monschau Touristik
Stadtstraße 16
52156 Monschau
Tel. 02472 – 8048-0



Nationalpark-Infopunkt Marmagen

Monatliche Filmvorführung zum Nationalpark Eifel. Anschluss an den Fernwanderweg „Eifelsteig“, „Eifeler Quellenpfad“ und barrierefreien Wanderpfad.

Nationalpark-Infopunkt Marmagen

in der Eifelhöhenklinik
Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 1
53947 Marmagen, Tel. 0 24 86 – 71 353



Nationalpark- Infopunkt Kall

Ein Film zeigt die Faszination des Nationalparks Eifel. Informationen zum Nationalpark sind an Displays mittels Touchscreen abrufbar.

Nationalpark-Infopunkt Kall

im Bahnhofsgebäude
Bahnhofstraße 13
53925 Kall, Tel. 0 24 41 – 777 545



Nationalpark-Infopunkt „Waldhaus“

im LVR-Freilichtmuseum Kommern. Medieninstallationen und ein Nationalpark-Film präsentieren das Großschutzgebiet Eifel. Haltepunkt der Radwanderoute „Wasserburgen-Route“.

Nationalpark-Infopunkt „Waldhaus“

im LVR-Freilichtmuseum Kommern
Eickser Straße
53894 Mechernich-Kommern
Tel. 0 24 43 - 99 80-0



Nationalpark-Infopunkt Zerkall

Präsentiert neben zahlreichen Broschüren und Flyern das Filmerlebnis Nationalpark Eifel. Ein idealer Platz, um eine Kanu-Tour auf der Rur zünftig zu beenden oder eine Exkursion ins Kletterrevier der Rureifel zu starten.

Nationalpark-Infopunkt Zerkall

Auel 1
52393 Hürtgenwald-Zerkall
Tel.: 0 24 27 - 90 90 26



Nationalpark-Infopunkt Schmidt

in der Kirche St. Hubertus, Monschauer Str.
52385 Nideggen-Schmidt
Anlaufstelle für Nationalpark-Gäste -
Wandertreffpunkt – Touristinformation in der Kirche
■ Filme, Internet, Karten und umfangreiche
Publikationen zum Nationalpark Eifel ■ Film und Texte
zur Kirche „St. Mokka“ und ihrer speziellen Vergangenheit
■ Anschauungsmodelle für regenerative Energie-
technik in Sakralbauten



Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Vermittelt mit Filmen erste Eindrücke vom Nationalpark Eifel der umgebenen Natur. Ein beleuchtetes Relief zeigt, was Besucher im Nationalpark Eifel erwartet. Startpunkt für mehrere Themen-/Wanderungen....

Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Tourist-Information
Rathausstraße 2 · 53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 85 115



Nationalpark-Infopunkt Einruhr

Spannende Filmvorführung und umfangreiches Informationsangebot zum Nationalpark Eifel. Der Heilsteinbrunnen bietet frisches Heilsteinquellwasser. Wanderer sind in der neuen Wanderstation zur Rast willkommen.

Nationalpark-Infopunkt Einruhr

im Heilsteinhaus · Franz-Becker-Str. 2
52152 Simmerath-Einruhr
Tel. 0 24 85 – 317



Nationalpark-Infopunkt Nettersheim

Befindet sich im Naturzentrum Nettersheim und ist aufgrund seiner unmittelbaren Lage an den Rad- und Wanderwegen Eifelsteig, Eifeler Quellenpfad, Erft-Radweg und Drei-Flüsse-Tour an Ahr, Erft und Rhein eine wichtige Anlaufstation für alle Gäste.

Nationalpark-Infopunkt Nettersheim

Naturzentrum Eifel
Urftstraße 2 - 4
53947 Nettersheim
Tel. 0 24 86 – 12 46



vogelsang ip

AN 365 TAGEN EIN ERLEBNISREICHER ORT
MIT GESCHICHTE



Eine höchst ungewöhnliche Hinterlassenschaft inmitten des Nationalparks Eifel bildet die 100 Hektar große Anlage der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, einstiger Schulungs- und Lagerort für die Nachwuchskräfte der NSDAP. Nachdem das Gelände von 1946 zunächst britischer, dann belgischer Truppenübungsplatz war, ist es heute mit vogelsang ip ein Internationaler Platz für NS-Geschichte, Kultur, Bildung und Natur.

Geschichte und Zukunft entdecken

Um die Geschichte dieses Ortes zu verstehen, lohnt sich in jedem Fall eine der täglichen Führungen um 14 Uhr, sonn- und feiertags auch um 11 Uhr. Fachkundige Vogelsang-Referenten erläutern u.a. die Ziele und Wirkungen nationalsozialistischer Erziehung und Beeinflussung sowie die Zweckbestimmung der Architektur Vogelsangs. Zudem berichten sie über die Projektideen, die bereits bis 2014 und darüber hinausweisen: Entstehen wird ein neues vogelsang ip-Besucherzentrum, das neue „Forum Vogelsang“ (s. fotorealistische Visualisierung Oben) mit einer NS-Dokumentation. Die weiteren dort ansässigen Ausstellungen informieren künftig über das Nationalparkzentrum und ein „SchauFenster Eifel“ über die Region und ihre touristischen Angebote.

Kino mit 50er Jahre Ambiente

Anlässlich des Umbaus eröffnet im März 2012

das belgische Vogelsang-Kino mit seiner einzigartigen 50-Jahre Innenarchitektur als temporäres Besucherzentrum. Der historische Ort ist trotz Baumaßnahmen ständig erlebbar, z. B. im Rahmen einer Baustellenführung in einer denkmalgeschützten Kulisse.

Schon jetzt erwarten Ausstellungen und Veranstaltungen Besucher aus aller Welt. Auch beginnen von hier die interessantesten Wanderwege in den Nationalpark. Interessierte sind täglich zwischen 10 Uhr und 17 Uhr in vogelsang ip willkommen zu erleben, zu erfahren und miteinander zu genießen. Von spontan bis geplant ist für jeden Besucher etwas dabei:

- Tägliche Geländeführungen, ohne Anmeldung, 14 Uhr, so/fei auch 11 Uhr, 5 Euro p.P., Kinder bis 12 Jahre kostenfrei
- Buchbare Gruppenangebote
- Interessante Tagungsmöglichkeiten
- Besucherinformation und Gastronomie, täglich 10-17 Uhr, Eintritt frei, Parken 3 Euro.

Kontakt:

vogelsang ip gemeinnützige GmbH
Forum Vogelsang
53937 Schleiden
fon: +49(0)2444/91579-0
info@vogelsang-ip.de
www.vogelsang-ip.de

Burgromantik und Hexerei

Die „wilde Burg“ und enge Gassen – Lebendige Geschichte und malerisches Ambiente für Romantiker



Rund um Reifferscheid und Wildenburg kommen Menschen auf ihre Kosten, die ein Faible haben für die Geheimnisse des Mittelalters und die ein Auge haben für architektonische Schätze vergangener Zeiten. Hoch über steilen und waldbedeckten Schluchten thront die **Wildenburg**, die einzige nicht zerstörte Höhenburg, die man im burgenreichen Kreis Euskirchen noch bewundern kann. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und hat alles, was zur Ritterherrschaft der Wildenberger gehörte: eine Vorburg mit Eckturm, eine kleine bürgerliche Siedlung im Schutz der wuchtigen Mauern. Im 17. Jahrhundert litten im Hexenturm der „wilden Burg“ einst 75 Menschen, die der Zauberei bezichtigt wurden. Die Hauptburg ist im 18. Jahrhundert von Mönchen als Kirche umgebaut worden. Die Steinfeldener Mönche machten aus dem wehrhaften und geheimnisvollen Ort ein Priorat, geschmückt mit barocken Stuckdecken und Vertäfelungen, eine Gartenterrasse sorgte für Besinnlichkeit in der Sonne. Das Priorat wird jetzt als Begegnungs-, Erholungs- und Bildungsstätte genutzt.

Das Burgdorf Reifferscheid selbst strahlt nach Jahrhunderten wechselvoller und oft gefährlicher Geschichte nichts Dunkles mehr aus, sondern ist Romantik pur mit Stadttoren und



Fachwerkhäusern, die sich seit der Frühgotik beinahe unverändert eng aneinander reihen.

Die erste Erwähnung der Burg 1106 hatte einen traurigen Anlass: Burgherr Heinrich Graf von Limburg ließ seine eigene Heimstatt niederbrennen im Kampf gegen den Kaiser. Heutzutage gibt es im September die fröhlichen Seiten des Mittelalters live, mit Gauklern und Spielleuten: Der historische Jahrmarkt lockt Tausende Besucher an.

Die Wildenburg und das Burgstädtchen Reifferscheid kann man heute in aller Seelenruhe bei einer Wanderung auf der Burgen-Route entdecken, beide zusammen in rund dreieinhalb Stunden oder einzeln in ein bis zwei Stunden. Erkunden Sie Reifferscheid auf einem „Historischen Rundgang“. Das begleitende Faltblatt erhalten Sie in der Tourist-Information in Hellenthal.

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Rathausstraße 2
53940 Hellenthal
Tel. +49 (0)24 82 / 8 51 15
Fax +49 (0)24 82 / 8 51 14
tourismus@hellenthal.de
www.hellenthal.de



Lebendige Geschichte Wildenburg und Burgdorf Reifferscheid – lebendige Geschichte und Romantik pur. Geführte Wanderungen, Burgfest mit historischem Jahrmarkt am 16. September 2012, 11 bis 18 Uhr und Weihnachtsmarkt im historischen Burgbering Reifferscheid am Sa. 01. und So. 02. Dezember 2012. Weitere Veranstaltungen unter www.hellenthal.de

Königorgel und Kirchenfenster

sind Schätze in der
Schlosskirche Schleiden



Die Schlosskirche wurde 1230 als Burgkapelle geweiht und um 1340 durch eine gotische Kirche ersetzt, deren Chor noch erhalten ist. 1516 – 1525 wurde unter Dietrich IV. von Manderscheid-Schleiden der dreischiffige, spätgotische und unverändert gebliebene Saalbau errichtet. Heute ist die Schlosskirche katholische Pfarrkirche.

Berühmt ist die König-Orgel, ein Werk des Kölner Orgelbauers Ludwig König aus dem Jahre 1770. Das noch weitgehend originale Werk präsentiert sich optisch in Lütticher Barock. Die Gliederung des Orgelprospekts in Ober- und Unterwerk mit der hinten aufgestellten Pedallade, lässt die Aufstellung der 30 klingenden Stimmen mit 1702 Pfeifen auf drei Werke gut erkennen. Durch die großartige Raumakustik ist die Orgel als wohlklingendes Musikinstrument international bekannt und geschätzt.

Die farbenprächtigen Renaissance-Fenster von 1535 an der Stirnwand der Seitenschiffe zeigen oben zwei Szenen aus dem Leben Jesu: links aus der Kindheitsgeschichte die Anbetung der Drei Könige, rechts aus der Leidensgeschichte die Beweinung des Gekreuzigten. In der Mitte vor den Heiligen knien an Betpulten die Stifter: links Dietrich IV. und seine erste Gemahlin Margaretha v. Sombreff, rechts Wilhelm v. Manderscheid-Kail, Abt v. Prüm, Stablo und Valmedy.

Kontakt: Katholisches Pfarramt
St. Philippus und Jakobus Schleiden
Vorbürg 3 · 53937 Schleiden
Tel.: +49 (0) 2445 / 32 18



Unser Tipp: Die Kirche ist täglich im Sommer von 09.00 - 18.00 Uhr und im Winter von 09.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



Kunst am Eifelsteig

Der Kunst.punkt-Gemünd/Eifel bietet eine bunte Palette von Unikaten



Unikate, gefertigt von Künstlern und Kunsthandwerkern der Nationalparkregion Eifel, werden im Kunst.punkt-Gemünd/Eifel angeboten. Bei den Exponaten handelt es sich um Schmuck, Perlen, handbemaltes Porzellan, Holzherzen, Miniaturen, Fotos, Keramik, Papierarbeiten, Postkarten, Filz, Seide, Seife und Glas. Hinzu kommt ein kleines Grundsortiment an Kunst- und Geschenkartikeln sowie antiquarische Bücher, die sich ausschließlich mit den Themen Kunst und Musik beschäftigen.

Das kleine, offene Atelier in der Schleidener Straße 1 im Nationalparkstädtchen Gemünd liegt unmittelbar am Eifelsteig. Regelmäßige Aktionen, Mitmachkunst und die Reihe "Künstler am Tisch" zählen zum wöchentlichen Kunst.punkt-Angebot bei freiem Eintritt.

Der gemütliche Galerie- und Arbeitsraum samt urigem Gewölbekeller gehört zu einem Jugendstilhaus anno 1907. Das Haus liegt an der Olef, unmittelbar gegenüber der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus.

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind wenige Schritte vom Kunst.punkt-Gemünd/Eifel entfernt, ebenso die Fußgängerzone mit ihren Cafés und Geschäften, die in der Regel auch sonntags öffnen.

Der Kunst.punkt-Gemünd/Eifel bietet Künstlern und Kunsthandwerkern sämtlicher Sparten verschiedene Möglichkeiten der professionellen Präsentation. Die Kunst.punkt-Internetseite, auf der sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten dargestellt werden, wird ein bis zwei Mal wöchentlich aktualisiert. Detaillierte Informationen wie etwa zur Anfahrt, zu den genauen Öffnungszeiten und zum Halbjahresprogramm gibt es im Internet.

www.kunstpunkt-eifel.de



KunstForumEifel zeigt Eifelromantik



Das KunstForumEifel am Gemünder Tor zum Nationalpark gelegen, zeigt in einer Dauer-ausstellung „EifelRomantik“. Sie veranschaulicht mit wechselnden Grafiken und Gemälden das malerische und zeichnerische Schaffen in der Eifel und über die Eifel vom 17. Jahrhundert bis heute. Neben den Klassikern (wie z. B. Schirmer, Scheuren, Wille) werden sämtliche Künstler, die sich dem Thema „Eifel“ gewidmet haben und widmen, nach und nach zur Ausstellung gelangen.

Die Grafiker

Die ersten Darstellungen der Eifel sind Auftragsarbeiten Adliger. Sebastian Münster liefert in seiner „Cosmographia“ die erste „Eyfalia“-Karte. Der Kupferstecher Frans Hogenberg fertigt dem Verleger Georg Braun in Köln 1552 eine realistische Ansicht der Manderscheider Burgen. Daniel Meisner verlegt ab 1623 mit seinem „Thesaurus Philopoliticus“ Blätter von Eifelherrschaften. Ihm folgt Matthäus Merian d. Ä., der ab 1642 in seiner Topographie Eifeldarstellungen anbietet. Nicolas Ponsart aus Malmedy schildert in seinen Lithographien die Eifel in solch faszinierender Weise, dass Düsseldorf Landschaftsmaler hierdurch in die Eifel gelenkt wurden.

Die Eifelmaler

Johann Wilhelm Schirmer Düsseldorf, gilt

neben Carl Friedrich Lessing als Begründer der Landschaftsmalerei an der Düsseldorfer Kunstakademie. Schirmers Schüler Caspar Johann Nepomuk Scheuren und Johann Adolf Lasinsky folgen diesem Genre. Die Malergeneration der Düsseldorfer Schule, die als erste als Eifelmaler oder Maler der Eifel bezeichnet werden kann, wird von Fritz von Wille angeführt. Neben diesem sind Wilhelm Degode und Hans Richard von Volkmann zu nennen. Ihrer Tradition folgen die Maler Ernst Inden, Heinrich Pützhofen-Esters, Paul Pützhofen-Hambüchen und Carl Nonn. Alfred Holler, Curtius Schulten und Clemens Prüssen stehen zwar malerisch in enger Verbindung zu ihren Vorgängern, gehen jedoch neue Wege bei vorsichtiger Adaption des französischen Impressionismus.

2012 bietet das KunstForumEifel folgende Sonderausstellungen an:

06.01.12-11.03.12	Ursula Janda
16.03.12-06.05.12	Alan Chaney
20.05.12-26.08.12	Werner Peiner,
09.09.12-16.11.12	Manfred Hilgers
23.11.12-06.12.13	Weihnachtsausstellung

Kontakt: KunstForumEifel

53937Schleiden-Gemünd
Dreiborner Straße 22
Tel.: +49 (0)2444 91 45 51
www.kunstforumeifel.de



Öffnungszeiten: freitags bis sonntags sowie feiertags 13:00 bis 18:00 Uhr.
Auf Wunsch werden Führungen angeboten.

Auf in den Nationalpark . . .

Die Urfttalsperre bei Gemünd - mitten im Nationalpark Eifel - einzigartiges Erholungsgebiet



Saubere Luft, eine unberührte Natur und gut ausgebaute Wander- und Radwege findet der Wanderer oder Radwanderer im Erholungsgebiet der Stadt Schleiden vor. Als besonders schöne Strecke ist Gästen der Urftseerandweg zu empfehlen. Diese 12,5 km lange Route führt von Gemünd zum Urftsee mit seiner historischen Staumauer und zur neuen Urftseebrücke nach Vogelsang. Die Urfttalsperre wurde von 1900 – 1905 erbaut und ist die älteste in der Region.

Der Urftseerandweg führt immer an der Urft entlang, die sich ihr Flussbett in vielen Windungen durch die Landschaft gebahnt hat. Ihre Ufer und Altarmbereiche bieten seltenen Tieren Rückzugsgebiete und Lebensräume. So kommen Wanderer und Radwanderer in den Genuss, die Tiere beobachten zu können. Geheimnisvoll mutet der Bruchwald in den Urfttauen an, der sich durch jahrelange Überschwemmung entwickelt hat. Da die Region der Urfttalsperre in den letzten 50 Jahren militärisch genutzt wurde, kann der Besucher jetzt täglich die unberührte Natur dort draußen genießen und es erwartet ihn eine einmalige Wald- und Wasserlandschaft.



Das Ausflugslokal „Urftseemauer“ befindet sich an einer der schönsten Stellen im Zentrum des Nationalparks Eifel. Das gemütliche Lokal an der historischen Staumauer des Urftsees ist Ausgangs- und Zielpunkt für Wanderer und Radwanderer. Hier stärkt man sich nach einer zünftigen Tour oder legt eine Pause ein.

Die Speisekarte bietet alles, was zu einer uralten Rast gehört. Auch nach einer Bootstour auf dem See, das Ausflugslokal „Urftseemauer“ ist vom Frühjahr bis zum Herbst mit der Flotte der Rursee Schifffahrt erreichbar, genießen Gäste gern die wundervolle Aussicht und lassen sich mit Kuchen aus Jacquelines Backofen und Köstlichkeiten aus der Region verwöhnen.

Kontakt: Nationalpark-Tor Gemünd

Kurhausstr. 6
53937 Schleiden/Eifel
Tel. 0 24 44/ 20 11
info@naturlich-eifel.de

Kontakt: Ausflugslokal „Urftseemauer“

Urfttalsperre 1
53937 Schleiden-Gemünd
Tel. +49 (0)2473 97 89 883
www.urftseemauer.de

Unser Tipp:

Von April 2012 bis einschließlich Oktober 2012 gibt es samstags, sonn- und feiertags einen Bustransfer von Gemünd zur Urftseestaumauer und zurück. Ausserdem können Sie mit dem Urftsee-Pendelbus vom Parkplatz Kermeter bis zur Urftseestaumauer fahren. Informationen zum Fahrplan beim Nationalpark-Tor Gemünd, Tel. 0 24 44 / 20 11.



Ein Ort zum Atemholen

Kloster Steinfeld - Erholung für Leib und Seele.



Im **10. Jahrhundert** kam spirituelles Licht in die Nordeifel: Das Kloster Steinfeld wurde gegründet. Schnell entwickelte es sich zu einem geistigen Zentrum, was Tochtergründungen von Nord- bis Osteuropa zur Folge hatte.

Noch heute präsentiert das Kloster Steinfeld wichtige europäische Architekturstile in der romanischen Basilika, in gotischem Chorgestühl und in barocken Altären. Auch die weltberühmte König-Orgel stammt aus dem Barock.

Die Gottesdienste am Wochenende und an Feiertagen sind Anziehungspunkt für viele Gläubige aus der nahen und fernerer Umgebung, ebenso wie die regelmäßig stattfindenden Orgelkonzerte. Die musikalisch hochkarätigen Programme in der andächtigen Atmosphäre der Basilika sind auch Anziehungspunkt für Künstler aus aller Welt.

Das von der Ordensgemeinschaft der Salvatorianer geführte Kloster Steinfeld beheimatet auf seinem großen Klostergelände außerdem ein Gymnasium und ein Internat. Ein breit gefächertes Angebot zu Kreativität und Spiritualität bietet die Akademie Kloster Steinfeld. Das Franziskus-Jordan Gäste- und Bildungshaus empfängt gern Gruppen- und Individualreisende, Familien und Wanderer. Man kann in Gesellschaft anderer an unter-



schiedlichsten Programmen teilnehmen oder sich zurückziehen um Stille und Besinnung zu finden. Hierzu wird das gerade entstehende Labyrinth im Klostergarten einen entspannenden und meditativen Beitrag leisten können. Botanisch Interessierte können einen Naturdrom bestaunen und ab Frühjahr 2011 den neuen Kräutergarten des Klosters besuchen. Produkte aus diesem Garten wird dann auch der Klosterladen anbieten, der zudem eine große Palette an Klosterprodukten, sowie Devotionalien, geistliche Literatur etc. führt.

Einblicke in das sakrale Leben früherer Zeiten bietet die Schatzkammer. Über 1000 Exponate dokumentieren die lebendige Frömmigkeit des Ortes. Messgewänder, Leuchter, Figuren etc. und manch skurriler Gegenstand machen Geschichte greifbar.

Feierliche Gottesdienste und Führungen durch die Basilika, das Kloster und den Garten und die vielen Pilger, die das Grab des heiligen Hermann Josef besuchen, lassen lebendig bleiben, was durch die Jahrhunderte das Kloster Steinfeld geprägt hat. Es lohnt sich, mit Zeit und Muße diesen spirituellen Ort in der sanften Landschaft der Nordeifel in der Nähe von Kall kennen zu lernen.

Salvatorianerkloster Steinfeld
Hermann-Josef-Str. 4
53925 Kall-Steinfeld



Informationen und Kontakt

Besichtigung und Aufenthalt im Kloster Steinfeld: Tel.: 0 24 41 / 88 90

Fax: 0 24 41 / 88 91 28 • info@kloster-steinfeld.de, www.kloster-steinfeld.de



Euskirchen – Stadt mit Gesicht



Als Einkaufsstadt und Zentrum der Region lässt Euskirchen kaum Wünsche offen. Das Angebot ist vielfältig, gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Trotz des städtischen Charakters hat Euskirchen auch viel Natur zu bieten, die beispielsweise beim Wandern, Nordic-Walking oder Radfahren intensiv erlebt werden kann. Neben dem Römerkanal-Wanderweg führt auch der Jakobsweg durch Euskirchen.

Aufgrund seiner topografischen Eigenschaften mit nur geringen Steigungen ist das Gebiet rund um Euskirchen hervorragend zum Radfahren geeignet. Euskirchen liegt an der Wasserburgenroute sowie am Erfradweg. Aber auch darüber hinaus gibt es viele schöne Wege zu erkunden. Die Kreisstadt Euskirchen fördert seit vielen Jahren intensiv den Radverkehr. Seit 1995 ist Euskirchen Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen.



Kontakt:
Rathaus Euskirchen - Tourismusbüro
 Kölner Straße 75
 53879 Euskirchen
 Tel.: +49.(0)2251.14226,
 info@euskirchen.de
 www.euskirchen.de



Der Stadtmarketingverein z.eu.s zukunfts euskirchen stadtmaking e.V. sorgt seit zehn Jahren für eine Vielzahl von Veranstaltungen in der Kreisstadt mit Gesicht:

- 28.-29.04.2012 Stadtfest
(29.04. verkaufsoffener Sonntag)
- 04.-06.05.2012 Autoschau
- 12.-15.05.2012 Donatus-Mai-Kirmes
(mit Late-Night-Shopping am 12.05.2012)
- 01.-03.06.2012 Weinfest
- 01.07.2012 Euskirchener Burgenfahrt
- 07.07.2012 Euskirchener Kindertag
- 04.08.2012 Kunsthandwerkermarkt
- 07.-09.09.2012 Euskirchener Biermarkt
(mit Late-Night-Shopping am 08.09.2012)
- 08.09.2012 Ausbildungsbörse
- 15.09.2012 Kulturnacht
- 29.-30.09.2012 Knollenfest
(30.09. verkaufsoffener Sonntag)
- 27.-30.10.2012 Simon-Juda-Markt: (Herbstkirmes)
(28.10. verkaufsoffener Sonntag)
- 03.11.2011 Nightgroove – Euskirchener Musikfestival
- 26.11.-23.12.2012 Weihnachtsmarkt
(09.12. verkaufsoffener Sonntag)
- 02.12.2012 Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt



z.eu.s e.V.
 Kölner Straße 13 • 53879 Euskirchen
 Tel.: +49.(0) 2251.776063
 Fax: +49.(0) 2251.776064
 info@z-eu-s.de • www.z-eu-s.de



Ort des Gebetes und der Einkehr

Die Abtei Mariawald im Nationalpark Eifel ist seit vielen Jahrhunderten ein Ort des Gebetes



Oberhalb der Stadt Heimbach, mitten im Herzen des Nationalparks Eifel, liegt die Abtei Mariawald in 417 m Höhe. Seit Jahrhunderten ist Mariawald als einziges Männerkloster der Trappisten in Deutschland ein Ort des Gebetes und Pilgerstätte. Der Tagesablauf der Mönche ist geprägt von Stundengebet, Lesung und Arbeit. Die Mönche laden alle Besucher ein, an den Gebetszeiten und der täglichen Heiligen Messe teilzunehmen. Auch außerhalb der Gebetszeiten lädt die Abteikirche zum Verweilen und stillen Gebet ein. Gäste können sich nach vorheriger Anmeldung für einige Tage in die Stille des Klosters zurückziehen. Hierfür steht ein eigenes Gästehaus zur Verfügung.

Die Mönche und die Mitarbeiter von Mariawald betreuen heute eine Kloster-gaststätte mit Sonnenterrasse, eine Buch- und Kunsthandlung, eine Likörfabrik und den Klosterladen. Überregional bekannt sind die typischen Mariawalder Klosterprodukte wie Erbsensuppe, Liköre, Trüffelpralinen, Gebäck, Senf und Pflegecremes. Darüber hinaus werden Rindfleisch aus artgerechter Tierhaltung, je nach Saison Wild aus umliegenden



Wäldern sowie Produkte anderer Trappistenklöster wie Trappistenbier und -käse aus Belgien angeboten. In der Klosterbuchhandlung findet der Besucher ein breit gefächertes Angebot an religiöser Literatur, Devotionalien, Kunstkarten und viel Interessantes zu Nationalpark und Eifel.

Die Zugänge zu Kirche, Gaststätte, Klosterladen und Buchhandlung sind barrierefrei gestaltet. Bei Kindern ist der Spielplatz „Die Arche“ beliebt. Für PKW und Busse stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02446/950612 oder im Internet unter www.kloster-mariawald.de.

Kontakt: Abtei Mariawald

Zisterzienser von der
strengerem Observanz (OCSO)
Mariawalder Straße, 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46/ 95 06 - 0
Fax: 0 24 46/ 95 06 - 30
info@kloster-mariawald.de
www.kloster-mariawald.de

Öffnungszeiten Kloster-gaststätte

Winterzeit (Oktober bis März): Mo. – Fr. 11:00 bis 17:00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9:00 – 17:00 Uhr, Sommerzeit (März bis Oktober): Mo. – Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9:00 – 18:00 Uhr, Heiligabend: 09:00 bis 14:00 Uhr, 1. Weihnachtstag: geschlossen, 2. Weihnachtstag: 09:00 bis 17:00 Uhr, Silvester: 09:00 bis 14:00 Uhr, Neujahr: 09:00 bis 17:00 Uhr

Fabrikwelt & Fahrräder

LVR-Industriemuseum in Euskirchen-Kuchenheim



Eine komplette Tuchfabrik aus der Zeit um 1900 präsentiert das LVR-Industriemuseum am Nordrand der Eifel – und lässt sogar den alten Maschinenpark wieder laufen. Nach der Schließung 1961 verfiel die Fabrik in einen langen Dornrosenschlaf. So blieb das Fabrikensemble bis ins letzte Detail vollständig und authentisch vor Ort erhalten und vermittelt heute das lebensnahe Erlebnis der Arbeitswelt vor 50 oder 100 Jahren.

Man hat das Gefühl, die Arbeiter könnten jeden Augenblick aus dem Wochenende zurück kommen. Eine besondere Attraktion ist der Vorführbetrieb: Bei jeder Führung durch das Museum werden die wichtigsten Spinn- und Webmaschinen in voller Aktion gezeigt. Einmal im Monat ist auch die Dampfmaschine in Betrieb zu bewundern.

Hauptsache Hut – 150 Jahre Hutgeschichte(n) lautet der Titel der aktuellen Sonderausstellung (bis zum 3. Juli). Die Ausstellung zeigt, dass Hüte mehr sind als schöne Modeaccessoires. Hüte sollen nicht nur zieren, wärmen und schützen. Sie sind zugleich Objekte mit viel Bedeutung und Symbolik. Über 200 Originalhüte aus der großen Zeit des Hutes zwischen 1850-1950, viele Accessoires, historische Grafik und Fotos spiegeln den Wandel



der Mode und der Gesellschaft. Und natürlich geht die Ausstellung auch der Frage nach: Wie wurde früher ein Hut gemacht?

Flott mit dem Fahrrad! Kultur und Natur erleben – diese Kombination erlaubt der Fahrradverleih des Museums mit Rädern für Erwachsene und Jugendliche. Die flache Gegend rund um Kuchenheim lädt geradezu ein zum Radfahren – und bietet viele Sehenswürdigkeiten: die von vielen Mühlen geprägte Kulturlandschaft des Erftmühlenbachs und etliche Wasserburgen. Am LVR-Industriemuseum in Kuchenheim kreuzen sich zudem der Erfttradweg sowie die Wasserburgen-Route. Beide Radwege sind vor Ort ausgeschildert und in praktischen Begleitbüchern gut beschrieben.

Kontakt: LVR-Industriemuseum

Carl-Koenen-Str.,
53881 Euskirchen-Kuchenheim
www.industriemuseum.lvr.de
Di-Fr, 10-17 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr.

Führungen durch die Tuchfabrik:

Di-Sa 11/14/15:30 Uhr,
So jede volle Stunde von 11 bis 16 Uhr.

Dampfmaschine in Betrieb:

Jeder 2. Sonntag im Monat 13:30-16:30 Uhr.
Buchungen kiR-kulturinfoRheinland,
Tel. 02234-99 21 555
www.industriemuseum.lvr.de

Der besondere Tipp

Hinter dem Museum lädt ein großer Spielplatz – mit außergewöhnlichen Spielgeräten für Kinder und Jugendliche – Familien zum Verweilen ein. Am Sonntagnachmittag gibt es in der Cafeteria nicht nur Kaffee, sondern auch leckere Waffeln und herzhafte Kleinigkeiten.



Kunst ist ansteckend

Kunstakademie Heimbach: Eigene Kreativität erleben
und Gleichgesinnten begegnen



Seit 2009 ist die **Kunstakademie Heimbach** die neue Bildungs- und Ausbildungsstätte für das künstlerische Schaffen in der Bildenden Kunst im Rheinland. Sie setzt es sich zum Ziel, die Kreativität von Menschen aller Generationen, Nationalitäten und Berufe zu wecken und zu fördern.

Unter wissenschaftlicher Leitung und mittels 50 erstklassiger Dozenten aus 13 Nationen mit sehr guten pädagogischen Fähigkeiten werden in den einzelnen Kunstgattungen (Malerei, Bildhauerkunst, Keramik, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Film, Video, Performance) entsprechende Kenntnisse und Techniken vermittelt. Die Dozenten machen jeweils in ihrem künstlerischen Fach mit Materialien, Kompositionsweisen und Arbeitsprozessen bekannt. Sie begleiten die Studierenden von der Idee eines Werkes bis zur Vollendung, helfen bei der Entdeckung der persönlichen künstlerischen Ausdrucksfähigkeit und unterstützen die Entwicklung einer individuellen Formensprache. Neben die praktische Unterweisung tritt auch die Vermittlung von Kunsttheorie und Kunstgeschichte.

Die **Ateliers** befinden sich in der rund tausendjährigen Burg Hengebach hoch über Heimbach und am Fuße der Burg im „Haus zum Burghof“. Die Kunstakademie ist vollständig barrierefrei, da Panoramaaufzüge beide Ebenen miteinander verbinden. Die Ateliers sind großzügig ausgestattet, modern und hell. Es bietet sich an vielen Stellen Inspiration durch den großartigen Ausblick über Heimbach und die herrliche Landschaft in der Umgebung. Für alle Techniken (z. B. Schweißen, Brennen, Drucken, Analogfotografie, Videoschnitt etc.)



stehen die entsprechenden Equipments bereit. Altersgerechte Angebote, nach Fähigkeiten gegliedert, sind durchaus als Aufbau-studium geeignet: Profis, ambitionierte Laien, Schüler in Vorbereitung auf ein Studium an staatlichen Kunstakademien oder berufstätige Menschen, die einen Kreativschub wünschen - alle sind willkommen, ob mit oder ohne Erfahrung in der Kunst.

Weit über 1000 Studierende haben bereits die Kurse, Workshops oder Seminare besucht. Regelmäßige Werksschauen von Arbeiten der Dozenten und Studierenden, Kunstaustellungen, Sonderveranstaltungen (Filmpremieren, Dichterlesungen, Konzerte, Kabarett, Akademiefest, Kick off-Tag, Internationaler Museumstag etc.) und Führungen zählen zur Öffentlichkeitsarbeit der Kunstakademie Heimbach. Nähere Infos gibt es unter www.kunstakademie-heimbach.de



Kontakt: Internationale Kunstakademie Heimbach/Eifel
Hengebachstraße 48
52396 Heimbach
Tel. 0 24 46 / 80 97 00
Fax 0 24 46 / 80 97 030
info@kunstakademie-heimbach.de
www.kunstakademie-heimbach.de



LVR-Freilichtmuseum Kommern Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

Eine Reise in die Vergangenheit



Erinnern Sie sich noch an den Duft und den Geschmack von Brot, das in einem mit Holz befeuerten Ofen gebacken wurde? Oder wissen Sie noch, wie in einer Schmiede gearbeitet wurde? Im LVR-Freilichtmuseum Kommern erleben Sie mit allen Sinnen, wie die Menschen früher im Rheinland lebten und arbeiteten. Auf dem 90 ha großen Gelände wurden rund 65 historische Gebäude aus der ehemaligen preußischen Rheinprovinz wiedererrichtet. Erkunden Sie diese Museumslandschaft – Bauernhöfe, Mühlen, Werkstätten, Kaufläden, Poststation, Schule usw. – umgeben von Äckern und Gärten, Baumwiesen und Viehweiden. Entdecken Sie alte Nutzpflanzen und Tiere, die das Bild des Dorfes früher prägten. Unterhalten Sie sich hier mit Anna Ippendorf, einer Bäuerin, die in dem „Haus aus Kessenich“ im Jahre 1871 lebt, oder mit Johann Nepomuk von Schwerz, der Anfang des 19. Jahrhunderts als Agrarökonom die Rheinprovinz bereist. Oder begegnen Sie den Tieren im Gelände, angefangen beim Hahn auf dem Misthaufen bis hin zur Milchkuh. Beobachten Sie die im Museum rückgezüchteten Nutztierassen wie das Glan-Donnersberger Rind oder das Deutsche Weideschwein.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Auch dieses Jahr laden besondere Veranstaltungen und Ausstellungen zum Besuch ein, z.B. im April der „Jahrmart Anno dazumal“ mit Karussells, Schaustellungen, Artistik und Krammarkt, im August die „Zeitblende 1962“, das Museumsfest der Erinnerungen, im September „Nach der Ernte“ mit Kaltblütern beim Holzrücken, Pferde- und Ochsengepannen,



alten Traktoren und Landmaschinen sowie der Präsentation der Erntearbeiten und schließlich am ersten Adventswochenende der „Advent für alle Sinne“ mit Märchen und Liedern, Weihnachtsmarkt, Printen, Plätzchen und Glühwein, Laternenführung und Meditation. Neben der Dauerausstellung „WirRheinländer“ sind die beiden Ausstellungen „Schöne kleine Welt – Traumstuben im Kinderzimmer“ sowie „Verborgene Schätze. 50 Jahre – 50 Themen“ (bis Oktober) einen Besuch wert. Programm und Angebote des Museums und des WaldpädagogikZentrum Eifel (WPZ) auch auf www.kommern.lvr.de.

Kontakt

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

Tel. +49 (0)24 43 / 99 80 0

Eickser Straße

53894 Mechernich

kommern@lvr.de; www.kommern.lvr.de

Öffnungszeiten

An 365 Tagen im Jahr geöffnet!

1. April - 31. Okt. von 09.00 - 18.00 Uhr

1. Nov. bis 31. März von 10.00 - 16.00 Uhr

Eintrittspreise

Kinder unter 18 Jahren kostenlos;

Erwachsene 5,50 €; Schwerbehinderte,

Studenten, Auszubildende 3,50 €;

Gruppen ab 10 Personen: Erwachsene 5,00 €;

Jahreskarte der LVR-Museen 19,00 €;

Parkgebühr 2,50 €; Kombikarte mit der

benachbarten Sommerrodelbahn möglich;

Info an der Kasse



Felsenkeller Brauhaus & Museum - der Tradition verpflichtet

Die alte Brauerei am Tor zur Altstadt lockt mit dem würzigen Duft von Hopfen und Malz und versprüht einen besonderen Charme.



In dem in der Eifel einzigartigen Brauereimuseum bekommt der Besucher einen Eindruck davon, wie in 150 Jahren, über vier Familiengenerationen hinweg traditionell Bier gebraut wurde. Und wenn auch der aktive Betrieb der Brauerei eingestellt werden musste, so kann man das Zwickelbier nach Alt - Monschauer Art noch immer im Brauhaus genießen und sich im Museum die Herstellung des Gebräus auf unterhaltsame Weise erklären lassen.

Eine echt Handwerksbrauerei mit eigener Küferei und eine große Sammlung alter Brauerei-Gerätschaften erwarten den Besucher. Der Rundgang führt auch durch Sudhaus, Gärkeller, Flaschenmuseum und Fassabfüllung. Zum Abschluss betreten die Besucher den historischen Felsenkeller mit seinen tiefschwarzen Schieferwänden.

Mit amüsanten Anekdoten gewürzt, ist der Rundgang mit den Museumsführern (für Gruppen ab 10 Personen) sowohl für Erwachsene, als auch für Schüler- und Kindergruppen geeignet. Für einzelne Gäste gibt es Rundgangbeschreibungen in 4 Sprachen. Der Eintritt kostet 3 € pro Person.

Die alten, urigen Gewölbekeller, die neu gestaltete Aussengastronomie, sowie der



überdachte Biergarten im Innenhof bieten dem Besucher im Anschluss den perfekten Rahmen, um ein Zwickelbier und andere Leckereien zu genießen.

Neben Zwickelbier werden weitere Spezialitäten und Köstlichkeiten aus der Brauhausküche angeboten.

Neben dem Braukeller bietet das Felsenkeller Brauhaus & Museum weitere Räume wie das Hopfenstübchen für Ritteressen, den Fassraum und den Innenhof für Veranstaltungen bis 200 Personen.

Sicher ist: Wer die Brauerei besucht, wird sofort vom Charme des historischen Gebäudes gepackt und wird den Besuch so schnell nicht vergessen.

Neu Antiquitäten An- und Verkauf.

Kontakt:

Felsenkeller Brauhaus & Museum

St.-Vither-Straße 22

52156 Monschau

Tel.: 0 24 72 / 30 18

mobil: 0176 / 27 16 25 63

Fax: 0 24 72 / 30 17

info@brauerei-museum.de

www.brauerei-museum.de



So romantisch kann Weihnachten sein...



Monschau, Der Geruch – von Lebkuchen, Printen und leckerem Glühwein zieht durch die engen Gassen – so riecht Weihnachten. Malerische Fachwerkhäuser, Kopfsteinpflaster, mittelalterliches Ambiente, wundervoll geschmückte Holzbüdchen schmiegen sich an altes Gemäuer, das im Lichterglanz erstrahlt – so sieht Weihnachten aus. Hoch über dem Marktplatz präsentieren sich Turmbläser in prächtigem Gewand, Alphornbläser schultern ihr Instrument, so klingt Weihnachten.

Der Monschauer Weihnachtsmarkt ist Weihnachten.

Am ersten Adventwochenende öffnet der Monschauer Weihnachtsmarkt seine Tore. Rund um den romantischen Marktplatz sind die mit Lichterketten geschmückten Holzhäuschen aufgebaut. Lichterbäume und Girlanden schmücken Straßen und Gassen. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt immer freitags und samstags von 11.00 bis 21.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Viele Stände mit üblichen Weihnachtsmarkt-Attraktionen bieten Genuss für Leib und Seele an. Was den Monschauer von andern Weihnachtsmärkten unterscheidet ist wohl die Tatsache, dass nicht nur Weihnachtsbuden zum Verweilen und Einkaufen einladen. Auch die lokalen Geschäfte, Gaststätten, Galerien, Antiquitätenläden usw. fügen sich mit ihrem Angebot perfekt in die vorweihnachtliche Stimmung ein. In Monschau gibt es sogar ein



Weihnachtshaus: hier kann man auf den 3 Etagen dieses typischen Gebäudes Weihnachtsdekorationen kaufen. Am besten plant man den Besuch in Monschau so, dass man bis zum Frühabend bleiben kann. Die hereinbrechende Dämmerung, passende Weihnachtsbeleuchtung und Weihnachtslieder, die von örtlicher Musikkapellen gespielt werden, fügen sich zu einer einmaligen Vorweihnachtsstimmung zusammen, die selbst hart gesottene Nichtromantiker bei einem Glühwein genießen.

Zum Rahmenprogramm zählen die Aufführungen der bekannten Turmbläser und Alphornisten ebenso wie die Lebende Krippe (samstags und sonntags um 15 Uhr und 17 Uhr im Brauereimuseum) Änderungen vorbehalten.

Der Nikolaus besucht den Weihnachtsmarkt jeden Samstag in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr um die Kinder zu beschenken. Als besonderes Highlight wartet der Freitagnachmittag speziell für Familien mit einem märchenhaften Programm auf. Jeden Freitag um 17.00 Uhr wird hinter der Aukirche ein Märchen aufgeführt.

Lassen Sie sich in eine märchenhafte Welt entführen und besuchen Sie im Aukloster die Märchenausstellung. Zahlreiche Lesungen begleiten das Programm.

Kontakt und Detailinformationen auch zu Park- und Anreisemöglichkeiten:

Tel. +49 (0)2472-80480

www.monschauer-weihnachtsmarkt.de

Park & Ride

Weitere Informationen zum Park & Ride - Service finden Sie unter:

www.monschauer-weihnachtsmarkt.de



Senf - eine scharfe Sache

In der historischen Senfmühle, im malerischen Städtchen Monschau, wird noch heute Senf handwerklich hergestellt



Im wunderschönen Monschau finden Sie uns, die durch Funk und Fernsehen bekannte Historische Senfmühle Monschau anno 1882 und unser Restaurant Schnabuleum, in dem alle Speisen mit unserem Senf verfeinert werden, sowie unseren Weinkeller mit über 400 Weinen aus aller Welt.

1882 wurde die historische Senfmühle noch über ein Wasserrad angetrieben, später dann mit einer alten Transmission, die immer noch in Betrieb ist. Zwischen den alten Mahlsteinen stellt der Senfmüller wie in alter Zeit Moutarde de Montjoie, den Monschauer Senf, nach einem vom Urgroßvater ererbten Rezept her. Besucher können die historische Senfmühle besichtigen und dem Senfmüller über die Schulter schauen.

Senf-Kreationen verschiedenster Geschmacksrichtungen, z.B. fruchtig wie Johannisbeere und Feige, Orange oder scharf wie Chili und Grüner Pfeffer oder süß wie Honig-Mohn sowie jetzt auch eine Sorte nur mit Biozutaten.

Im angeschlossenen Senflädchen können Sie unter den derzeit 20 verschiedenen Senfsorten ihren Lieblingssenf probieren. Mit Senf verfeinert gibt es außerdem eine Spirituosen- und eine Wellnessserie. Ob Senfschatnes, freche Senfrüchtchen oder Senfpralinen, Kaffee-



Sahne-Senflikör oder die Senfgeister - mit Senf kann man geradezu alles verzaubern. Im letzten Jahr sind wieder neue Highlights dazu gekommen: eine Monschauer Senf-Mojo – eigentlich eine spanische Spezialität nun auf „Eifeler Art“ mit Moutarde de Monjoie Chili verfeinert. Außerdem stellen die hübschen Frühstücksbrettchen mit Motiven aus der Senfmühle, u.a. auch mit Rezepten für die Senfverwendung, die wunderschöne Nostalgiebox für Senfpralinen und das hochwertige Senfschatzkästchen aus Holz ein in jeder Hinsicht praktisches Geschenk dar.

In unserem Restaurant Schnabuleum, einem liebevoll restaurierten Baudenkmal, können Sie in behaglicher Atmosphäre die leckeren Senfgerichte sowie saisonale Speisen unseres Meisterkochs Heinrich Leopold genießen. Küche geöffnet Di-So 12.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 21.30 Uhr. Beachten Sie unsere Themenabende wie Dichterlesungen, Musikabende, kulinarisch Weinprobe (unter www.senfmuehle.de).

Kontakt: Senfmüller Guido Breuer und seine Tochter Ruth Breuer

Laufenstraße 118 · 52156 Monschau
Tel. 0 24 72/22 45 · Fax: 0 24 72/59 99
info@senfmuehle.de · www.senfmuehle.de

Führungen und Mühlenabend:

Mi. und Fr. 11 und 14 Uhr Führungen für Einzelpersonen ohne Anmeldung. Keine Einzelführungen Nov. bis März. Gruppenführungen (ab 12 Pers.) zu vorab schriftlich vereinbarten Terminen. Dauer einer Führung ca. 40 Min. Teilnahmegebühr für Erw.: € 2,50 pro Pers. und € 1,50 für Schüler, Sonntagsführungen zu 3,50 € pro Pers. Mo. keine Führungen. Auf Anfrage bieten wir auch spezielle Kinderführungen mit der Senfmaus Emil an. Unser Arrangement „Erleben und Genießen“ Senfmühle und Salzgrotte auf Anfrage! Jeden Do. Mühlenabend. Ab 18 Uhr Besichtigung der Senfmühle mit Führung und anschl. 3-Gang-Menü, mit Espresso und „original Monschauer Senfpraline“ zum Abschluss. Gastgeschenk ein Töpfchen „Moutarde de Montjoie“. Inklusiv-Preis 31,50 €.



Vossenack und Simonskall

Nationalpark „Eifel“ muss man sehen...
die zwei „Perlen“ der Eifel muss man genießen!



Die staatlich anerkannten Erholungsorte Vossenack und Simonskall laden zu beschaulicher Erholung und Entspannung geradezu ein. Sie liegen inmitten eines der waldreichsten Gebiete Europas und sind mit rund 150 km herrlichen und abwechslungsreichen Wanderwegen ideal für Spaziergänge und Wanderungen. Ob im Tal der Kall oder in der Heimat der Biber im Tal der Wehe – Sie werden diese einmalig schöne Landschaft nicht wieder vergessen.

Bei uns können Sie natürlich auch GPS-gestützt wandern! Aber nicht nur dem Wanderer wird etwas geboten. Für Tennisfreunde stehen genügend Plätze zur Verfügung. Wer gerne schwimmt, ist im beheizten Freibad in Vossenack gut aufgehoben. Zu rustikalen Feiern zu allen Gelegenheiten bietet sich ganzjährig die große Grillhütte in Vossenack an.

Interessante Geschichte

■ Im denkmalgeschützten Junkerhaus Simonskall erinnert von November bis April die Dokumentation "Experiment Kalltalgemeinschaft - die Kölner Progressiven in Simonskall" an ein kunsthistorisch bedeutendes Ereignis der Moderne im Rheinland. Von Mai bis Oktober hier wechselnde Kunst-



ausstellungen mit renommierten Künstlern und bedeutenden Sammlungen.

■ Der einzige erhaltene Sanitätsbunker des Westwalls.

■ Viele Spuren der Allerseelenschlacht von 1944/1945 auf dem „Pfad des Gedenkens“. In Vossenack: Kreuzigungsgruppe, Ehrenfriedhof, Mahnmal der Windhund-Division und dem Museum „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“.

An der Teufelsley im Kalltal bei Simonskall bietet ein geologischer Sattel eindrucksvolle Einblicke in die Erdgeschichte. Der Felssattel ist nach Meinung der Fachwelt der beste Aufschluss der gesamten Nordeifel und rund 300 Millionen Jahre alt. Die Gesteinsformation ist in ihrer Dimension in der Region der Eifel und ihrer Umgebung einzigartig.

Eine hervorragende gastronomische Vielfalt mit Hotels, Restaurants und Cafés bietet dazu den richtigen Rahmen, dieses Wanderparadies zu genießen!

Kontakt:

Verkehrsverein Vossenack-Simonskall e.V.
www.vossenack.de - www.simonskall.de

Sehenswert

Die vom Künstler Pater Laurentius English gestalteten Objekte 'Kreuzigungsgruppe' am Friedhof der Pfarrkirche und 'Eifelbaum' auf dem Vorplatz der Pfarrkirche in Vossenack.

Lebendige Geschichte Nideggen

Die ehemalige Herzogstadt

Foto © Harry Heinrichs



Am Nordrand der Eifel – hoch über den weit- hin sichtbaren Buntsandsteinfelsen – liegt die ehemalige Herzogstadt Nideggen. Die Stadt blickt auf eine lange und abwechslungs- reiche Vergangenheit zurück: Ab dem 12. Jahrhundert war Nideggen mit seiner Burg die Residenz der Grafen von Jülich. Nideggen bietet dem Besucher ein interessantes Stück Geschichte und ist zugleich ein moderner Wohn- und Lebensstandort.

Die Attraktivität der Stadt, die seit dem Jahr 1313 Stadtrechte besitzt, wird durch den liebevoll gepflegten, historischen Stadtkern und die Burg Nideggen geprägt. Zwei gut erhalte- ne Stadttore mit der Stadtmauer aus Bunt- sandstein beherrschen die Silhouette und lassen den Besucher den Hauch der Vergan- genheit spüren. Eine der wildromantischen Gassen führt vom Marktplatz direkt zur mächtigen Burganlage mit ihrem Bergfried hinauf, in dem sich das Burgenmuseum Rheinland befindet. Wer den Aufstieg auf die Burg nicht scheut, wird mit einem beeindruckenden Blick auf das Rurtal belohnt.

Historische Stadtführungen zu verschie- denen Themenbereichen laden zu interessan- ten Erkundungstouren durch mehrere Jahr- hunderte Stadtgeschichte ein. Kontakt und Informationen dazu beim Nationalparktor Nideggen, Im Effels 10, 52385 Nideggen, 02427/ 3301150 oder nideggen@rureifel-tourismus.de.



Foto © Ulrich Laube



In Nachbarschaft zum Nationalparktor steht in traumhafter Lage die modernste Eifel-Jugendherberge im DJH-Landesver- band Rheinland. Sie wurde im Jahr 2011 eingeweiht und bietet neben dem Herbergs- betrieb auch ein großzügiges Raumangebot für Tagungen und Seminare.

300 Kilometer Wanderwege und ein gut ausgebautes Radwegenetz führen von Nideggen aus durch die walddreiche Rureifel und bieten eine Fülle von Möglichkeiten, sich in der Natur zu bewegen. Entspannung findet der Besucher am herrlichen Naturbade- strand Eschael am Rursee in Schmidt. Das Naturschutzgebiet "Buntsandsteinfelsen im Rurtal" um Nideggen ist ein imposantes und beliebtes Klettergebiet. Den Kletterer erwartet hier ein anspruchsvolles Terrain für individuellen Kletterspaß.

Kontakt:

Information

Stadtverwaltung Nideggen

Zülpicher Str. 1
52385 Nideggen
02427/809-10
www.nideggen.de

Tourismuszentrale

Rureifel Tourismus e.V.

Tel. 02446/805-790
Fax: 02446/805-7930
www.rureifel-tourismus.de

Schmidt

als Basis am Nationalpark bietet viele Möglichkeiten und Herausforderungen.



Das 3-Ländereck zu erforschen ist durchaus eine Aufgabe für Individualisten. Mit dem eigenen Auto, dem Motorrad, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs hat man jeden Tag ein anderes Ziel. Jährlich in der 2. Septemberwoche werden gut organisierte Wanderungen angeboten, die von qualifizierten Wanderführern begleitet werde. Die „Schmidter Wanderwoche“ vom 09. bis 15.09.2012 erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und ist in diesem Jahr verbunden mit dem Aufbau und Abbrennen eines Kohlenmeilers. Im Frühjahr und Frühsommer bieten wir ab Ostersonntag bis zu den Sommerferien jeden 2. Samstag um 13:00 Uhr geführte Wanderungen in den Nationalpark an.

Diese Wanderungen bieten einen idealen Einstieg unsere Umgebung näher kennenzulernen. Ein ausgezeichnetes Wandernetz gibt die Möglichkeit aber auch auf eigene Faust einfach loszulaufen. Der reizvolle Eifelort Schmidt ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Fernab von Hektik und Verkehrslärm lässt es sich hier wunderbar entspannen. Die reine frische Eifelluft macht den Kopf frei und auch die Gastronomie in Schmidt lässt keine Wünsche offen. Freundliche Gastgeber in Restaurants, Gasthäusern und Cafés verwöhnen die Gäste und für den längeren Aufenthalt findet man für jeden Anspruch das Richtige.

Kontakt: Verkehrsverein Schmidt

Monschauer Str. 55
52385 Nideggen-Schmidt
Tel. 02474 / 311 · Fax: 02474 / 6167
www.schmidt-eifel.com ·
info@schmidt-eifel.com



Rur und Fels

Die heimlichen Bewohner zweier Lebensräume stellen sich vor.



Auf den ersten Blick

ist es der Bahnhof Nideggens, doch beherbergt der ehemalige Güterschuppen seit 2003 die naturkundliche Ausstellung „Rur & Fels“.

Charakteristische Tiere, die man in der Natur kaum zu Gesicht bekommt, werden ebenso wie typische Pflanzen an einem täuschend echt nachgebildeten Buntsandsteinfels vorgestellt. Hier erzählen Uhu, Fledermaus und Ameisenlöwe aus ihrem Leben.

Die Inszenierung eines Uferabschnitts der Rur lädt dazu ein, die spezielle Lebewelt oberhalb und unterhalb der Wasserlinie kennen zu lernen.

Kontakt: Biologische Station Düren

Zerkaller Str. 5, 52385 Nideggen-Brück
Tel. 02427/94987-0, Fax 02427/94987-22
info@biostation-dueren.de
www.biostation-dueren.de

Auf dem Außengelände gibt es viel zu entdecken. Als außerschulischer Lernort bieten wir Führungen durch die Ausstellung, Kindergeburtstage oder Führungen zu ganzjährig buchbaren Themen wie Biber und Natur-Detektive ab 3 Jahren an. Zu jahreszeitlich wechselnden Angeboten wie z.B. Molche im Frühjahr, Insektenstaubsauger im Sommer oder Apfelsaftpressen im Herbst laden wir außerdem ein. Ausstellung geöffnet: ganzjährig sonntags 11.00 – 17.00 Uhr, Führungen für Gruppen (Schulklassen, Vereine etc.) auch wochentags nach Vereinbarung. Die Ausstellung ist kostenlos und barrierefrei.



Kaiserstadt Aachen

Liebenswert · lebenswert · erlebenswert



Die Kaiserstadt ist nicht nur aufgrund ihrer geographisch günstigen Lage ein beliebtes Reiseziel, sondern auch wegen der Vielfalt von Sehenswürdigkeiten sowie eleganten Geschäften und Kneipen in der malerischen Altstadt. Im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande gelegen, sind auch die Eifel und der Nationalpark leicht erreichbar.

Das Wasser hat Aachen berühmt gemacht. Schon die Kelten und Römer wussten um die wohltuende Kraft der heißen Thermalquellen. Heute wird die mehr als zweitausendjährige Bade-Tradition durch die Carolus Thermen Bad Aachen mit neuem Leben erfüllt.

Herzstück ist der Aachener Dom. 1978 wurde er als erstes deutsches Bauwerk in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Der Dom verfügt über den kostbarsten Schatz nördlich der Alpen, der in der



Schatzkammer besichtigt werden kann. Auch das historische Rathaus ist Zeuge einer glanzvollen Vergangenheit. Erbaut wurde es im 14. Jahrhundert auf den Grundmauern des karolingischen Palastbaus.

Berühmt sind die Aachener als Preisverleiher, ob es um den Internationalen Karlspreis oder um den „Orden wider den tierischen Ernst“ geht. Auch die alljährlichen Veranstaltungen, wie das Weltfest des Pferdesports (CHIO), das September Special oder der Aachener Weihnachtsmarkt prägen das Bild der vielseitigen Stadt.

Kontakt: aachen tourist service e.v.

Tourist Info Eisenbrunnen

Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29-60 oder -61

Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30

info@aachen-tourist.de

www.aachen-tourist.de

Der besondere Tipp

Lassen Sie sich durch Aachen führen und erleben Sie die verschiedenen Facetten der Stadt! Altstadtführung – Der Klassiker

in deutscher Sprache

Termine: 01.04. -31.12. Mo-Sa 14.00 Uhr,

ganztätig Sa, So + feiertags 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info Eisenbrunnen

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 6,00 Euro,

Schüler bis 14 Jahre 3,00 Euro

in englischer Sprache

Termine: 01.04. - 31.12. Sa 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info Eisenbrunnen

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 8,00 Euro,

Schüler bis 14 Jahre 4,00 Euro



Stolberg – Kupferstadt im Aachener Land

Mittelalterliche Gässchen am Rande der Nordeifel



Wer nach Stolberg, in die etwa 60.000 Einwohner große Stadt, in der StädteRegion Aachen kommt, der sollte Neugierde mitbringen und für Kontraste offen sein. Denn Stolberg bedeutet sowohl Natur als auch Industrie, es bedeutet Geschichte und Kultur mit lebendiger Vergangenheit neben modernem Ausbau. Die mittelalterliche Burg, das Wahrzeichen der Stadt, thront auf einem mächtigen Kalksteinfels oberhalb des Vichttales. Unterhalb dieser monumentalen Befestigungsanlage liegt der in großen Teilen erhaltene historische Stadtkern mit seinen verwinkelten Gässchen und versteckten Plätzchen.

Die einzigartigen Kupferhöfe und die Kirchen sind Zeitzeugen der industriellen Entwicklung und Blütezeit Stolbergs im 17. und 18. Jahrhundert.

Neben der Innenstadt von Stolberg prägen 15 weitere Ortsteile das Leben der Stadt. Die historischen Dorfkulissen in Bruchsteinmauerwerk in den Ortsteilen Büsbach, Dorff, Venwegen, Vicht, Zweifall oder Alt-Breinig vermitteln noch sehr viel Urwüchsigkeit.

Sehenswert sind zudem die verschiedenen Museen Stolbergs. So gibt es das Museum in der Torburg, das sich der Historie und dem Handwerk verpflichtet fühlt. Sowie das Museum Zinkhütter Hof, das sich mit der Industrie- und Sozialgeschichte des Aachener Raums auseinandersetzt. Das Walddorf Zweifall war schon immer von Holz geprägt, weshalb man auch heute dort das Museumssägewerk vorfindet. Während vor allem im Norden der Stadt die Bebauung eng ist, schließen sich im Süden

von Stolberg weitläufige bewaldete und abwechslungsreiche Erholungszone mit zahlreichen Naturschutzgebieten an, die den Gästen ein attraktives Freizeit- und Erholungsangebot bieten. In den walddreichen Gebieten rund um die Wehebachtalsperre in Schevenhütte befindet man sich dann bereits mitten im Naturpark Nordeifel. Die Naturschutzgebiete „Schlangenberg“ oder das „Münsterbachtal“ sind bei Erholungssuchenden und Botanikfans bekannte Ziele.

Ein wichtiges Highlight unter den zahlreichen Wanderwegen der Region ist der Eifelsteig, der auf 300 Kilometern von Aachen nach Trier führt. Die etwa 16 Kilometer lange Kupferroute ist Zubringer zu diesem Premium-Wanderweg und vom Stolberger Alter Markt aus bis Aachen-Kitzenhaus binnen eines halben Tages zu erwandern. Eine Stadt mit einer derart langen und bewegten Historie wie Stolberg hat viel zu erzählen. Und wer Geschichte und Geschichten mag, sollte bei einer der zahlreichen Führungen mitmachen.

Altstadt-Führung Termin: Jeder 1. Samstag im Monat um 15 Uhr, ganzjährig, Treffpunkt Galminusbrunnen, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kupferhof-Führung Termin: Jeder 3. Samstag im Monat um 15 Uhr, zwischen April und Okt., Treffpunkt: Bushaltestelle „Mühlener Brücke“, Ecke Eschweiler Str. / Eisenbahnstr., Dauer: ca. 2 Std.

Kontakt: Stolberg-Touristik

Tel.: +49(0)2402/99900-80 oder 99900-81

Fax: +49 (0)2402/9990082

touristik@stolberg.de

www.stolbergtouristik.de



Tierpark Alsdorfer Weiher – Spaß mit Airwalker & Swing

Der einzige eintrittsfreie Tierpark in der Euregio . . .



... lockt nun auch mit einem **Fitnessparcour für alle Generationen**. Er macht Sport für Jedermann zu jeder Zeit möglich – und das auch noch an der frischen Luft: Mit dem neuen Outdoor-Fitness-Parcours wird die Freizeitanlage Tierpark Alsdorfer Weiher zum Fitnessstudio unter freiem Himmel. Eine alte Liebe wird heute von vielen neu entdeckt, allerdings hat der Parcours der Neuzeit nur noch wenig gemein mit den Trimm-Dich-Pfaden der 1970er Jahre. Aus Asien schwappt die Idee von Outdoor-Fitnessparks nach Europa, mit ausgeklügelten Geräten, die die Ausdauer verbessern, sanft die Muskeln aufbauen und die Beweglichkeit steigern.

Im **Tierpark Alsdorfer Weiher** werden moderne, innovative Geräte angeboten, die nach sport-physiologischen Gesichtspunkten ausgewählt worden sind. Sie bieten jedem, nahezu ohne Altersbegrenzung, die Möglichkeit, sich zu bewegen und dabei etwas für die Gesundheit zu tun. Beinahe beiläufig werden so der Kreislauf gestärkt, die Muskeln bewegt und gelockert, unabhängig von Vereinen und festen Trainingszeiten und – völlig kostenfrei.

Nicht Höchstleistung, sondern Spaß an der Bewegung sind für viele der Antriebsmotor, an Airwalker, Swing und Skitrainer gelenkschonend Bein- und Hüftmuskulatur, an der Beiwippe die Oberschenkel, am Torsotrainer Hüftgelenke, Lendenwirbelsäule und Bauchmuskeln, an der Sprossenkombi nahezu das gesamte Muskelpaket des Oberkörpers und an der Sit-up-Bank schließlich Bauch-, Hüft- und Rückenmuskeln zu stärken.



Im Tierpark Alsdorfer Weiher stehen die Fitness-Geräte unweit von Rutsch- und Spielanlagen für die Kinder. Während Sohnnemann oder Enkel also im Sandkasten buddelt, kann Papa oder Opa Oberschenkel und Hüfte trainieren. Freizeitspaß für alle Generationen.

Den bietet der Tierpark Alsdorfer Weiher auch über seine neueste Attraktion, hinaus: Im Tierpark mit mehr als 300 Tieren vom Lama über die Waschbären bis zu den Eseln, den Abenteuerspielplätzen mit Floßsteich und echter alter Dampflok, Kahnweiher mit Bootsverleih, Minigolf-Platz und Skateboardbahn.

Nach all dem Trubel laden zahlreiche gemütliche Sitznischen, Picknickwiesen und der „Garten der Sinne“ zum Verweilen und Ausruhen ein. Kioske mit Snacks und das gastronomische Angebot der Restaurants „Zum FischerWirt“ und „See-Gastronomie Broichtal“ stärken den Magen. Wer selbst zur Grillzange greifen möchte, kann dies auf einem der Barbecue-Boote auf dem Weiher oder in der Grillhütte tun, die beide angemietet werden können.

Tierpark Alsdorfer Weiher

52477 Alsdorf

Theodor-Seipp-Straße

www.tierpark-alsdorfer-weiher.de



Kontakt:

Alsdorfer Freizeitobjekte GmbH

52477 Alsdorf - Annastr.2 - 6

Telefon: 02404 9060-49

www.stadthalle-alsdorf.de



ENERGETICON

Kultur begegnet Wissenschaft und Wirtschaft



Das Gelände des Steinkohlebergwerks Anna im Herzen der Stadt Alsdorf war fast 150 Jahre lang das Zentrum des Aachener Steinkohlereviers und zeitweilig die größte Kokerei Westeuropas. 1992 wurden Bergwerk und Kokerei geschlossen.

In den historischen Gebäuden des Steinkohlebergwerks Anna II entsteht bis Ende 2013 eine erlebnisorientierte Ausstellung, ein außerschulischer Lernort und Präsentationsflächen für klein- und mittelständische Unternehmen aus der Energiebranche. Das denkmalgeschützte Fördermaschinenhaus ist als Veranstaltungszentrum ein Ort für Events und Kultur.

Besichtigungen (nur mit Voranmeldung):

Besucher können bereits heute den spannenden Weg bis zur Neueröffnung bei einer Besichtigung miterleben. Erleben Sie die bergmännische Geschichte, historische Fördermaschinen, die Kaue und einen liebevoll gestalteten Nachbau einer Untertagestrecke bei einem Rundgang. Gruppe bis 20 Personen, 50,00 €, ca. 1,5 Std.

Voranmeldung/ Kontakt:

ENERGETICON gGmbH

Konrad-Adenauer-Allee 7 · 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 599 11-0 · info@energeticon.de
www.energeticon.de

Anbindung: Nutzen Sie die Euregiobahn für Ihren Ausflug zu – auch abends

Termine: 14.01. Neujahrskonzert, 26.02.

Peter und der Wolf – Klassik für Kinder, 24.03.
Frühlingskonzert, 1.4. Lara'Ana die Suche nach dem göttlichen Ich, 11.-13.05. Mai
Klassik Festival mit den Trio Testore & Friends,
16.12.2011 Advent & Brunch

Einst gingen die alten Römer in Zülpich baden



2008 hat in Zülpich ein Museum eröffnet, das sich nicht nur dem Thema der Badekultur im Kaleidoskop der letzten Jahrtausende widmet, sondern auch ein archäologisches Juwel zurück ans Sonnenlicht holt.

Ein buchstäbliches Kellerdasein musste bislang nämlich eine Entdeckung fristen, die sehr schnell als Jahrhundertfund bezeichnet wurde. Es war das Jahr 1929, als man bei Kanalbauarbeiten am Zülpicher Mühlenberg auf römische Mauerreste stieß. Bei näherer Untersuchung stellte sich heraus, dass man auf die best erhaltene römische Badeanlage nördlich der Alpen gestoßen war. Grund genug, in Zülpich das erste »Museum der Badekultur« in Deutschland entstehen zu lassen.

Kernstück des neuen »Museums der Badekultur« in Zülpich sind mit einer Ausdehnung von fast 400 Quadratmetern die restaurierten Ruinen eines römischen Badehauses. Die Badeanlage von Tolbiacum, wie Zülpich zur Römerzeit hieß, war vom späten zweiten bis zum Anfang des vierten Jahrhunderts n. Chr. in Betrieb.

Thematisch zu den Thermen passt die Idee, den Besuchern einen Einblick in eine vermeintlich alltägliche und dennoch hoch spannende Materie zu gewähren. Der Rundgang durch die Geschichte des Badens und der Badekultur wird dem Besucher einige überraschende Einsichten vermitteln.

Kontakt: Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur

Mühlenberg 5 · 53909 Zülpich
Tel. +49 (0)2252 - 83806-0

www.roemerthermen-zuelpich.de



Zülpich - Die Römerstadt



Die am Übergang der fruchtbaren Börde zur Nordeifel gelegene und klimatisch begünstigte Kleinstadt Zülpich kann auf eine 2000jährige, ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. Als römisches „Tolbiacum“ war sie ein wichtiger Kreuzungspunkt der Fernstraßen von Köln nach Trier sowie von Bonn nach Aachen. Ihre schnurgerade Straßenführung ist teilweise heute noch im Stadtbild ablesbar. Die römischen Thermen Zülpichs gelten als besterhaltene nördlich der Alpen und bilden das Herzstück des neuen „Museums der Badekultur“.

An der Wende zum Mittelalter soll auf der nahegelegenen Wollersheimer Heide die „Schlacht bei Zülpich“ stattgefunden haben, bei welcher der Frankenkönig Chlodwig die Alemannen geschlagen und sich anschließend als erster Barbarenkönig zum katholischen Christentum bekehrt haben soll. In Paris, Chlodwigs späterer Hauptstadt, erinnert bis heute eine „Rue de Tolbiac“ daran. Nach manchen Autoren sollen auch die Nibelungen hier beheimatet gewesen sein. Fest steht jedenfalls, dass im Mittelalter die mit Mauerring, Toren und Burg bewehrte Stadt heiß umkämpft zwischen konkurrierenden Landesherrn war.

Neben die lange prosperierende Landwirtschaft sind inzwischen auch Industrie- und Gewerbebetriebe getreten. Jedoch hat sich Zülpich innerhalb der alten Stadtmauern das Flair einer beschaulichen, geschichtsträchtigen Landstadt bewahrt. Trotz schwerster Zerstörungen durch Bombenangriffe im 2. Weltkrieg sind zahlreiche Bau- und Bodendenkmäler aus Antike und Mittelalter bis heute erhalten. So prägen das Stadtbild die



Türme der mittelalterlichen Stadttore und der Landesburg ebenso wie der moderne Campanile von St. Peter oder der Museumsneubau auf dem Mühlenberg. Geschichtsträchtige Kirchen und Wasserburgen, Klöster und Mühlen finden sich auch in den zahlreichen Ortsteilen rings um die Kernstadt. Mit seinen historischen Sehenswürdigkeiten sowie den umfassenden Naherholungs- und Sportangeboten rund um die beiden stadtnah gelegenen Seen, Überbleibseln des Braunkohlenbergbaus, hat sich Zülpich zusehends zu einer touristischen Destination entwickelt. Geschäfte, Cafés und Gaststätten mit gepflegter Gastronomie sorgen für weitere Aufenthaltsqualität. In Anerkennung dessen wurde Zülpich damit betraut, die Landesgartenschau 2014 auszurichten. Das ehrgeizige Projekt gibt Ansporn, das vorhandene Potential weiter auszubauen.

Egal, ob Sie als Radtouristen, Wassersportler, Pferdeliebhaber oder Wanderer, auf den Spuren des römischen oder mittelalterlichen Erbes, der Nibelungen oder den Zeugnissen des Industriezeitalters nach Zülpich gefunden haben: Seien Sie herzlich willkommen in der Römerstadt!

Kontakt: Stadt Zülpich

Markt 21, 53919 Zülpich,

Tel. +49 (0)2252/52-0, www.zuelpich.de

weitere Auskünfte, Informationsmaterial und diverse Führungsangebote bei:

Team 203, Stadtgeschichte und Tourismus
Herr Hans-Gerd Dick

Tel. +49 (0)2252/52-212, Fax: -299

hgduck@stadt-zuelpich.de



Düren erleben



Lebendig geht es in Düren zu, einer Kreisstadt mit breit gefächertem kulturellen Angebot, z.B. im Haus der Stadt, im Leopold-Hoesch-Museum, im Papiermuseum und auf Schloss Burgau. Die Dürener City ist eine Einkaufsstadt der kurzen Wege mit vielfältigen Geschäften, Cafés, Restaurants und Wochenmarkt.

Offen ist die Stadt für neue Ideen, neue Mitbürger und neue Wege des Miteinanders. Zur Annakirmes strömen Hunderttausende ins gastfreundliche Düren. Karneval, Jazztage und Märkte sind Publikumsmagnete.

Mittendrin verläuft die grüne Lunge der Stadt entlang der Rur, durchzogen von Rad und Wanderwegen. Hotels, Gasthöfe und der Reisebahnhof laden zum Verweilen ein.

Der besondere Tipp 2012:

So., 11.03. - So., 06.05., Leopold-Hoesch-Museum: "From Page to Space. Published Paper Sculptures" David Claerbout

Sa., 31.03. - Mo., 02.04. Trödelmarkt

Sa., 28.04.-Di., 01.05. Maimarkt/Maikirmes

Fr., 14.09. - So., 16.09. Stadtfest

So., 09.09. - So., 18.11. Leopold-Hoesch-Museum:

David Claerbut, Özlem Altin, Bojan Sarcevic

Do., 22.11. - Do., 22.12./So., 30.12

Weihnachtsmarkt/Weihnachtskirmes

Einkaufen in Düren:

Verkaufsoffene Sonntage: 01.04., 16.9., 21.10., Mitternachtshopping: 3.11., 01.12.

Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Düren

Markt 2 · Tel.: 02421 - 25-2000

www.dueren.de

CityMa e.V. Düren

Tel.: 02421 - 486770

www.cityma.de



Annakirmes - 28 Juli bis 05. August 2012, Am 28 Juli 2012 steht Düren wieder im Zeichen der heiligen Mutter Anna.

In der Kirche St. Anna feiert die katholische Bevölkerung die Annaoktav mit der Verehrung des Annahauptes, und auf dem Annakirmesplatz findet das größte Volksfest der Euregio statt: die Annakirmes.

Rund 170 Schausteller und Händler haben ihre Geschäfte aufgebaut. Der Mix aus Traditionen- und modernen HighTech-Fachgeschäften macht die Annakirmes zu einem Erlebnis für Jung und Alt. Die Budenfront beträgt 2,5 km. Circa 17 Großfahrzeuge, u.a. als Wahrzeichen das 55 m hohe Riesenrad, beherrschen das Platzbild. Darunter Kinderfahrzeuge, Geisterbahnen, Laufgeschäfte, Spiele, Verlosung und vieles mehr.

Der Annakirmesplatz an der Aachener Straße ist von der City aus in 15 Min. zu Fuß zu erreichen. Hier befindet sich auch die Haltestelle »Annakirmesplatz« der Rurtalbahn, die zwischen dem Bahnhof Düren und Heimbach pendelt. Rundum den Platz gibt es genügend Parkplätze (gebührenpfl.) und am Eingang eine Fahrradwache.

Kontakt: Stadt Düren

Amt für Stadtentwicklung

Wilhelmstraße 32-34 · 52349 Düren

Tel. 02421 / 251341/2, www.annakirmes.de

Veranstaltungen 28. Juli: 38. Weltmeisterschaft im Kirschkernelweitspucken ab 15.00 Uhr, 31. Juli: Familientag zu halben Fahrpreisen, 3. August: Großfeuerwerk nach 22.30 Uhr Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Bitburger Marken-Erlebniswelt

Besuchen Sie Bitburger



Die Bitburger Brauerei, 1817 in der Südeifel gegründet, zählt mit einem jährlichen Ausstoß von rund vier Millionen Hektolitern zu den bedeutendsten Premium-Brauereien Deutschlands.

Seit Sommer 2009 haben wir unsere neue Bitburger Marken-Erlebniswelt geöffnet. Sehen, hören, fühlen und schmecken Sie, was unser Bier so besonders macht.

Auf dem historischen Brauereigelände laden wir Sie dazu ein, das einzigartige Bitburger Premium Pils mit allen Sinnen zu entdecken: Auf 1.700 Quadratmetern können Sie die faszinierende Welt des Bieres hautnah und in allen Details erleben.

Lassen Sie sich begeistern!

Der Rundgang beginnt mit einer spannenden Zeitreise bei den Wurzeln des Unternehmens. Lernen Sie die Marke Bitburger, ihre Erfolgsgeschichte und die fast 200-jährige Bitburger Brautradition kennen. Danach führt Sie der Rundgang in die Welt des Bierbrauens: von der außergewöhnlichen Rohstoffqualität über die Sorgfalt und Leidenschaft im Brauprozess bis hin zur hochmodernen Abfüllung. Wir zeigen Ihnen, wie das meist gezapfte Bier Deutschlands entsteht. Und in der Genießer-Lounge im alten Kesselhaus wartet am Ende des Rundgangs ein frisch gezapftes Bitburger Premium auf Sie.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Führungen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen Sie durch die faszinierende Bitburger Marken-Erlebniswelt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Tel. 06561 14-2497

marken-erlebniswelt@bitburger.de

Internet: www.bitburger.de

Eintrittspreise

Erwachsene: 8 €

Kinder (bis 12 Jahre): freier Eintritt

Jugendliche (12 bis 15 Jahre): 4 €

Schüler, Studenten, Auszubildende,
Zivil- und Wehrdienstleistende

(ab 16 Jahren): 6 €

Der Eintrittspreis beinhaltet zwei Getränke Ihrer Wahl – natürlich auch alkoholfrei – sowie eine Brezel in der Genießer-Lounge. Alle Besucher ab 16 Jahre laden wir mit drei weiteren Getränkescheinen herzlich dazu ein, auch die schöne Eifelstadt Bitburg und die heimische Gastronomie zu erkunden.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 10:00 bis 19:00 Uhr

samstags und feiertags: 10:00 bis 17:30 Uhr

sonntags: 11:00 bis 16:30 Uhr

In den Monaten November bis März eingeschränkte Öffnungszeiten. An Neujahr, Ostern und Pfingsten sowie am 24., 25., 26. und 31.12. ist die Bitburger Marken-Erlebniswelt geschlossen.

Montenauer Schinkenräucherei



Die Montenauer Schinkenräucherei ist das Wahrzeichen Montenaus, einem kleinen Ort im Herzen der ostbelgischen Hoch-Ardennen, und die Heimat der Original Ardenner Schinken und anderer für die Region typischen Räucherwaren, die hier nach uralter Tradition in aufwendiger Handarbeit hergestellt werden.

Erleben Sie seit Jahrhunderten bewährte handwerkliche Räuchermethoden und entdecken Sie das Geheimnis der Ardenner Schinken. Sorgfältig ausgesuchte Gewürze und Fleisch, eine kontrollierte Qualität von Beginn an sowie eine strenge Sorgfalt in allen Phasen der Produktion sorgen für einen unverwechselbaren Geschmack, so wie ihn die Natur hervorbringt.

Die Zeit ist eine wichtige Komponente bei der Produktion der Räucherwaren, macht doch die Herstellzeit von mindestens fünf Monaten einen frischen Schinken erst zu einem Original Ardenner Schinken. Das besondere Aroma der Ardenner Räucherwaren und eine gleichbleibend hohe Qualität sorgen für einen einzigartigen Gaumenschmaus, den es zu erleben gilt.

Besuchen Sie die Montenauer Schinkenräucherei und erleben Sie die sehenswerte Herstellung der Ardenner Schinken von A bis Z „live“ mit. An Wochentagen können

Sie beim – immer kostenlosen – Rundgang den engagierten Mitarbeitern bei der Arbeit zuschauen, jeder Verarbeitungsschritt ist durch Informationstafeln genauestens beschrieben. Am Verkaufstand haben Sie außerdem die Möglichkeit, die Montenauer Räucherwaren zu erwerben und Geschenkartikel und andere Spezialitäten aus dem Schlemmerland Belgien mit in die Heimat zu bringen.

Die Schinkenräucherei ist auch mit dem Fahrrad zu erreichen – eine ideale Ausflugs-idee für die ganze Familie, denn das Wahrzeichen Montenaus liegt nur 30 Minuten von St. Vith entfernt.

Kontakt:
Montenauer Schinkenräucherei
 Montenau
 4770 Amel
 Belgien
 Tel. 0032 - (0) 80 34 95 86

www.montenauer.com
info@montenauer.com

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 16.00 Uhr
 Sonntags und an Feiertagen geschlossen



Ardenner Cultur Boulevard

Erlebniswelten zum Staunen, Schlemmen, Shoppen
Einkaufskultur ohne Grenzen



Der Ardenner Cultur Boulevard, direkt an der deutsch-belgischen Grenze an der B 265 und B 421 gelegen, lädt zum Staunen, Schlemmen und Shoppen ein. Die Mischung aus einzigartigen Ausstellungen und moderner Einkaufsmeile macht den Ardenner Cultur Boulevard zu einem Ausflugsziel für die ganze Familie und das zu jeder Jahreszeit.

Die ArsKRIPPANA zeigt Krippenkunst aus aller Herren Länder. ArsFIGURA führt durch die glanzvolle Kaiserzeit. Afrikanische Kunst ist in der ArsShona zu bewundern.

Die ArsTECNICA und Ostra's Eisenbahnsammlung lassen die Herzen der Modelleisenbahner höher schlagen.

Der Ardenner Cultur Boulevard ist auch ein Paradies für Genießer und Feinschmecker. Im Ardenner Grenzmarkt AD Delhaize fühlen sich die Kunden fast wie im Schlaraffenland: Belgische Spezialitäten wie Pralinen, Abteibiere oder der berühmte Ardenner Schinken, französische Spitzenweine und Kaffee zu äußerst günstigen Preisen.



Nach einem Einkaufsbummel ist eine Erfrischung im Bistro Old Smuggler zu empfehlen. Das Cafeteria-Bistro ist aber auch darauf eingestellt, seine Gäste mit erstklassigen Speisen zu verwöhnen. Oder kehren Sie ein ins gemütliche Hotel-Restaurant Balter. Hier sind Gäste, Gruppen und Gesellschaften bis 200 Personen willkommen. Frisch gestärkt kann es dann ins Möbelland mit seinen stilvollen und modernen Eichenmöbeln gehen.

Kontakt: Ardenner Cultur Boulevard

Prümer Str. 55
D - 53940 Losheim/Eifel
Tel. +49 (0) 65 57 - 92 06 30
B - 4760 Büllingen
Hergersberg 4
Tel. +32 (0) 80 548 729

Ardenner
Cultur
Boulevard

Öffnungszeiten: AD Delhaize – Ardenner Grenzmarkt: täglich von 8.30 bis 18.30 Uhr, Tel. +32 (0) 80 - 54 84 33. Bistro Old Smuggler: täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr; Tankstelle 24 Stunden geöffnet; Hotel Restaurant Balter: Montags Ruhetag. Während der Woche nachmittags von 14.30 – 17.30 Uhr geschlossen, Tel. +49 (0) 65 57 - 818; Möbelland: täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr, Tel. +32 (0) 80 - 54 90 38.

Alles zu finden unter: www.ardenner-cultur-boulevard.net



ArsArdenn' im Ardenner Cultur Boulevard

ArsKRIPPANA - Eine Entdeckungsreise
durch Zeiten und Kulturen



Erleben Sie Krippenkunst aus aller Herren Länder. **ArsKRIPPANA**, die größte und wichtigste Krippenkunstaussstellung Europas mit bedeutenden Exponaten und Künstlern, gibt einen Einblick in faszinierende Kulturen. Zu der eindrucksvollen Sammlung gehören wunderschöne Landschaftskrippen und Dioramen mit beweglichen Figuren. Raritäten und Kuriositäten sind in der ArsKRIPPANA zu bewundern. Das kleinste Krippenbild auf einem Nagel hat es sogar ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft. Besonderer Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene ist die Außenkrippe mit lebendigen Tieren. Inspirationen für zu Hause geben Krippenbaukurse und Krippenworkshops.

ArsFIGURA - Eine Entdeckungsreise durch Kaiserzeit und Kunstgenuss

Bewegende Welten erwarten Sie in ArsFIGURA. In einem nachempfundenen Stadtviertel aus der Kaiserzeit mit originalgetreuen Wohnstuben und Kaufmannsladen, historischen, künstlerischen und mechanischen Figuren und Puppen, tauchen Sie ein in die detailreiche Welt des 19. Jahrhunderts.



Erinnerungen für zu Hause bietet der angeschlossene Shop. Hier finden Sie Souvenirs, Geschenkideen und alles für Sammlerträume, Kinderstuben und Zeitreisende.

ArsSHONA: Diese Sonderausstellung zeigt, wie afrikanische Kunst die Seele des Steins weckt. Lassen Sie sich von der Ausdruckskraft der steinernen Figuren und Symbole verzaubern und entdecken Sie große Kunst zu kleinen Preisen.

Kontakt: ArsKRIPPANA & ArsFIGURA

Prümer Str. 55 · D - 53940 Losheim/Eifel
Tel. +49 (0) 65 57 / 92 06 30
B - 4760 Büllingen
Hergersberg 4
Tel. +32 (0) 80 548 729
www.arskrippana.net
www.arsfigura.net



ArsKRIPPANA



ArsFIGURA

Öffnungszeiten: Täglich 10 – 18 Uhr, außer montags Ruhetag. Eintrittspreise auf der Homepage im Internet. ArsKRIPPANA, ArsFIGURA und ArsSHONA befinden sich in einem Gebäude. Alles zu finden unter: www.ardenner-cultur-boulevard.net

ArsArdenn' im Ardenner Cultur Boulevard

ArsTECNICA - Eine Entdeckungsreise durch die große kleine Welt der kleinen großen Träume



Erleben Sie die Faszination von Fantasie und Präzision einer der ersten digitalen Modelleisenbahnen Europas. 2.000 m Gleise eingebettet in ein Landschaftsbild, das für die Eifel-Ardennen-Region typisch ist: Flüsse Seen, Wälder und Berge. Wenn sich die über hundert Züge in Bewegung setzen, romantische Burgen oder beschauliche Dörfer passieren und vor belebten Stadtkulissen Halt machen, lassen sich die Besucher gerne entführen und gehen in Gedanken mit auf Reisen. Sie wohnen einem Manöver an der deutsch-belgischen Grenze bei, schauen Zootieren beim Mittagsschlaf und Fußballern beim Wettkampf zu. Der detailgetreue Kirmesplatz mit Riesenrad setzt sich bei den Nachtfahrten mit seinen kunstvollen Lichteffekten besonders in Szene.

Die Anlage befindet sich in ständigem Wandel und wird immer wieder erweitert. Hier können Besucher den Modelleisenbahnern beim Tüfteln und Bauen zuschauen und sich Tipps und Anregungen für die eigene Modelleisenbahn holen.

Für die Modellbauträume zu Hause finden Bastler und Sammler im angegliederten Fachgeschäft für Modellbau neben einem



umfangreichen Sortiment auch die entsprechende fachliche Beratung.

Ostra's Eisenbahnsammlung

ArsArdenn' im Ardenner Cultur Boulevard beherbergt die Eisenbahn-Dauerausstellung von Europas bekanntestem Mini-Dampfisenbahner OSTRA. Fast tausend Exponate aus der Geschichte der großen und kleinen Eisenbahn sind hier zu bestaunen. Originale Eisenbahnreliquien wie Signale, Laternen und nostalgische Fabrik- und Lokomotivschilder von internationalen Eisenbahnen sowie Märklin-Spielzeug. Europas umfangreichste, öffentliche Privatsammlung in der ArsTECNICA ist ein Muss für jeden Sammler und Eisenbahnliebhaber.

Kontakt: ArsTECNICA

Altes Zollamt, Prümer Str. 55
D – 53940 Losheim/Eifel
Tel. +49 (0) 65 57 / 92 06 40
Fax: +49 (0) 65 57 / 92 06 45
www.arstecnica.net



ArsTECNICA

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 12 – 18 Uhr, samstags, sonntags, feiertags 10 – 18 Uhr.

Montags Ruhetag. Eintrittspreise im Internet. ArsTECNICA und die OSTRA-Sammlung befinden sich in einem Gebäude.

Alles zu finden unter: www.ardenner-cultur-boulevard.net

Sommer- und Wintersportzentrum Rohren

Spaß, Sport und Spiel



Im Sommer 1.251 m Spaß für alle

- 751 m rasante Abfahrt im 1er- und 2er-Bob
- 500 m beschauliche Rückfahrt im Lift
- Kinderspielplatz, Kinderbagger
- Trampolinturm für 4 Personen sowie der „Mini-Auto-Sport-Test“



Im Winter wunderschönes Panorama

- Skialpin mit 4 Pisten und einer Waldabfahrt
- Anker-Schleplift
- 3 Übungslifte
- Skilanglauf auf markierten Loipen (Einstieg für 4 km und 9 km)
- Skiverleih
- Rodelwiese

Öffnungszeiten der Sommerbobbahn:

von Ostern bis 01.11. täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr (außer bei Nässe)

Sommer- und Wintersportzentrum Rohren

Rödchenstr. 37, 52156 Monschau
 Tel. 02472 / 41 72 · Fax 02472 / 41 47
 (Schneelagebericht täglich 02472 - 41 72)
www.sommerbobbahn.de
info@sommerbobbahn.de



Minigolf „Bogey“ in Rohren



Die richtige Adresse um kostengünstig und unkompliziert Minigolf zu spielen ist der Garten des Vakanthotel De Lange Man in Rohren. Die moderne, klassische Minigolf-Anlage mit 18 Bahnen verspricht Spiel und Spaß für die ganze Familie. Sie liegt direkt am Hotel De Lange Man, Dröft 3, und alle Besucher sind herzlich willkommen.

Die gesamte Anlage ist quadratisch, das heißt es gibt keine weiten Wege zu den einzelnen Bahnsystemen, welche die Konzentration der Spieler beeinflussen könnten. Denn der Minigolfer weiß, es gilt mit möglichst wenigen Schlägen eine Runde zu absolvieren.

In der Mitte der Anlage stehen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Spielgeräte für Kinder verkürzen die Wartezeit am nächsten Loch, oder lassen die Minigolfrunde freudig ausklingen.

Ein Bouleplatz ist ebenfalls auf der Anlage vorhanden. Für Gruppen, Kindergeburtstage und ähnliches gibt es spezielle Arrangements. Anmeldung, Schlägerausgabe sowie weitere Informationen erhalten Interessierte im Hotel.

Kontakt: Minigolf Bogey

Vakanthotel De Lange Man
 Dröft 3
 52156 Rohren
 Tel. +49 (0)2472/912610

Öffnungszeiten:

in der Saison von 9 Uhr
 bis zur Dämmerung



Wie ein Spaziergang am Meer

Ein Jahrtausende altes Heilmittel verbessert in der Salzgrotte »SanaVita« Simmerath und AC-Burtscheid das Allgemeinbefinden

Salzgrotte



Die wohltuende Wirkung des Meeresklimas mitten in die schöne Nordeifel zu bringen, war das Anliegen des zertifizierten Natursalz-Fachberaters René Braun, als er 2009 in Simmerath die Salzgrotte „SanaVita“ eröffnete.

Die besondere Heilwirkung des natürlichen Salzes ist seit Jahrtausenden bekannt. Im Laufe der Menschheitsgeschichte wurde Salz als Heilmittel bei fast allen Erkrankungen eingesetzt. Das hat sich bis heute nicht geändert: Die Bronchitis wird an der Nordsee kuriert, Hautprobleme am Toten Meer beseitigt oder in den tiefen Höhlen natürlicher Steinsalzgrotten wird eifrig inhaliert. Bislang musste man allerdings immer eine mehr oder weniger lange Reise machen, um der Gesundheit durch die wohltuende Wirkung des Salzes auf die Sprünge zu helfen. Diese Reisen haben sich durch die Salzgrotte in Simmerath erledigt. Die schafft ein Mikroklima, das dem natürlichen Reizklima am Meer gleichzusetzen ist.

Ein Besuch in der Salzgrotte steigert die körperliche Belastbarkeit und begünstigt den Heilungsprozess bei Atemwegserkrankungen, Bronchitis, Asthma sowie Allergien, Kopfschmerzen und Migräne. In der 45-minütigen Therapie-Einheit, die jeweils zur vollen Stunde beginnt, wird der gesamte Organismus widerstandsfähiger. Diese relative Luftfeuchtigkeit von 45 bis 60 Prozent erleichtert die schnelle Aufnahme der salzigen Luft, dringt tief in die Atemwege ein und wird zusätzlich über die Haut noch besser aufgenommen.

Anders als am Meer ist die Salzgrotte wetterunabhängig und kann täglich besucht werden.

Solebad



Ein weiterer Aspekt ist der deutliche Preisvorteil im Vergleich zu einem Kurztrip an die See. Im Vordergrund steht der therapeutische Ansatz, der in der Salzgrotte durch eine integrierte Saline mit medizinischer Solevernebelung sichergestellt wird. Im Salzladen steht ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Speise- und Gewürzsalzen, Solen und Salzbadern steht zur Verfügung. Salzlampen und Fackelkultur können erstanden werden. Geschenkgutscheine zu allen Anlässen und Preiskategorien gehören ebenso zum Service der Salzgrotte SanaVita.

Betreten kann man die Grotte in der üblichen Tageskleidung. Man erhält lediglich Einwegüberzieher für die Schuhe. Die Salzgrotte ist barrierefrei und somit auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Zur Vermeidung von Wartezeiten wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen.

Übrigens: Seit 2010 ist die Salzgrotte auch in der Rehaklinik an der Rosenquelle, Kurbrunnenstraße 5, in 52066 Aachen-Burtscheid vertreten. Hier können Sie nicht nur die Salzgrotte genießen, sondern auch ein **heilendes, wohltuendes Solebad** erleben.

Kontakt: Salzgrotte SanaVita Simmerath

Kammerbruchstr. 21 - 23

52152 Simmerath

Tel.: 02473 / 90 90 98

www.salzgrotte-euregio.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10:00 - 20:00 Uhr



Höhenerlebnispfad Raffelsbrand (Kletterwald)

Neben Abenteuer und Spaß in luftiger Höhe die herrliche Natur erleben



Verschiedene Parcours, seit August 2011 mit einem neuen Seilbahnparcours, mit wechselnden Elementen machen einen Besuch im Höhenerlebnispfad Raffelsbrand zu einem besonderen Erlebnis. Im Vordergrund steht der Höhenerlebnispfad, der neben Abenteuer und Spaß die Möglichkeit bietet, die Natur zu den unterschiedlichen Jahreszeiten zu erleben.

Das Projekt verspricht Abenteuer, Nervenzitgel und völlig neue Perspektiven. Und das gilt für alle Besucher, unabhängig vom Alter, denn ein Ausflug in baumhohe Regionen ist ein nachhaltiges Erlebnis der ganz besonderen Art. Der Höhenerlebnispfad selber ist auf seiner großen Aussichtsplattform mit einem Fernglas, die weiteren Plattformen im Parcours mit Erlebnisafeln und visuellen Einrichtungen, ausgestattet. Hier wird die Natur, hier wird der Wald zu einem erlebbareren Klassenzimmer.

Neben den Parcours stehen auch Team- und Erlebniselemente für die Besucher zur Verfügung

Kontakt:

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde**

Dirk Lüder · Kirchstraße 2
52393 Hürtgenwald

Tel.: +49 (0) 24 29 / 94 00 41

Mobil: +49 (0) 171 / 58 70 671

hoehenerlebnispfad@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de/hoehenerlebnispfad

Faszination Klettern in den Buntsandsteinfelsen

Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzgebiet



Foto © Ulrich Laube

Herzlich Willkommen im Naturschutzgebiet "Buntsandsteinfelsen im Rurtal", der Heimat von Uhu, Fledermaus und Co. Die Felsformationen um Nideggen sind ein imposantes und faszinierendes Klettergebiet. Seit über 100 Jahren wird hier schon geklettert. Den Kletterer erwartet ein anspruchsvolles Terrain für individuellen Kletterspaß.

Die Buntsandsteinfelsen haben auf Grund ihrer Lebensraumqualität europaweite Bedeutung für den Naturschutz und sind als Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

In diesem besonders schützenswerten Lebensraum können die Felsbereiche

■ Effels (Effelsley bis Eingangsturm)

■ Hirtzley

■ und die Hinkelsteine 1 – 4
beklettert werden.

Für das Beklettern der Felsen ist ein Kletterticket erforderlich. Dieses kann im Nationalpark-Tor Nideggen und an der ARAL-Tankstelle in Nideggen erworben werden.

**Kontakt: Informationen
zum Klettern erhalten Sie beim
Nationalparktor Nideggen**

Im Effels 10, 52385 Nideggen

Tel.: +49 (0) 2427 / 330-1150

www.rureifel-tourismus.de

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 - 17.00 Uhr



Burg Nideggen

Eine Reise ins Gestern und Heute



Burg Nideggen blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und ist ein einzigartiges Kulturdenkmal für die Geschichte des Mittelalters im Rheinland und in der Eifel. Die Burg wurde ab dem 12. Jahrhundert als Wohnsitz der Grafen von Jülich erbaut. Der Bergfried beherbergt seit 1979 das Burgenmuseum. Gegenüber dem Bergfried lädt die Burggaststätte zu gemüthlicher Gastlichkeit mit Blick auf die Rur - Eifel ein.

Das Burgenmuseum Nideggen heißt Sie zu Ihrer Entdeckungstour in das Mittelalter willkommen. In den Ausstellungsräumen gehen Sie auf Kultur- und Zeitreise in die Welt des mittelalterlichen Burgalltags und erleben das Rittertum sowie die Wirtschaftskultur des Mittelalters im authentischen Umfeld. Im Verlies erfahren Sie, welches Schicksal die Gefangenen der Burg Nideggen ereilt hat. In einer 9 qm großen, multimedialen Präsentation werden sie Teilnehmer/in des Burglebens und sind hautnah bei der Zerstörung der Burg dabei. Das Burgenmuseum bietet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm sowie Workshops und Führungen für Schulklassen, Familien und Erwachsene. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, in der Kapelle des Bergfriedes standesamtlich zu heiraten.

Das Mittelalter aktiv erleben Ob spielerisch die Welt des Mittelalters erleben oder wie die Ritter genießen: Auf Burg Nideggen kommen Groß und Klein bei einem umfangreichen Aktionsprogramm immer auf ihre Kosten! Denn auf Burg Nideggen finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu

werden und in die Zeit der Ritter abzutau-chen!

Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot an Workshops auf Burg Nideggen so wie beim Themenbereich „Alltag und Überleben im Mittelalter“, hierzu gehören das Bogenschießen oder die Workshops Das geht auf keine Kuhhaut! – Leder im Mittelalter!, Das Mittelalter begreifen, Das Schwert im Mittelalter, Filzen auf der Burg, Meisterdetektiv/in des Mittelalters, Spiele und Spielzeug des Mittelalters und vieles mehr. Auch die Ernährung auf der Burg kommt nicht zu kurz: Das Backen wie zur Ritterzeit, aber auch die mittelalterliche Suppenküche, führen in den mittelalterlichen Alltag ein. Auch für die Ferienzeit ist immer bestens gesorgt: Buchbare Module zum Thema Wikinger, Ritterlager oder Kindheit im Mittelalter, aber auch feste Termine zum Thema Burgverteidigung oder Musik im Mittelalter werden angeboten. Veranstaltungen und Sonderausstellungen runden das aktive Burgenleben ab! Das Burgenmuseum heißt Sie herzlich Willkommen!

Öffnungszeiten:

Di. - So. von 10.00 - 16.30 Uhr

Fon: 0 24 27 - 63 40

Fax: 0 24 27 - 90 28 85

burgenmuseum@kreis-dueren.de

www.burgenmuseum-nideggen.de

Träger der Burg Nideggen und des Burgenmuseums ist der Kreis Düren.



Freizeitspaß und Bewegung

„Einfach.Besser.Leben“ im Kaller aktivpark –
derweil entdecken die Kinder das „AKTIVI Kinder Abenteuerland“



„Einfach.Besser.Leben“ - die aktivpark-Angebote sind gesundheitsorientiert und richten sich an Menschen jeglichen Alters. Die multifunktionale Sport- und Freizeitanlage bietet neben einem hochwertigen Bewegungsangebot auch ein entsprechendes Erholungsumfeld.

Das „Drei-Säulen-Erfolgsrezept“ im aktivpark basiert auf einer Stoffwechselanalyse (Spiroergometrie), Bewegung und Ernährung. "metabolic balance fitness" heißt das ganzheitliche Programm zur Gesundheitsförderung und Stoffwechselloptimierung. Anhand wissenschaftlich exakt gemessener Werte kann der Trainingsalltag noch individueller und somit wirkungsvoller gestaltet werden.

Im aktivpark: Fitness, Kurse (nach Les Mills - BodyPump, BodyAttack, BodyBalance, Zumba, LMI-Step, Cycling etc.), Saunalandschaft, Solarium, Tennis, Badminton, Soccer, Bistro „Sportlertreff“, Terrasse, Clubraum

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8-22 Uhr (Sauna ab 10 Uhr); Sa., So., Feiertag von 9-20 Uhr (Sauna ab 10 Uhr); Kinderbetreuung: Mo., Mi., Fr. von 9-11.30 Uhr; Bistro „Sportlertreff“: Mo.-So. von 8-24 Uhr – warme Küche von 12-22 Uhr

Kontakt: aktivpark
Auelstraße 40, 53925 Kall
Tel. +49(0)2441-4747
info@aktivpark-kall.de,
www.aktivpark-kall.de



Das „AKTIVI Kinder Abenteuerland“: Action & Abenteuer im über 2000 Quadratmeter großen Indoor-Spielpark im Kaller aktivpark direkt am Nationalpark Eifel.

Spiel & Spaß bei jedem Wetter! Im AKTIVI können sich kleine und auch schon etwas größere Kinder nach Herzenslust austoben – getreu dem Motto, Kinder gezielt an Bewegung heranzuführen, sie dafür zu begeistern und spielerisch in ihrer Motorik zu fördern.

Spielgeräte: Haus-großes Abenteuer-Klettergerüst, 7,80 m hohe Kletterwand, animierte Hüpfburgen, Riesenrutschen, Trampoline, Elektro-Karts, Soccercourt und viele andere tolle Spielideen; für die kleineren Kinder bis 3 Jahre gibt es einen eigenen Spielbereich in unmittelbarer Nähe zur gemütlich Bistro-Empore

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 14.30-19 Uhr; Sa., So., Feiertag und in Schulferien von 10-18 Uhr; 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen; Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage

Preise: Kinder unter 2 Jahre – Eintritt frei; Kinder/Jugendliche von 2-17 Jahren: 6 Euro (Mo.-Do.) bzw. 6.50 Euro (Fr.-So.); 1 Stunde vor Schließung „Happy Hour“: Eintritt zum halben Preis; Erwachsene: 3 Euro

Kontakt: AKTIVI Kinder Abenteuerland
Auelstraße 40, 53925 Kall
Tel. +49(0)2441-7717852,
info@aktivi-kinder-abenteuerland.de
www.aktivi.info



Wandererland Rureifel

Ein komplett renoviertes Wanderwegenetz
lädt zur Erkundung ein



Wer gerne wandert, unverfälschte Natur liebt und Interesse an Geschichte hat, findet in der Rureifel ab 2012 ein komplett überarbeitetes Wanderwegenetz. In einer beispielhaften Kooperation gelang es dem Kreis Düren, dem Eifelverein mit seinen Ortsgruppen und dem Rureifel-Tourismus e.V., das angestaubte Wegenetz zu entschlacken, qualitativvoller zu machen und neu auszuschildern. Neben den Partnerwegen Eifelsteig und den Hauptwanderwegen findet der Wanderer Schilder mit zwei großen Ziffern - dem Wegenamen und der verantwortlichen Ortsgruppe.

Einige der bekannten Thementouren blieben erhalten und bekamen neue Schilder in der einheitlichen Systematik.

Beispiele dafür sind:

Die Felspassage (Wegenummer 07) verläuft zwischen Obermaubach und Zerkall durch die bizarren Buntsandsteinfelsen entlang der Rur.

Der Schmugglerweg (Wegenummer 60) entführt den Wanderer auf die Schmugglerpfade der Nachkriegszeit in Nideggen-Schmidt.



Die Klosterrunde (Wegenummer 49) führt den Wanderer von Heimbach in den Nationalpark hinauf nach Mariawald und auf dem Kreuzweg wieder talabwärts.

Die Weheschlucht (Wegenummer 46) beginnt in Vossenack und führt ins ruhige Tal der weißen Wehe vorbei an der Stelle, wo vor fast 30 Jahren die Wiederansiedlung der Biber in der Eifel begann.

Die Rureifel ist ein ideales Naherholungsgebiet für Tagesausflüge und Kurzurlauber aus Aachen, Köln, der Niederrhein-Region sowie den Benelux-Ländern gut zu erreichen. Bequem bringt die Rurtalbahn den Wanderer an Start und Ziel.

Kontakt: Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4
52396 Heimbach
02446-805790
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de



2012

Für 2012 wird das neue Wanderwegenetz im Kartenblatt „Rureifel“ des Eifelvereines veröffentlicht. Über die Internetseite sind die interessantesten Wege zum kostenlosen herunter laden eingestellt. www.rureifel-tourismus.de

Brückenkopf-Park Jülich

Freizeit und Erholung für die ganze Familie



Jede Menge Freizeitspaß bietet der 33 Hektar große Brückenkopf-Park in Jülich. Spazierwege führen durch blühende Gartenlandschaften, Themengärten und Waldgebiete. Im Zoo leben heimische Tierarten, aber auch arktische Wölfe, Luchse und exotische Vögel.

Diverse Kinderbereiche laden zum Klettern und Toben ein. Waldspielplatz und Kletterturm im Stadtgarten und erst recht der Spielplatz „Kind & Kegel“ mit Floßteich bieten grenzenlosen Spaß. Mit dem direkt am Park gelegenen Jugendzeltplatz kann das Angebot des außerschulischen Lernorts mit verschiedenen „Klassenzimmern“ nun auch mehrtägig genutzt werden. Hochseilklettergarten, Skaterbahn, Kletterfelsen, Minigolf, Beach-Volleyballfeld und Kleinspielfeld lassen keine Langeweile aufkommen. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und gastronomische Einrichtungen runden das Angebot ab.

Auf historischen Spuren können Besucher im Bereich des Stadtgartens wandeln. Hier befindet sich das ca. 900 m lange Festungsbauwerk in Form einer Krone, das Napoleon erbauen ließ. Teile der 200 Jahre alten Festung sind begehbar und geben Einblick in die Welt des Soldatenlebens.

Übernachten können Parkbesucher, Kinder- und Jugendgruppen sowie Durchreisende auf



dem Wohnmobilstellplatz oder auf dem Jugendzeltplatz des Brückenkopf-Parks. 25 Stellplätze mit Stromanschlüssen und auch das weitläufige Wiesengelände stehen Reisemobilen zur Verfügung. Der Jugendzeltplatz mit Sanitäreinrichtungen, Grill und Spielflächen bietet Kindern und Jugendlichen viel Raum für Spiel und Spaß. Gruppenzelte können auf Anfrage angemietet werden. Infos dazu bei Bernd Müller unter 02461-979519.

Öffnungszeiten:

März bis Oktober täglich von
9.00 – 18.00 Uhr,
November bis Februar täglich von
10.00 – 16.30 Uhr.

Eintrittspreise:

Erwachsene 4,50 €,
Kinder größer 1 m: 2,20 €,
Kinder unter 1 m: frei.
Familienkarte 12,00 €,
Gruppentarif ab 15
Erwachsene: 4,00 €,
„Geburtsstagskinder“ frei.

Kontakt:

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstr. 11, 52428 Jülich
Tel.: 02461-97950
Fax: 02461-979522
brueckenkopf-park@t-online.de
www.brueckenkopf-park.de



Klettern, Rutschen, Schaukeln

Das Bubenheimer Spieleland bietet ganzjährig wetterunabhängig Spiel, Spaß und Abenteuer für Groß und Klein



Kinder und Erwachsene, Kindergartengruppen, Schulklassen und Vereine können im Bubenheimer Spieleland nach Herzenslust spielen, toben, feiern und ein unvergessliches Abenteuer erleben.

Der In- und Outdoorbereich ist ab Frühlingsanfang bis einschließlich Allerheiligen geöffnet und. Auf dem 50.000 qm großen Abenteuerspielplatz warten die gigantische Boots-Wasserrutsche, Riesenteppich- und Steilrutsche, Go-Kart-Bahn, Fußball-Arena, Kletterpyramide, Trampoline, Affenschaukel, Wasser- und Sandspielplatz, die 3000 qm Allwetterhalle mit neuer 16er Trampolinanlage, Klettergerüst und Kletterwand und sowie viele weitere Spielmöglichkeiten auf Groß und Klein. Das Hofgelände mit den beiden altersentsprechend eingerichteten Spielräumen und die Bowlingbahnen begeistern unsere Gäste. Das Maislabyrinth öffnet am 07.07.2012. Wer findet den richtigen Weg? Bis zum 01.11.2012 ein Denk- und Orientierungsspaß für die ganze Familie.



Auf dem Spielspeicher (bis 6 Jahre) mit Riesenhällchenbad und Bobby-Cars entstand eigens für die Aller kleinsten ein eigener Bereich, der mit Fallschutzmatten abgesichert ist. Das Spielparadies (ab 6 Jahre) bietet mit Rollenrutsche, Trampolinen und Klettergarten vielseitige Tobemöglichkeiten.

Für das leibliche Wohl hält das Mais-Café eine Vielzahl von Speisen und Getränken bereit.

Öffnungszeiten und Preise:

Ganzjährig geöffnet

In- und Outdoor-Bereich:

24.03.2012 bis 01.11.2012

Maislabyrinth ab 07. Juli 2012

Täglich 9:00 – 19:00 Uhr

Sa/So/feiertags/Ferien 7,00 €

Mo-Fr (an Schultagen) 6,00 €

Happy Hour ab 16 Uhr abzügl. 1,00 €

Jahreskarte 50,00 €

Wintersaison:

07.11.2011 bis 23.03.2012

Fr 14:00-18:00 Uhr* 4,00 €

Sa/So/Ferien

10:00-18:00 Uhr* 4,00 €

*Witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich.

Kontakt: Bubenheimer Spieleland

Burg Bubenheim 52388 Nörvenich

Telefon: 02421/71194

info@bubenheimer-spieleland.de

www.bubenheimer-spieleland.de



Während der Wintersaison bieten die Allwetterhalle mit Go-Karts, Klettergerüst und Trampolinanlage, die Bowlingbahnen sowie die beiden Indoor-Bereiche auf dem Hofgelände zahlreiche Spiel- und Freizeitmöglichkeiten.



Burg Satzvey

Ritter, Minne und Romantik
Persische Blausatzgrotte SALTAN



Burg Satzvey ist bekannt für historische Veranstaltungen von Ostern bis Weihnachten und ist auch an veranstaltungsfreien Tagen immer einen Besuch wert. Übernachten Sie in der Beletage der Burg und genießen Sie die unvergleichliche Atmosphäre.

Buchung und weitere Informationen erhalten Sie im Festspielbüro unter:
Tel.: 0 22 56 / 95 83 – 0

Burgführung:

Sa., So., 12-17 Uhr, in der Woche nach Vereinbarung. Tel.: 0 22 56 / 93 89 22

Bistro Da Marcello

Pizza – Pasta – ital. Spezialitäten
Tel.: 0 22 56 / 93 89 21

Restaurant Kreuzritter

Gut bürgerliche Küche in gemütlich, stilvoller Atmosphäre
Tel.: 0 22 56 / 95 83 27

Burg Satzvey bietet den attraktiven Rahmen für Ihre Veranstaltung – ob für private Feiern, Hochzeiten, mittelalterliche Gastereyen, Firmenveranstaltungen oder individuelle Arrangements für 30 bis 400 Personen.

Kontakt:

Veranstaltungsbüro
Tel.: +49 (0)2256-95 830
Burg Satzvey ist über die A1,
Ausfahrt Wisskirchen erreichbar.

Burg Satzvey

53894 Mechernich-Satzvey
www.burgsatzvey.de



Blausalz auf Burg Satzvey zu erleben

Auf Burg Satzvey in der Blausatzgrotte "Saltan" können Sie in einer märchenhaften Atmosphäre neue Energie tanken, abschalten, relaxen und neue Kräfte sammeln.

Das Blausalz war mit seiner eleganten Erscheinung und Tradition immer eine gesuchte Rarität und wurde wegen seines außergewöhnlichen Aussehens und feinen Geschmacks geschätzt.

Erleben Sie das wohltuende blaue Licht des persischen Blausalzes, das Abwehrkräfte und Kreislauf stärkt, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringt.

Öffnungszeiten Blausalz Grotte:

Dienstag- Freitag
14:00 bis 21:00 Uhr
(letzte Sitzung 20:00 Uhr)

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

14:00 bis 22:00 Uhr
(letzte Sitzung 21:00 Uhr)

Weitere Infos unter:

Kostenlose Telefon Hotline
0800 55 40 540
Kostenlose Telefax Hotline
0800 55 40 540 9
info@saltan.info
www.blausalz.de
www.saltan.info



Heimische Großwildarten

im Hochwildpark Rheinland, Kommern



- schnell über die A 1 zu erreichen
- wunderschönes Wald- und Wiesengelände
- über 500 heimische Wildtiere in Freigehegen
- Tribünen und Aussichtsplätze
- Streichelgehege für Kleinkinder
- Abenteuerspielplatz
- Restaurant mit Terrasse
- Picknickplätze
- Grillplätze gegen Gebühr (Buchung erforderlich)
- Führungen und Fütterungen
- Waldpädagogik auf Anfrage
- Fotoexkursionen
- kostenlose großzügige Parkplätze
- Hunde, angeleint willkommen
- teilweise barrierefrei



Öffnungszeiten

In den Ferien, an Feiertagen und vom 01.04. bis 20.10. täglich von 9 - 18 Uhr; außerhalb der Ferienzeiten vom 21.10. bis 31.03. nur an Wochenenden, Feiertagen und mittwochs von 9 - 17 Uhr



Kontakt: Becherhoferweg
53894 Mech.-Kommern,
Tel. +49 (0)2443 6532
Fax +49 (0)2443 911 828

info@hochwildpark-rheinland.de
www.hochwildpark-rheinland.de



Erlebniswelt Eifeltor

Die Freizeitanlage für die ganze Familie inmitten der Natur



Nervenkitzel bieten die 680 m lange Sommerrodelbahn, die Off-Road-Quadbahn und der Kinderquadparcour. Attraktiv sind die geführten Quadtouren zu den schönsten Plätzen der Nordeifel und in den Nationalpark.

Geschicklichkeit ist auf der 18 Loch Minigolfanlage gefragt. Beliebt bei Kindern: Der Spielplatz mit elektrischer Schaukel, Elektrokan, Bagger und Trampolinen. Hunger und Durst lassen sich im Restaurant und auf den Aussenterrassen stillen.

Indoor Spielhalle mit Schlittschuhbahn: 15.11.-25.03.2012, Mo.-Fr. 14.30-19.00 Uhr, Sa./So. 11.00.-19.00 Uhr, Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung.

Idealer Ausgangspunkt für einen Urlaub im Nationalpark Eifel ist das angeschlossene Hotel mit Gesellschaftsräumen und Veranstaltungshalle. Nordic Walking-Routen und Eifel-Höhen-Radrouten direkt ab Hotel.

Kontakt: Erlebniswelt Eifeltor

Zur Sommerrodelbahn

53894 Mechernich-Kommern

Tel. +49 (0) 24 43 / 98 13 51 · Fax / 98 13 52

info@erlebniswelt-eifeltor.de

www.erlebniswelt-eifeltor.de

Öffnungszeiten: Mit Beginn der Osterferien bis 31. Oktober: tägl. 10.00 – 20.00 Uhr, in den Sommerferien NRW bis 22.00 Uhr. 1. November bis Donnerstag vor den Osterferien: Sa., So. und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr. Gruppen nach Vereinbarung. Direkter Zugang zum Rheinischen Freilichtmuseum mit ermäßigten Kombitarifen.



Geheimnisvolle Gänge und Schächte!

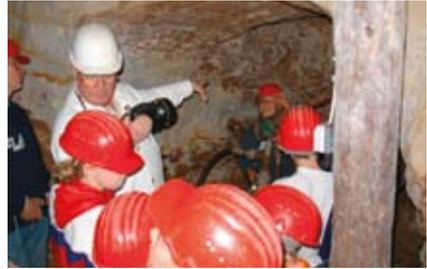
In die Unterwelt Mechernichs führen die Stollen und Abbaukammern des Besucherbergwerks Gününersdorf



Der Erzbergbau am Mechernicher Bleiberg ist mehr als 2.000 Jahre alt. Kelten und Römer schürften hier bereits nach Erz. Die Grube Gününersdorf in Mechernich entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, der Blütezeit des Bergbaues, und wurde mit Unterbrechungen betrieben. Im Zweiten Weltkrieg dienten die Stollen der Mechernicher Bevölkerung als Luftschutzanlage. 1957 wurde der Bergbaubetrieb endgültig eingestellt. Seit 1995 ist die Grube Gününersdorf ein Besucherbergwerk mit Museum.

Im Bergbaumuseum sind Werkzeuge, Grubenlampen und Uniformen der Bergleute zu bewundern. Ein sachkundiger Grubenführer begleitet die Besucher, die einen Einblick in die Geologie, die Bergwerksgeschichte und früheren Produktionsabläufe der Grube Gününersdorf erhalten.

Mit dem Bergmannsgruß „Glück auf!“ geht es dann unter Tage. Zuvor bekommt jeder Besucher einen Helm. Da im Besucherbergwerk ganzjährig eine Temperatur von 9° C herrscht, ist entsprechende Kleidung anzuziehen. Sandalen oder Schuhe mit hohen Absät-



zen sind ungeeignet. In den Stollen und Gängen erhalten Besucher einen Eindruck davon, unter welchen schwierigen Bedingungen die Bergleute das Bleierz abgebaut haben. Während des ca. 1 1/2stündigen Rundgangs weiß der Grubenführer viel über den Mechernicher Bleierzbergbau und die Bergbaugeschichte der Region zu erzählen.

Spannung und Abenteuer verspricht die Schatzsuche im Besucherbergwerk Gününersdorf Kindern im Alter von ca. 6 bis 14 Jahren. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde, die sie als Schatzsucher auszeichnet. Eine Bergbauhistorische Wanderung führt durch den zugänglichen Teil des früheren Betriebsgeländes. Eine große Grillhütte auf dem Gelände des Bergbaumuseums kann angemietet werden.

Kontakt: Förderverein

Bergbaumuseum Mechernich e.V.

Bleibergstraße 6

53894 Mechernich

Tel. 0 24 43/ 4 86 97 · Fax: 0 24 43/ 82 04

bergbaumuseum-mechernich@t-online.de

www.bergbaumuseum-mechernich.de

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 14.00 – 16.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr. Täglich (Montag - Ruhetag) findet – unabhängig von der anwesenden Besucherzahl – jeweils um 14.00 Uhr eine Führung statt. Weitere Führungen werden durchgeführt, wenn mindestens 7 Personen zusammenkommen. Angemeldete Gruppen werden auch außerhalb der angegebenen Zeiten geführt. Einzelbesuchern wird empfohlen, sich möglichst frühzeitig telefonisch anzumelden, um sie bereits terminierten Führungen zuzuordnen. So lassen sich unnötige Wartezeiten vermeiden.



Rundum-Vergnügen im „Big Bowl“

Entertainment-Center der Kultur- und Freizeitfabrik
Zikkurat bietet vielfältige Kurzweil



Mechernich-Firmenich – „Big Bowl“ steht für ultimatives Freizeitvergnügen in der Kultur- und Freizeitfabrik Zikkurat in Mechernich-Firmenich. Hauptattraktion ist das Bowlingcenter mit 16 professionellen Bowlingbahnen für Jung und Alt, Anfänger und Könner. Doch im modernen Spiel- und Spaßcenter wird noch einiges mehr geboten. Turnier-Billardtische, Dartbahnen und Kicker sind beliebte Klassiker, aber auch die Unterhaltungsgeräte der neuesten Generation haben sich in kürzester Zeit zu echten Publikumslieblingen entwickelt: Auf drei verschiedenen Air-Hockey-Tischen kann man sich schnelle Kämpfe liefern um einen Puck, der auf einem Luftkissen gleitet, beim Basketball den Körben nachjagen oder bei „Ghosts“ plötzlich auftauchenden Geistern mit einer Plastik-Keule eins auf die Mütze geben.

Der Boxautomat lädt zum ungefährlichen Kräftemessen ein, und auf der Pferde-Rennbahn versuchen die Galopper, die Nase vorn zu haben. Im vollklimatisierten Freizeit-Eldorado kommt natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ein kulinarisch hochwertiges Gastronomie-Angebot mit Cocktailbar, VIP-Lounge, Themen-Büffets vom opulenten Frühstücksbüffet an Sonn- und Feiertagen über Kaffee und Kuchen bis zum „All-you-can-eat-Dinner“ lassen keine Wünsche offen.

Ein abwechslungsreiches Wochenprogramm von der „Ladies Night“ mit besonderen Angeboten für Frauen über den „All you can bowl“-Tag, bei dem man ohne Zeitbeschränkung zum Festpreis die Bowlingkugeln werfen kann, „Kids Disco Day“ und Bowling-Partys bis zum entspannenden Familien-Bowling zum Sonderpreis ist für Jung und Alt gesorgt. Für Kinder oder bewegungseingeschränkte Personen kann man die Bahn auf Knopfdruck mit seitlichen Schienen flankieren, damit der Bowlingball nicht in die Gräben rollt.

Geöffnet ist das Spaß- und Spielcenter dienstags bis donnerstags von 15 Uhr bis 24 Uhr, freitags und vor Feiertagen von 15 Uhr bis 3 Uhr, samstags von 12 Uhr bis 3 Uhr und sonn- und feiertags von 9 Uhr bis 24 Uhr. Montags ist Ruhetag, nach Absprache kann das Bowlingcenter aber für geschlossene Gruppen geöffnet werden.

Kontakt:
Alexander Koser
Big Bowl

An der Zikkurat 4
53894 Mechernich-Firmenich
Tel. 02256/959049
Fax 02256/959048
serviceleitung@big-bowl.de



Oleftalbahn



Ein besonderes Erlebnis ...

... für Groß und Klein ist eine nostalgische und abwechslungsreiche Fahrt vom Nationalparkinfopunkt Kall, am roten Felsen und den lauschigen Bächen der Urft und Olef entlang, durch teilweise historische Industriegebiete in Mael und Oberhausen, durch den Gemünder Tunnel, über den denkmalgeschützten Olefer Dorfplatz, durch den Schleidener Kurpark, durch Pferdewiesen, vorbei am Blumenthaler Bahnhof bis hin zur komfortablen Endhaltestelle und zum Nationalparkinfopunkt in Helenthal.

Fahrradfahrer und Familien ...

... aber auch Kurkarteninhaber, Schwerbehinderte und natürlich Gruppen fahren besonders günstig. Unsere Tarife finden Sie auf der unten angegebenen Webseite.

Zahlreiche touristische Ziele ...

... liegen an der Strecke und können zu Fuß, per Rad oder mittels Charterbus – bei vorheriger Anmeldung – erreicht werden.

Charterfahrten ...

... auch für private Reisen und Veranstaltungen sind möglich. Für Fragen und Anmeldungen von Gruppen nutzen Sie die Mail-Adresse bubi-schleiden@web.de oder melden sich unter Tel. 0170/8813144



Fahrzeiten

Jeden Sonn- und Feiertag
vom 20. Mai bis 1. November 2012
2-Stunden-Takt in jede Richtung
Bahn- und Businitiative Schleidener Tal
www.oleftalbahn.de

Druckereimuseum Weiss im Nationalpark Eifel

Schwarze Kunst im Grünen



Erleben Sie eine spannende Reise durch die Geschichte der Schwarzen Kunst und entdecken Sie aktiv die Enthüllung der Geheimnisse von den ersten Hieroglyphen bis zu Gutenbergs Erfindung.

Sie erfahren Interessantes und Wissenswertes über das Drucken und die Schriften von damals bis heute. Angefangen bei ägyptischen Hieroglyphen über die Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg bis zum heutigen supermodernen, digitalen Zeitalter. An teilweise noch funktionierenden alten Druckmaschinen drucken Sie Ihr persönliches Diplom, eine Urkunde oder Lesezeichen.

Lernen Sie unsere vielfältigen Gruppen-Angebote kennen und nehmen Sie an einer ein- oder zweistündigen Führung teil.

Information und Buchung: finden Sie auch unter www.druckereimuseum-weiss.de oder rufen Sie uns an. Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

Druckereimuseum Weiss

am Handwerkerzentrum 16
52156 Monschau
Tel.: 02472/982-982
Fax: 02472/982-105
info@druckereimuseum-weiss.de

Öffnungszeiten: Für Gruppen an allen Tagen nach Anmeldung
Für Einzelbesucher sonntags
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonntags um 14:00 Uhr findet eine öffentliche Führung statt.



Wintersport Weißer Stein und Hollerath

Abfahrt, Rodeln und Langlauf für Anfänger und Fortgeschrittene, die Erholung im Schnee ganz nah suchen



Stressfrei und fast vor der Haustür liegt das Wintersport-Erholungsgebiet am Weißer Stein bei Udenbreth und Hollerath. Drei gespurte und beschluderte Loipen, eine mit Ankerschlepplift ausgestattete Skiabfahrt, Rodeln mit Rodellift und ausgedehnte Wanderungen durch verschneite Wälder sind ein leicht erreichbares Wintervergnügen. Und wer nicht selbst Ski, Skischuhe und Schlitten mitbringt, kann sich diese Sportutensilien ganz einfach leihen. Dann geht es 7 oder 10 km die Loipen entlang oder auf der Piste bis zu 550 m bergab, und der längste Rodelspaß misst 350 m. Niemand wird überfordert, eine unbeschwerter Freude für die ganze Familie. Zünftige Schneeballschlachten aus lauter Übermut und prachtvoller Schneemänner sind da keine Seltenheit. Da Bewegung in frischer Winterluft hungrig macht, gibt es deftige Delikatessen direkt am Skilift.

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal

Rathausstraße 2 · 53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 8 51 15 · Fax: 0 24 82 / 8 51 14
tourismus@hellenthal.de · www.hellenthal.de

Das Wintersportwetter "Weißer Stein",

Udenbreth gibt es unter der Telefonnummer 0 24 82 / 8 52 00 und im Internet unter www.hellenthal.de. Wintersportgeräte kann man am Skihang Weißer Stein sowie an verschiedenen Stellen im Ort Hollerath leihen. Die Loipen und die Abfahrt liegen in einer Höhe von 610 bis 690 Meter über NN.

Erleben Sie die faszinierende . . .

Greifvogelstation Hellenthal



Mit ihrer beeindruckenden Artenvielfalt und der sensationellen **Flugschau** gehört unsere Anlage weltweit zu den führenden Einrichtungen dieser Art und ist für Besucher jeden Alters ein unvergessliches Erlebnis.

Tauchen Sie ein in diese spannende Welt. Eulen schweben lautlos über die Flugwiese.

Falken jagen pfeilschnell wenige Zentimeter am Publikum vorbei. Majestätische Adler schrauben sich in der Thermik in Minuten auf eine Höhe von über 2000 m, um auf Zuruf des Falkners in rasantem Sturzflug auf dessen Hand zu landen.

Sie haben die Möglichkeit die Könige der Lüfte hautnah zu erleben und im Frühjahr begeistert die Greifvogelstation zusätzlich mit vielen Jungvögeln, die man natürlich aus nächster Nähe sehen kann.

Im angrenzenden **Indianerdorf** werden Kinderträume Realität – bei Bogenschießen, Goldsuche, Hufeisenwerfen, Tipibesichtigung.

Bei einem ausgedehnten Spaziergang oder einer Fahrt mit dem „**Adler-Express**“ erhalten Sie interessante Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Abgerundet wird Ihr Besuch in der gemütlichen und entspannten Atmosphäre unseres **Restaurants „Zum Adler“** bei hausgemachtem Kuchen und köstlichen Waffeln oder dem reichhaltigen Angebot an Spezialitäten aus der Region.

Flugvorführungen

April-Oktober tägl. 11, 14.30 und 16 Uhr, Nov.-März tägl. 11 und 14.30 Uhr, Adler-Express: März-Nov. mehrmals täglich, Öffnungszeiten ganzjährig: 01.03.-14.11. von 9 bis 18 Uhr, 15.11.-28.02. von 10 bis 17 Uhr
Kontakt: Greifvogelstation Hellenthal
53940 Hellenthal, Tel.: +49 (0)2482 7240
www.greifvogelstation-hellenthal.de



Nettersheim - Naturzentrum Eifel, Erlebnispfad und Erlebnissonntage



Sie haben Wochenende, Urlaub und Lust auf einen Ausflug in wunderschöne Natur mit spannenden Aktionen für die ganze Familie? Dann nichts wie los nach **Nettersheim!**

Kinder entdecken jeden Tag etwas Neues, deshalb sind Familien gut bei uns aufgehoben. Das **Naturzentrum Eifel** bietet unvergessliche Erlebnisse. Die lebendigen Ausstellungen drinnen bilden den idealen Ausgangspunkt für Entdeckungen draußen. Denn: Man sieht nur, was man weiß. **Entdecken Sie mit allen Sinnen** auf dem 6 km langen **Erlebnispfad** auf eigene Faust Natur und Geschichte, oder lassen Sie sich in unseren Familienerlebnisprogrammen mit fachkundiger Begleitung inspirieren.

Von April bis Oktober gibt es bei den **Erlebnis-Sonntagen** jeden Sonntag eine neue Überraschung beim Abenteuer Natur.

Genießen Sie eine (Zeit-)Reise durch das Naturerlebnisdorf im **römischen Reisewagen**. Von April bis Oktober ist der Reisewagen immer sonntags von 11 bis 16 Uhr unterwegs.

Für die spätere Verschnaufpause erwarten Sie im Naturzentrum die **Cafeteria** und der **Museums-Shop** mit regionalen Produkten, pfliffigen Geschenkideen und gut sortiertem Bücherangebot. Bei allen Abenteuern begleitet Sie Olly, der Igel!

Kontakt: Naturzentrum Eifel

Urfststraße 2 - 4 · 53947 Nettersheim
Tel. 0 24 86 / 12 46, Fax: 024 86 / 20 30 48
www.naturzentrum-eifel.de
naturzentrum@nettersheim.de
Infos zu Erlebnis-Sonntagen, allen Programmen und Angeboten unter www.naturerlebnisprogramm.de



Blankenheim - Malerischer Burgort und Mutter der Ahr



Dort wo die Ahr entspringt, zeigt sich ein idyllischer Ort mit zahlreichen Fachwerkbauten, romantischen Gassen und der Grafenburg – Blankenheim. Der Tiergartentunnel-Wanderweg erschließt auf rund 19 km die gleichnamige mittelalterliche Wasserversorgung der Burg Blankenheim – ein technisches geschichtliches Denkmal von europäischer Bedeutung.

Mitten im Ortskern informiert das Eifelmuseum über Eifeler Kultur, Natur und Geschichte. Außerdem können Sie hier spannende Programme für Jung und Alt sowie Wechselausstellungen zu verschiedensten Themen erleben. Rund um den Blankenheimer Weiher ist Raum zum Tret- und Ruderbootfahren, Minigolf spielen und Schwimmen. Über das Jahr hat Blankenheim zudem zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie zu bieten.



Tipp: „Tour de Ahrtal“, So., 17.06.2012 und „Blankenheim Sommer am See“ mit Live-Musik.

Kontakt:

Touristinformation Blankenheim
im Eifelmuseum
Ahrstraße 55-57
53945 Blankenheim
Tel.: 02449/87-222 oder 87-223
touristinfo@blankenheim.de
www.blankenheim.de



Adler- und Wolfspark Kasselburg

Ein Paradies für Tiere inmitten Eifeler Natur



Hoch über dem Eifeldörfchen Pelm thront die imposante Kulisse der Kasselburg. Die Burganlage stammt aus dem 12. Jahrhundert. Auch heute noch ist als weithin sichtbares Wahrzeichen der Burg der 34 m hohe Torturm der Burganlage erhalten.

1350 erbaut, diente er als stolzes Machtzeichen der Herren von Blankenheim. Als Wohn- und Torturm ist er nahezu einzigartig in der deutschen Burgbaukunst.

Im Jahr 1970 wurde das Gelände um die Kasselburg zu einem Adler- und Wolfspark ausgebaut. Heute erwartet den Besucher in den Gemäuern der ehemaligen Stauffenburg eine Vielfalt an Greifvögeln und das zurzeit größte Wolfsrudel Westeuropas. In den zahlreichen Volieren des rund 20 ha großen Parks leben Adler, Milane, Falken, Uhus und Eulen in Volieren. Auf der großen Flugwiese vor der Kasselburg finden in der Saison dienstags – sonntags jeweils um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr Freiflugvorführungen statt. Wer möchte, kann sogar für einen Tag selbst zum Falkner werden und bei Fütterung und Pflege der Vögel und natürlich der Flugvorführung hautnah dabei sein.

Weitere Attraktion des Parks ist die Wolfschlucht rund um die Burganlage. Ein tolles Erlebnis für die Besucher ist die tägliche Fütterung. Ein erhöhter, eingezäunter Erlebnisweg durch das Wolfgehege mit Kanzel und Tribüne ermöglicht den Besuchern einen freien Blick und unmittelbaren Kontakt zu den Tieren. Den Ausflug zu den Greifvögeln und Wölfen können die kleinen Gäste auf dem parkeigenen Abenteuerspielplatz abschließen.

In der Hauptsaison bietet der Park neben der nachmittäglichen Fütterung der Wölfe zu ausgewählten Terminen auch spezielle Wolfsnächte an. Besucher können auf Anmeldung dann auch bei der abendlichen Fütterung der Tiere live dabei sein. Anschließend wird gemeinsam oberhalb des Wolfgeheges gegrillt, bevor bei Einbruch der Dämmerung mit den Wölfen geheult wird... Ein weiteres familienfreundliches Angebot des Parks sind die jährlichen Kinderreiterspiele in der Burganlage. Ausführliche Informationen zum Adler- und Wolfspark sowie den Veranstaltungsterminen gibt es online unter www.adler-wolfspark.de

Öffnungszeiten

01.03. - 31.10. tägl. 10.00 -18.00 Uhr, Flugvorführungen täglich außer montags (Feiertage ausgenommen), 11.00 Uhr und 15.00 Uhr, Wolfsfütterung: 15.45 Uhr, montags beginnt die Wolfsfütterung bereits um 15.00 Uhr ! 1.11 - 23.12. Sa. und So. 11.00 - 16.00 Uhr, 14.00 Uhr Wolfsfütterung (keine Flugvorführungen) 24.12. + 25.12. geschlossen, 26.12. - 14.01. täglich von 11.00 - 16.00 Uhr, 14.00 Uhr Wolfsfütterung (keine Flugvorführung), 15.01. 28.02., Sa. und So. 11.00 - 16.00 Uhr, 14.00 Uhr Wolfsfütterung (keine Flugvorführungen)

Adler und Wolfspark Kasselburg, 54570 Pelm, Tel.: (06591) 42 13, www.adler-wolfspark.de



Volles Programm am Nürburgring

Ein außergewöhnliches Erlebnis für die komplette Familie



Der Nürburgring ist eine der traditionsreichsten Rennstrecken der Welt und zählt zu den zehn beliebtesten Nationaldenkmälern Deutschlands. Aber was viele (noch) nicht wissen – der Nürburgring wurde zu einem Freizeit- und Erlebniszentrum rund um die zwei faszinierendsten Rennstrecken der Welt ausgebaut. Zahlreiche Attraktionen bieten vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten für Motorsportfans und Familien.

Idealer Ausgangspunkt für einen Besuch ist das **info°center**. Hier erhalten Gäste zahlreiche Informationen zu den vielfältigen Angeboten, können ihre Tour starten und haben direkten Zugang zum ring°werk und ring°boulevard.

Im **Indoor-Themenpark ring°werk** gehen große und kleine Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt des Motorsports. Mitmachaktion, Simulatoren und zahlreiche Fahrgeschäfte – hier hat die Familie gemeinsam Spaß! Besondere Herausforderungen an Mut und Geschicklichkeit stellt die **kletter°challenge** mit Übungen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in schwindelerregender Höhe dar. "Film ab" heißt es täglich im **ring°kino** am Nürburgring - mit einer der größten 3D-fähigen Kinoleinwände der Region. **Einen exklusiven Einblick** hinter die Kulissen der legendären Rennstrecke erhält man bei einer ausführlichen **Backstage-Tour**. Die legendäre **Nordschleife** und die **Grand-Prix-Strecke** können Interessierte selbst mit dem eigenen PKW oder Motorrad erkunden. Noch mehr Rennfahrer-Feeling bekommt man bei einer Co-Pilot-Fahrt im Rennfahrzeug und zahlrei-

chen weiteren Fahrerlebnissen der Driving Academy wie Formel-Kurse. Auf der 400 m langen **ring°kartbahn** erleben Besucher Rennaction und Top-Speed hautnah. Viele große Rennfahrer wie Michael Schumacher und Ayrton Senna begannen ihre Karriere im Kartsport

Das Eifeldorf Grüne Hölle bietet eine bunte Mischung verschiedener gastronomischer Highlights und wer nach dem aufregenden Tag nicht gleich nach Hause reisen will, dem sind die komfortablen Übernachtungsmöglichkeiten am Nürburgring zu empfehlen. Ein toller Tipp für Familien ist der Lindner Ferienpark Nürburgring (Drees/Eifel) mit rund 100 Ferienhäusern, der sein Angebot voll auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern ausgerichtet hat.

Ein Stück Nürburgring für zu Hause gibt's unter www.nuerburgring.de/shop - Fanartikel, Gutscheine & vieles mehr.

Kontakt: info°center Nürburgring

Nürburgring Boulevard 1, 53520 Nürburgring
Info-Hotline: 0800 / 20 83 200

Backstage-Tour – Blick hinter die Kulissen:

Tägliche Führungen um

10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Stunden,

Preis p.P. 7,50 EUR (Kinder bis 5 J. kostenfrei)

ring°kartbahn

Ab 12 Jahre - Mindestgröße 1,20 m

Weitere Informationen, Preise und

Öffnungszeiten unter www.nuerburgring.de.



Das Rurseezentrum

Nationalpark-Tor, Antoniushof und Strandbad



Das Rurseezentrum in Rurberg hat sich zu dem Anlaufzentrum für die Gäste am Rursee entwickelt. Schließlich findet der Besucher dort ein breites touristisches Angebot – angefangen beim Nationalpark-Tor über das Freizeitgelände mit dem Antoniushof bis hin zum neuen Strandbad.

Das Nationalpark-Tor beeindruckt mit einer sehenswerten Ausstellung, in der die Besucher die „Lebensadern der Natur“ aus der Flugperspektive eines Milans über die Flüsse, Bäche und Seen der Eifel kennen lernen. Jeden Samstag startet hier um 11:00 Uhr eine kostenfreie Rangertour entlang der Seen. Ob es um Informationen über die Region, Zimmervermittlung, Wanderarrangements, Verleih von elektronischen Fahrrädern (Pedelecs), die Planung von Touren, GPS-Verleih, Plaketten für das eigene Padel- oder Ruderboot, Angelkarten oder den Verkauf von Souvenirs geht – im Nationalpark-Tor Rurberg ist man bei den Mitarbeitern der Rursee-Touristik an der richtigen Adresse.

Der nahe Antoniushof ist der Veranstaltungsort am Rursee. Die Räumlichkeiten sind für Veranstaltung unterschiedlicher Größe



geeignet und können von jedermann gemietet werden. www.antoniushof-rurberg.de Rund um den Antoniushof werden über das Jahr Konzerte, Trödelmärkte oder Ferienspiele veranstaltet. Das Bistro am Badesee bietet kleine Snacks und Getränke an, viele weitere Gastronomie- sowie Übernachtungsbetriebe liegen direkt in der Nähe.

Und schließlich lockt das neue Strandbad nicht nur zur Sommerzeit mit ausgezeichneter Wasserqualität. Das weitläufige Gelände bietet auch an heißen Sommer Tagen ausreichend Platz. Ein Beachvolleyballfeld, ein toller Sandstrand, ein Fußballplatz, eine gemütliche Grillhütte, eine Schwimmsinsel sowie ein beispielbarer Bachlauf machen dieses Bad für Besucher jeden Alters so attraktiv. Die Anlegestellen der Rurseeschiffahrt sowohl für den Obersee wie auch für den Rursee befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Rurseezentrum.

Kontakt: Rursee-Touristik GmbH

Seeufer 3 · 52152 Simmerath

Tel. +49 (0)2473 - 93 77 0

Fax +49 (0)2473 - 93 77 20

email: info@rursee.de

Internet: www.rursee.de



Unser Tipp: Der Eintritt in das Rurseezentrum ist frei. Besucher, die mit dem Auto anreisen, finden ausreichend Parkplätze. Die Parkgebühren rund um das Strandbad betragen bis 3 Stunden 1,50 € und ganztägig 3 €.

Angeln an den Eifelseen

Ein Angelurlaub im Naturpark Nordeifel ist Erholung pur inmitten einer unberührten Natur



Die Rurtalsperre mit einer Länge von ca. 20 km und der kleinere Obersee bieten Anglern optimale Bedingungen und reiche Fischbestände. In dem sauberen Wasser der Talsperren sind neben anderen Fischarten Zander, Barsch und Saibling zu Hause. Die Chancen, einen kapitalen Hecht oder Barsch zu angeln, sind groß. Wenn an der Rurtalsperre Angler von guten Fängen berichten, so gehört das durchaus nicht in die Kategorie Anglerlatein.

Wer sein Anglerglück im Urlaub versuchen möchte, braucht den Fischereierlaubnisschein-Rursee. Neben diesem Erlaubnisschein ist grundsätzlich ein Fischereischein erforderlich. Auch Bootsangeln ist möglich. Den Fischereierlaubnisschein sowie Adressen von Bootsvermietern sind bei der Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee e.V. erhältlich.

Kontakt: Geschäftsstelle der Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee e.V.

Kammerbruchstr. 14 · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73 / 61 82
Fax: 0 24 73 / 68 93 92
info@fischerei-rursee.de
www.fischerei-rursee.de

Tages- oder Wochenscheine: Die

Fischerei-Pächtergemeinschaft Rursee ist Pächter der Fischereirechte in den Rurseen von Einruhr bis zum Staudamm Schwammeneuel. Sie ermöglicht es, Angeln im Urlaub ihrem Hobby nachzugehen und vergibt Tages-, Wochen- oder Jahresscheine. Gebühren für den Fischereierlaubnisschein auf Anfrage.

Zu Wasser und zu Land

Ob per Kanufahrt oder als Radtour: Der Rursee ist ein Paradies für Sportler und bewegungshungrige Familien



Spontanität ist gut, viel Gerät in die Freizeit mitnehmen nicht. Der Fahrrad- und Kanuverleih Joachim Schellberg bei Reifen Jansen in Simmerath-Rurberg bietet E-Bikes, Tourenräder, Kinderräder und auch einen Anhänger für die Aller kleinsten. Damit geht es auf und ab rund um den See, eine sehr abwechslungsreiche Tour von 30 Kilometern, die man auch mit Hilfe der Rursee-Flotte auf dem Wasser halbieren kann. Auf's Wasser zieht es auch Menschen, die mit 4er Kanus oder wendigen Kajaks den See in all seinen Facetten erkunden wollen: absolute Ruhe in einer der Buchten oder eine fröhliche Gaudi mit Piratenspielen... Der Vorteil: Die Kanus sind unsinkbar, und Sie können wertvolles Gut wasserdicht verstauen, egal welche Herausforderungen Sie meistern. Vorkenntnisse in der Kunst des Paddelns sind nicht erforderlich.

Fahrrad- und Kanuverleih

Joachim Schellberg bei Reifen Jansen

Auf dem Stein 19 · 52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: 0 24 73/29 57 · Mobil: 0151-15 63 90 44
Fax 02473/3676
kanuverleih-rurberg@gmx.de

Kanu-Verleih: Öffnungszeiten auf

Voranmeldung unter Tel.: 0151 15 63 90 44.
Verleihpreise für Fahrräder:
Trekking- / Tourenräder ab 13 €/Tag,
Kinderfahrräder 8 €/Tag. Elektrofahrräder
movelo Station 15 € halber Tag 20 €/Tag
Verleihpreise für 4er-Kanadier inkl. Paddel:
25 € halber Tag oder 35 €/Tag,
Schwimmweste 1,50 €/Tag.



Roetgen-Therme

Lust auf Freibad mal anders?



Unter diesem Motto lädt das Saunadorf Roetgen-Therme herzlich alle Gäste ein, die relaxte und unbeschwerte Wellness-Sommerstunden verbringen möchten: „Über Ihnen der Himmel, Sonne und die sanft prickelnde Luft der Eifel – so blühen Körper und Seele auf.“ In der Therme genießen Sie Entspannung pur: Mit einem erfrischenden Cocktail im ganzjährig beheiztem Meerwasserpool mit Unterwassermusik oder bei kulinarischen Köstlichkeiten am Ufer des „Roetgener Meeres“. Spazieren Sie an der frischen Eifelluft, nehmen Sie ein Sonnenbad auf der grünen Wiese oder lassen Sie sich in einem der vielen Liegestühle von angenehmer Lektüre inspirieren... Raum und Muße hierzu finden Sie im weitläufigen und idyllischen Saunagarten. Sieben unterschiedliche Sauna- und Warmluftbäder – von der finnischen Aufguss-Sauna bis zur „Eifeler Schwitzhütte“ – warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Machen Sie einen Urlaubstag zu Ihrem ganz persönlichen Wellness-Erlebnis. Das Team der Roetgen-Therme freut sich auf Sie.

Kontakt: Saunadorf Roetgen-Therme

Postweg 8, 52159 Roetgen, Mo-Sa 12:00- 24:00 Uhr, So- und Feiertage 10:00–22:00 Uhr, Infos: 02471-12030 · www.roetgen-therme.de
info@roetgen-therme.de

Wellness und mehr: Zum Saunadorf Roetgen-Therme gehört das Wellnesshotel »Alte Post« 3 Sterne Superior. Feiern, tagen und tafeln lässt es sich vorzüglich im "Eifelkeller" unter der Therme. Öffnungszeiten: täglich Gemeinschaftssauna Mo. – Sa. von 12 - 24 Uhr, So / Feiertage 10 - 22 Uhr. Preise, Informationen über Aktionstage, Hotelpreise und Arrangements sind unter www.roetgen-therme.de abzurufen.

Naturerlebnisbad Einruhr

Schwimmen im Einklang mit der Natur und einzigartigem Panorama



Wenn die Sommersonne lacht, brauchen große und kleine Wassernixen ein reines und frisches Nass, um sich wohl zu fühlen. Das Familienbad kommt ganz ohne Chlor aus – das Wasser wird mikrobiologisch gereinigt. Seit Jahren erzielt die Wasserqualität des Sees beste Werte. Das Naturerlebnisbad garantiert unbeschwertes Badespaß.

Planschen für die Kleinen, Übungsstunden für Nichtschwimmer, Sportlichkeit für erfahrene Schwimmer – das Naturerlebnisbad erfüllt jeden Wunsch. Ein Kinderspielplatz und Fitnessgeräte sind weitere Attraktionen. Die Liegewiese bietet Platz für Erholung in der Sonne, und ein Kiosk mit Terrasse ist der richtige Ort für eine Erfrischung und einen kleinen Imbiss.

Nirgendwo kann ein Sommertag erholsamer sein als im Naturerlebnisbad Einruhr!
www.naturerlebnisbad-einruhr.de

Naturerlebnisbad Einruhr

Badespaß für die ganze Familie, Saisonanfang je nach Wetterlage im Mai;
 Infos unter 02485/912929 oder 02485/317.
 Öffnungszeiten: 10 bis 19 Uhr.
 Tageskarte für Erwachsene 2,50 Euro;
 Tageskarte für Kinder von 3 bis 15 Jahren 1,50 Euro; Kinder unter drei Jahren frei.
 Gruppen ab 10 Personen erhalten 10 % Ermäßigung. Eintritt frei für Kinder bis 15 Jahre an ihrem Geburtstag.



Badetradition in Aachen

Königlichen Genuss verheißen die Carolus Thermen
am Rande des Aachener Kurparks



Schon die alten Römer schätzten die heißen Aachener Quellen. Ihrem Beispiel folgten im Laufe der Jahrhunderte zahllose gekrönte Häupter. Ein Wellnessangebot der Superlative bieten die Carolus Thermen Bad Aachen heute. Unter der elf Meter hohen Kuppel des Saunariums erlebt der Gast internationale Badetraditionen: Klassische finnische Saunen unterschiedlichster Temperaturen, türkische und osmanische Bäder, römisches Luft- und Dampfbad, Stein- und Stollensauna sowie Saunagärten mit eigenem See. Hochmoderne Solarien laden ein, jederzeit Sonne zu tanken.

Herzstück der Carolus Thermen ist die von imposanten Säulen getragene Badehalle. Hier heißt es eintauchen in die sprudelnde Heilkraft des Aachener Thermalwassers. Aktive und passive Erlebniszonen, zwei malerisch gelegene Außenbecken, Heiß- und Kaltwassergrotten, Kaskaden, Strömungskanal laden zum Relaxen ein. Sonnenterrassen und Liegewiesen mit Blick ins Grüne schaffen Urlaubsstimmung.

Aktive Gäste trainieren Muskeln und Gelenke

bei der regelmäßig stattfindenden Aquagymnastik. Das Carolus spa verwöhnt Körper, Geist und Seele mit unterschiedlichen Massagen, Packungen, Zeremonien und Hamambehandlungen. Meditationen und Fantasiereisen werden mehrmals wöchentlich im Sauna- und Badebereich angeboten.

Drei verschiedene Restaurants lassen auch kulinarisch keine Wünsche offen. Zwischen den Saunagängen trifft man sich im „Lemon Grass“. Strandatmosphäre mit Blick auf den Thermalbereich lässt sich im „Bella Vista“ erleben. Das „Mediterraneo“ mit mediterraner Küche und guten Weinen steht allen Gästen offen.

Kontakt:

CAROLUS THERMEN BAD AACHEN

Stadtgarten/Passtraße 79

52070 Bad Aachen

Tel. 02 41 / 182 74 - 0

Fax: 02 41 / 182 74 - 2 74

mail@carolus-thermen.de

www.carolus-thermen.de

Die Seele baumeln lassen:

Die Carolus Thermen sind mit den Buslinien 34 und 51 der ASEAG erreichbar. Parkhaus mit direktem Zugang zur Eingangshalle. Öffnungszeiten täglich 09.00 bis 23.00 Uhr, letzter Einlass 21.30 Uhr, Badezeit bis 22.40 Uhr. Eintrittspreise Mo.-Fr.: bis 2,5 Std. 11,00 € (ohne Sauna), 22,- € (mit Sauna); bis 3,5 Std. 12,50 € (ohne Sauna), 25,00 € (mit Sauna); bis 4,5 Std. 14,00 € (ohne Sauna), 28,00 € (mit Sauna); Tageskarte: 15,00 € (ohne Sauna) 30,- € (mit Sauna); Wochenend- und Feiertagszuschlag 1 € (ohne Sauna), 2 € (mit Sauna). Extra berechnet werden: Massagen, Solarium, Karawanserei und der gastronomische Verzehr. Massagen tel. unter 02 41/ 182 74 434 oder direkt an der Carolus spa-Theke reservieren. Zugang für Kinder ab 6 bis 16 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Die Carolus Thermen sind behindertengerecht eingerichtet.



Der Eifeler Quellenpfad

Blankenheim, Kronenburg, Nettersheim, Stadtkyll



Bäche, Flüsse, Seen und Maare, erloschene, mit Wasser gefüllte Vulkantrichter, prägen die Landschaft der Eifel. Die Flüsse Ahr, Erft, Urft und Kyll entspringen hier und verbinden die charmante Region rund um Blankenheim, Nettersheim und das Obere Kylltal.

Zu den Ursprüngen dieser Flüsse lädt der Wanderweg Eifeler Quellenpfad ein. Auf rund 74 Kilometern erleben Besucher Wasser, Natur, Historie und Kultur. Schon die Römer schätzten die Eifeler Quellen, wie die Brunnenstube „Grüner Pütz“ in Nettersheim beweist. Versorgten sie von hier aus über eine 100 Kilometer lange Wasserleitung, die teilweise noch erhalten ist, ganz Köln mit frischem Quellwasser. Tiere und Pflanzen lassen sich am Römerweiher in Nettersheim beobachten. Das Naturzentrum Eifel in Nettersheim lohnt einen Besuch. Es liegt direkt am Weg.

Nur ein paar Kilometer weiter im romantischen Blankenheim entspringt unter einem historischen Fachwerkhäus die Ahr. Frisches Quellwasser erhielten die Grafen von Blankenheim durch eine Holzdruckleitung und den Tiergartentunnel. Beides eine technische Meisterleistung des Mittelalters, die heute noch besichtigt werden kann. Wassererlebnis bieten die Freizeit- und Erholungs-



anlagen am Freilinger See ganz in der Nähe. **Wo sich bei Losheim** drei Quellbäche zur Kyll zusammenfinden, lässt sich noch nicht ahnen, dass sie in der Nähe des mittelalterlichen Burgorts Kronenburg einen bei Seglern, Surfern und Schwimmern beliebten Wassersportsee speisen. Das Quellenquartett im Oberen Kylltal komplettieren in Holzmülheim die Erft und bei Dahlem/Schmidtheim die Urft.

Der Eifeler Quellenpfad lässt sich gut während einer 3-tägigen Rundtour erkunden. Abseits vom Alltagsstress führen Tagesetappen zwischen 24 – 25 Kilometern von Quelle zu Quelle und offerieren dem Wanderer eine einzigartige Naturlandschaft.

Die Erlebnisregion Blankenheim Nettersheim und Obere Kylltal hat viel zu bieten: Historische Stadtkerne, mittelalterliche Stadtortanlagen, Ferienparks, Museen, großflächige Naturschutzgebiete, Vulkane und Maare sowie weitere geologische Besonderheiten.

Kontakt: Buchungszentrale
Brunnenplatz · 54589 Stadtkyll
Tel.: 0 65 97 / 28 78
Fax: 0 65 97 / 48 71
info@obereskylltal.info
www.eifeler-quellenpfad.de



Arrangement:

Die Touristinformationen in der Region bieten eine 3-tägige Quellenrundtour
p. Pers. 145,- € im DZ mit Übernachtung und Gepäcktransfer an.

Der Kronenburger See

Freizeitgewässer mit hohem Erholungswert



Der Kronenburger See Der Kronenburger See ist ein lohnendes Ziel für einen Ausflug mit der Familie. Am südlichen Ufer liegt ein Strandbad mit Liegewiese.

Die Kids können über Rutschen ins Wasser sausen, während die ganz Kleinen im Planschbecken spielen. Dazu lässt es sich auf dem Spielplatz nach Herzenslust toben. Für die größeren Besucher gibt es ein Wassertrampolin sowie einen Kletterberg. Auch Angelfreunde kommen voll auf ihre Kosten. Der südliche Teil des Sees ist zur Nutzung durch Wassersportler freigegeben. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie „Seeterrasse“ sowie ein Kiosk. Toiletten, Duschen und Umkleiden sind vorhanden. Neben einem Beachvolleyballfeld, Tennisplätzen, Minigolf etc. verfügt der Kronenburger See auch über einen Wohnmobilstellplatz. Sehenswert ist auch der historische Ortskern von Kronenburg.

Touristinformation Oberes Kylltal

Burgberg 22, 54589 Stadtkyll

Tel. +49 (0)6597/2878

Fax +49 (0)6597/4871

info@obereskylltal.info

www.obereskylltal.de

Gemeinde Dahlem

Hauptstraße 23

53949 Dahlem

Tel. +49 (0)2447/95550

Fax +49 (0)2447/955555

www.dahlem.de

buergermeister@dahlem.de

Das beheizte Freibad in Heimbach

Spaß, Sport und Erholung für die ganze Familie



Das beheizte Freibad der Stadt Heimbach befindet sich direkt an der Rur im Nationalpark Eifel. Familienfreundlich angelegt, bietet es seinen Besuchern bei einer Wassertemperatur von 24°C und großzügigen Außenanlagen ein großes Betätigungsfeld. Egal ob Sie sich auf den Liegewiesen erholen möchten, im 25 x 12,5 m großen Schwimmerbecken, mit Sprungbereich, ihre Bahnen ziehen, mit Freunden Beachvolleyball oder Tischtennis spielen wollen. Hier wird Ihnen einiges geboten! Im Planschbecken sorgen eine Schwalldusche und ein lustiger Springbrunnen für Badespaß und Abkühlung bei Wassertiefen von 15-45 cm in drei Becken. Etwas turbulenter geht es im 678m² großen, nierenförmigen Nichtschwimmerbereich zu. Hier sind die Plätze auf der kleinen Insel sehr begehrt. Fuß-, Volley- und Tischtennisbälle sowie Tischtennisschläger und Tauchringe können im Freibad kostenlos ausgeliehen werden. Im Bademodenshop können neben Badebekleidung auch Wasserspielzeuge u. ä. erworben werden. Für das leibliche Wohl sorgt ein Imbiss mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken. Das Gelände ist barrierefrei zugänglich. Infos im Internet ...

Kontakt: Freibad Heimbach

Auf Wissen Woog · Tel.: +49 (0)2446 3196

www.freibad-heimbach.de

Stadtverwaltung Heimbach

Tel.: +49 (0)2446 808-41 · Fax 808-88

Öffnungszeiten: Mai bis Sept. Mo-Sa 11 bis 18

Uhr, sonn- und feiertags 10 bis 19 Uhr. Ab Beginn der Sommerferien tägl. 10 bis 19 Uhr. Bei schlechter Witterung 14 bis 17 Uhr. Änderungen zu den Öffnungszeiten werden im Internet bekannt gegeben bzw. können direkt im Freibad erfragt werden.



Dem Rursee ganz nah!

Vom Boot aus den See erkunden, egal ob mit einem Kanadier, Ruderboot, Tretboot oder einem Segelboot



Sportliche Betätigung in einer der schönsten Regionen bietet Becker Wassersport. Es ist ein besonderes Erlebnis den Rursee auf eigene Faust mit einem Boot zu erkunden. Für Unerfahrene oder Familien mit kleinen Kindern stehen hierzu Ruder- und Tretboote zur Verfügung. Wer schon etwas mehr Erfahrung hat, kann einen Kanadier mieten. Für Segelscheininhaber stehen einige Segelboote vom Typ Lis-Jolle (neue Boote) und BM-Jolle bereit.

Wer das Segeln erst erlernen will, ist bei Günter Becker an der richtigen Adresse. Die Segelschule Schwammenauel ist eine der ältesten in Deutschland und kann auf eine jahrzehntelange Ausbildungserfahrung zurückblicken. Unterrichtet wird nach den Durchführungsbestimmungen des Deutschen-Seglerverbandes und nach den Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums.

Sie bietet jährlich mehrere Kompaktkurse zum Erwerb des Amtl. Sportbootführerscheins Binnen für Segel- und Motorboote an. Dieser Kurs erstreckt sich über elf hintereinander folgende Tage (10 – 18 Uhr). Der Kurs beginnt donnerstags und endet am übernächsten

Wochenende mit der Bootsführerscheinprüfung. Die langjährige Erfahrung zeigt, dass man nicht schneller und besser das umfangreiche Wissen in Theorie und Praxis erlernen kann. Sobald das Wetter es zulässt, steigen die Segelschüler in die Boote. Sie stehen über Funk direkt mit dem Segellehrer in Verbindung. So sind auch absolute Anfänger in der Lage, ein Segelboot nach wenigen Tagen selbstständig zu führen. Der theoretische Teil findet direkt am Steg im neuen Bootshaus statt.

Weitere Angebote sind: **Liegeplätze** für Segelboote, **Bootsshop** mit vielen Artikeln rund ums Boot, **Kranservice** mit allen Arbeiten wie Auf-/Abgrigen und Bootspflege und Transport vom oder ins Winterlager, **Winterlager** für Segelboote

Kontakt: Günter Becker Wassersport

Am Staudamm Schwammenauel

52396 Heimbach

Tel.: 0 24 46 / 14 97 • Fax: 0 24 46 / 80 99 92

Mobil: 0172 / 23 15 204

www.becker-wassersport.de

info@becker-wassersport.de

Post: Am Rechto 21, 52396 Heimbach

Wassersport am Rursee:

Wassersport am Rursee: Die Sportbootschule veranstaltet von Mai bis August Kurse für den Amtl. Sportbootführerschein Binnen für Segel- und Motorboote.

Kurstermine: 31.05. bis 10.06. / 12.07. bis 22.07. / 09.08. bis 19.08.2012

(Kursgebühr 490 € zuzüglich 69,10 € Prüfgebühr). Kanadier, Ruder-, Tret- und Segelboote

können gemietet werden. Die Saison beginnt am 01. April und endet am 15. November.

Öffnungszeiten: Täglich ab 10 Uhr. Weitere Angebote: Liegeplätze für Segelboote, Bootszubehör, Kranservice und Winterlager. Neu! Wohnmobilhafen Heimbach, an der Laag 4, 52396 Heimbach



Wasser-Info-Zentrum Eifel

in Heimbach



Es gluckert, rauscht und spritzt. Schon auf dem Vorplatz des Wasser-Info-Zentrum Eifel (W.I.Z.E.) empfängt das nasse Element die Besucher. Drinnen führt es die Gäste in einer gläsernen Wasserleitung leise rauschend durch die Dauerausstellung auf drei Ebenen. Wasser in seiner ganzen Vielfalt, als lebensspendendes Element, als Energiequelle, als Landschaftsgestalter, als Lebensraum, so präsentiert es sich und regt Experimentierlust und Phantasie an. Kleine und große Besucher werden sich dieser Magie nicht entziehen können, denn hier darf selbst ausprobiert werden, wie schwierig es z. B. ist, eine Talsperre zu managen, oder man kann testen, wie aus Wasserenergie elektrischer Strom wird.

Das Wasser-Info-Zentrum Eifel liegt in unmittelbarer Nähe der zweitgrößten Talsperre Deutschlands, der Rurtalsperre. Die Eifellandschaft mit ihrem Talsperrensystem bildet daher auch einen Ausstellungsschwerpunkt. Ein Reliefmodell der Eifel gewährt durch Computeranimationen Einblicke in vielfältige Erscheinungsformen, z. B. in das Fluss-System der Region oder in seine Geologie. Was im Kleinen dem Besuchern vor Augen geführt wird, geschieht im Großen direkt vor der Haustür: In das in Jahrmillionen zu einer Rumpffläche abgetragene Rheinische Schiefergebirge graben sich bis heute Bäche und Flüsse immer tiefer ein und haben mehrere hundert

Meter tiefe Kerbtäler geschaffen. Zusammen mit dem tonigen Untergrund des verwitterten Schiefers sind das ideale Voraussetzungen zum Bau der Talsperren, von denen es einige im Umfeld von Heimbach gibt. Doch bevor es zu einer Tour in die Umgebung geht, können die Gäste des Zentrums noch die vielfältige Lebenswelt der heimischen Gewässer in Aquarien und Diorahmen bewundern und sich in die Kulturgeschichte des Wassers entführen lassen. Denn allzu schnell wird heute beim Aufdrehen des Wasserhahns vergessen, was dies für ein Luxus ist. Nicht nur für frühere Generationen, sondern auch heute noch bedeutet es für die meisten Menschen auf der Welt mühevollen Arbeit, an sauberes Trinkwasser zu gelangen.

Kontakt: Wasser-Info-Zentrum Eifel

Karl-H.-Krischer-Platz 1

52396 Heimbach

Tel.: +49 (0)24 46 - 9 11 99 06

info@wasser-info-zentrum-eifel.de

www.wasser-info-zentrum.de

Öffnungszeiten:

Schulklassen und Gruppen

täglich von 8.00 - 18.00 Uhr (nach Absprache)

Einzelbesucher der Ausstellung

Dienstag - Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Jeden Sonntag Führung 14.30 Uhr

Museumspädagogische Angebote

Die „Blaue Wasserklasse“ hält Workshops und Exkursionen für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen sowie Erwachsene bereit. Dazu gibt es entsprechend eingerichtete Räume, in denen selbst analysiert, beobachtet und experimentiert werden kann. Höhepunkt der meist zweistündigen Programme ist die Exkursion in die Natur, den Wald, an den Stausee oder den Fluss. Nähere Informationen zu den Programmen gibt es auf unserer Internet-Seite www.wasser-info-zentrum.de



Willkommen an Bord!

Eingebettet in das satte Grün eines großen Waldgebietes, liegt die Eifeler Seenplatte mit ihrer naturnahen Flotte



Die drei Talsperren Rursee Schwammenauel, Obersee und Urftsee bilden die Eifeler Seenplatte. Hier ist die weiße Flotte der Rursee Schifffahrt zu Hause. Zusammen mit dem Obersee ist die 8 km² große Rurtalsperre rund 20 km lang. Gehen Sie an Bord, lassen Sie sich im Bordrestaurant vom freundlichen Personal der Rursee Schifffahrt verwöhnen. Anschließend auf dem Oberdeck im Sonnenschein einheimische Vögel beobachten und die Seele baumeln lassen. Mehrere Anlegestellen ermöglichen es, die Fahrt zu unterbrechen, zu starten oder zu beenden.

In Schmidt-Eschauel lädt ein naturnaher Badestrand ein. Vom Kermeterufer aus kann zu Wanderungen durch den dicht bewaldeten Kermeter gestartet werden. Gut einkehren lässt es sich in Woffelsbach. In Rurberg erwartet Sie ein schöner Ortskern.

Empfehlenswert ist auch eine Fahrt auf dem Obersee. Hier verkehren die geräuschlosen Elektroschiffe der Rursee Schifffahrt ab oder nach Einruhr und nach Jägersweiler. Von hier aus führt ein Wanderweg nach Vogelsang. Rundfahrten zur Urftseemauer stehen ebenfalls täglich auf dem Fahrplan. So lassen sich die drei Talsperren.



Ein Erlebnis ist die einstündige Rundfahrt mit der „Rursee Bahn“ in das nahe gelegene Kurstädtchen Heimbach. Die Fahrt führt vorbei an dem kleinen Staubecken, dem Jugendstilkraftwerk und dem nahe gelegenen Nationalpark Eifel. Besonders interessant ist diese Bahn für Gäste aus den Niederlanden und Belgien, da die „Rursee Bahn“ eine direkte Zuganbindung – auch an Wochentagen – nach Aachen-Düren-Heimbach hat.

Den Blick auf den Rursee genießen, dabei im Wellnessbereich relaxen oder sich auf der großen Außenterrasse mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnen lassen. Im neu eröffneten Hotel „Der Seehof“ ist das möglich. Von hier aus ist der Nationalpark Eifel mit seinem Freizeitangebot ganz nah.

Kontakt: RURSEE SCHIFFFAHRT

52396 Heimbach-Schwammenauel

Tel. +49 (0) 24 46 / 479

Fax: +49 (0) 24 46 / 12 67

infor@rursee-schiffahrt.de

www.rursee-schiffahrt.de

Vielseitiges Programm: Neben den Fahrten, die in der Saison (31.03.12 - 28.10.12) fahrgangemäßig täglich stattfinden, sind spezielle Buchungen wie private und betriebliche Veranstaltungen, Frühstückfahrten, Abendfahrten mit Musik und Tanz und Trauungen an Bord möglich. Saisonstart 31.03.2012: 12. Mai Wibbelstetz 20 Uhr 23,00 €, 28. Juli Rursee in Flammen 20 Uhr, 28,00 €, 22. September Ü-40 Party, 19 Uhr ab 23 €, 02. Dezember 11 + 15 Uhr Nikolausfahrten Kinder 12,00 € Erw. 15,00 €.



Wasserwirtschaft in der Eifel

Der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) regelt die Wasserwirtschaft an der Rur



Der Wasserverband nahm am 01. Januar 1993 seine Arbeit als Rechtsnachfolger verschiedener kleinerer Vorgängerverbände im deutschen Einzugsgebiet der Rur auf. Die Rechtsgrundlage schuf der Landtag NRW durch das Verbandsgesetz über den Wasserverband Eifel-Rur aus dem Jahre 1990. Der WVER ist zuständig für die klassischen Aufgaben der Wasserwirtschaft:

- den Hochwasserschutz und die Verstärkung des Wasserflusses
- die Bereitstellung von Wasser für die Trinkwassergewinnung und von Betriebswasser sowie Ausnutzung von Wasserkraft
- die Bewässerung und Entwässerung von Grundstücken
- die Beseitigung häuslicher und gewerblicher Abwässer
- die Herstellung von naturnahen Verhältnissen an den Gewässern sowie die Sicherung eines guten Zustandes der Gewässer

Das Verbandsgebiet des WVER erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung von Heinsberg bis

Hellenthal, von West nach Ost von Aachen bis Düren. Auf einer Gesamtfläche von 2.087 km² leben ca. 1,1 Mio. Menschen. Beim Verband sind ca. 530 Personen aus den verschiedensten Berufszweigen (u. a. Ingenieure, Biologen, Chemiker, Abwasser- und Tal Sperrenmeister, Elektriker, Schlosser, Ver- und Entsorger, DV-Fachleute, Verwaltungsangestellte, Kaufleute, Juristen) beschäftigt. Sitz des Verbandes ist Düren.

Wasser und Abwasser

Der Verband betreut 1.900 km oberirdischer Fließgewässer und besitzt 50 Hochwasser-





rückhaltebecken. Weiterhin reinigt er pro Jahr in kurzerzeit 44 Kläranlagen mit einer Gesamtausbaupkapazität von ca. 2,2 Mio. Einwohnerwerten (inklusive Industrieanteil) ca. 130 Mio. m³ Abwasser. Zu den Aufgaben des Verbandes gehören auch der Betrieb von Kanalnetzteilen und ca. 700 Sonderbauwerken wie Pumpstationen und Regenüberlaufbecken. Der Bereich Abwassertechnik ist heute der umfangreichste Aufgabenbereich des Verbandes.



Talsperren prägen die Nordeifel

Das südliche Verbandsgebiet wird geprägt durch neun Stauseen. Davon besitzt der WVER vier Talsperren und zwei Staubecken mit verschiedenen, gleichzeitigen Funktionen.

Diese Talsperren sind das Ergebnis einer in über 100 Jahren historisch gewachsenen Wasserwirtschaft. Das Gebiet der Eifel ist mit bis zu 1.300 mm pro Jahr sehr niederschlagsreich. Besonders im Winter kommt sehr viel Wasser zum Abfluss. Die Topographie wird von steilen Hängen und großen Talgefällen dominiert. Die nur dünne Bodenbedeckung verfügt nur über ein geringes Speichervermögen. Dadurch präsentiert sich die Rur als typischer Mittelgebirgsfluss mit einem sehr unausgeglichener Abflussverhalten, das zwischen Überschwemmung und Austrocknung schwankt. Die Landwirtschaft, die Wasserversorger und die Wasser nutzende Papier- und Textilindustrie im Unterlauf waren deshalb an einer Regulierung des Abflusses interessiert, was den Bau der Talsperren initiierte.

Verschiedene Talsperrennutzungen

■ Hochwasserschutz

Die Talsperren besitzen einen Stauraum von 300 Mio. m³. Davon stehen 70 Mio. m³ dem Hochwasserschutz zur Verfügung. In der Rurtalsperre etwa kann eine rechnerische Hochwasserspitze von 450 m³/sec auf 60 m³/sec reduziert werden.

■ Niedrigwasseranreicherung oder Wasserausgleich



Durch die große Speicherkapazität besonders der Rurtalsperre kann im Unterlauf auch in Trockenperioden eine dauerhafte Beschickung mit $5 \text{ m}^3 / \text{sec}$ zum Wohle des Flusses und der Wassernutzer gewährleistet werden.

■ Wasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung

Jährlich werden aus den WVER-Talsperren ca. 25 Mio. m^3 Wasser zur Trinkwasserversorgung des Großraums Aachen, des Eifelbereichs des Kreises Euskirchen und des Raumes Düren entnommen. Unterhalb der Talsperren werden jährlich ca. 100 Mio. m^3 Brauchwasser aus der fließenden Welle gezogen.

■ Energieerzeugung

In fünf Wasserkraftwerken werden im Jahresmittel ca. 60 MWh Energie erzeugt.

■ Freizeitnutzung

Freizeit auf den WVER-Talsperren

Talsperren, die der Trinkwasserversorgung dienen, sind nicht für den Wassersport freigegeben. Sie können jedoch umwandert werden. Es sind dies die Olefalsperre, Wehebachtalsperre und der Obersee der Rurtalsperre. Ebenso bleibt die Urfttalsperre Wassersportlern versperrt. Segler, Surfer, Kanuten und Taucher finden jedoch eine Heimat auf dem Hauptsee der Rurtalsperre („Rurse“), und den Staubecken Heimbach und Obermaubach. Das Baden ist im Rurse auf den Badestrand Schmidt-Eschauel beschränkt. Angler benötigen neben einem Fischereierlaubnisschein eine Angelkarte. Für alle Sportfahrzeuge muss eine Genehmigungsplakette beim WVER eingeholt werden. Fahrzeugführer müssen einen von deutschen Behörden anerkannten Bootsführerschein oder Surfschein besitzen. Mit Motorkraft angetriebene Fahrzeuge sind nicht erlaubt. Auskünfte dazu gibt es bei den Touristik-Informationspunkten oder beim



Eisenbahnstraße 5 • 52353 Düren

Tel.: 0 24 21 / 494 0

Fax: 0 24 21 / 494 1508

kontakt@wver.de • www.wver.de



Kanufahren im Rurtal

Im Boot der Natur ganz nah sein, die Schönheiten des Rurtals vom Wasser aus erleben



Spaß und Sportlichkeit bieten die gutmütigen und sehr kentersicheren offenen Doppelkajaks – darin lässt sich das Kanufahren in kurzer Zeit erlernen. Die Kanuschule Petry bietet seit 1990 Kanufahrten auf der Rur an, es stehen Boote und Ausrüstung für bis zu 140 Personen zur Verfügung. Nach einer ausführlichen theoretischen Einweisung und den anschließenden Trockenübungen geht es in Begleitung erfahrener Kanulehrer/Innen in kleinen Gruppen auf die Rur in Heimbach.

Die Rur ist mit ihren zahlreichen Kehrwasern, Schwellen und kleinen Stromschnellen ein beliebtes Anfängerrevier. Für den 14 Kilometer langen Streckenabschnitt Heimbach – Zerkall, inkl. Picknickpause in Blens, werden etwa 4,5 Stunden benötigt. Um den Naturschutz (Vogelbrut) zu gewährleisten, ist die Rur nur vom 15. Juli bis 28. Februar bei einem festgelegten Mindestpegelstand zu befahren. Auch die Zahl der Boote ist beschränkt.

An den Ein- und Ausstiegstellen befinden sich in bis zu etwa 300 Metern Entfernung die Haltestellen der Rurtalbahn Düren-Heimbach – ideal für eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Parken des Autos am Zielpunkt Zerkall. Am Ende der Rurabfahrt bietet sich das Kanuhaus in Zerkall an. Hier



gibt es Umkleidemöglichkeiten, Schutz vor schlechtem Wetter und gute Partner für Ihr Catering.

Das Heimbacher Staubecken kann ganzjährig befahren werden. Kanufahrten auf dem fast stehenden Gewässer sind Erholung pur. Die Wasserqualität ist ausgezeichnet. Abwechslungsreich geben sich die Uferlandschaften, die sich im Wechsel der Jahreszeiten in immer neuem Gewand zeigen. In angemessener Entfernung lassen sich Schwäne und andere Wasservögel beobachten. Das weithin sichtbare Jugendstil-Wasserkraftwerk aus dem Jahr 1904 kann ebenfalls besichtigt werden.

Eine runde Sache wird die Kanufahrt auf dem Staubecken Heimbach auch in Kombination mit einer geführten Wanderung. Für das gemütliche Beisammensein zum Schluss kann ein schön gelegener Grillplatz direkt am See angeboten werden (Kombi-Tour Wandern/Kanufahren/Grillen). Beide Varianten werden sehr gerne als Betriebsausflug gebucht.

Kontakt: Wolfgang Petry Kanuschulung & Verleih

Frankenstr. 7 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 / 67 47 · Fax 0 24 43 / 74 13
Mobil: 0179 46 299 30 · www.kanu-petry.de

Organisierte Ausflüge/Kanuverleih:

Grundsätzlich finden alle Kanugruppenfahrten nur in Begleitung erfahrener Kanulehrer/Innen statt. Einzelfahrer werden zu Kleingruppen zusammengestellt und ebenfalls begleitet. Nur Kanuten, die hinreichende Kenntnisse haben, können sich Boote bei der Kanuschule Petry ausleihen. Weiterhin ist sie bei der Organisation von Gruppen- und Betriebsausflügen behilflich, wie zum Beispiel Planung des Tagesablaufs, An- und Abreise, Grillen, Übernachtung und geführte Wanderungen.



Freibad Abenden

im Herzen der Natur

Foto © Förderverein Freibad Abenden



Das naturnahe Freizeitbad liegt im Rurtal direkt an der Rur und ist umgeben von bewaldeten Berghängen. Ein großzügiger Liegebereich mit schönem Baumbestand lädt zum Sonnenbaden und Erholen ein und das große Badebecken erlaubt unbeschwertes Badespaß. Der große, flach abfallende Nichtschwimmerbereich ist ideal für Familien mit Kleinkindern. Auf dem Gelände befindet sich ein geschützter Spielplatz mit Rutsche, Nestschaukel und vielem mehr.

Der große gepflegte Sandkasten auf der Liegewiese bietet den Kleinsten Zeitvertreib. Ein direkt angrenzender Beach-Volleyball-Platz, ein Basketballkorb und eine Tischtennisplatte stehen für die sportliche Betätigung der Gäste zur Verfügung.

Der Kiosk hält Getränke, Eis und warme Speisen zu günstigen Preisen bereit. Das Freibad ist nur 2 Gehminuten von der Rurtalbahn-Haltestelle Abenden entfernt.

Kontakt:

52385 Nideggen-Abenden
Rurweg 10, direkt hinter der Festhalle
Nähere Informationen erhalten Sie unter
02427/ 902836, Foerderverein-Freibad-
Abenden@gmx.de · www.abenden.com.

Öffnungszeiten: Mai bis September

täglich von 14.00 – 20.00 Uhr und mit
Beginn der Sommerferien und an Wochen-
enden von 10.30 – 20.00 Uhr geöffnet.
Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 € und
Kinder 1,50 €. Zehner- und Saisonkarten
sind zu vergünstigten Preisen zu erhalten.
Die Eintrittspreise gelten für einen zeitlich
unbegrenzten Aufenthalt pro Tag.

Sonnenstrand Eschauel

Ausgezeichnete Wasserqualität,
DLRG überwacht den Badebetrieb



Foto © Beachclub Eifel

Der Sonnenstrand Eschauel liegt am Ufer der Rurtalsperre nahe beim Nidegger Stadtteil Schmidt. Vor faszinierender Kulisse finden Sie hier einen großzügigen Sandbadestrand, der zum Sonnenbaden und Schwimmen mitten in der Natur einlädt. Die ausgezeichnete Wasserqualität wird seit Jahren durch das Umweltministerium bescheinigt und die DLRG überwacht den Badebetrieb an Wochenenden und in den Sommerferien. Wassersport ist in fast jeder Form möglich. Auch eine Radtour oder eine ausgedehnte Wanderung rund um den Rursee versprechen ein intensives Naturerlebnis.

Die Anlegestelle der Rursee-Flotte befindet sich in unmittelbarer Nähe. Von hier aus können Sie mit einem Fahrgastschiff eine Tour über die Eifeler Seenplatte starten. Der attraktive „Beach-Club Eifel“ bietet gepflegte Gastlichkeit. Vielfältige Aktivitäten stehen während der Saison auf dem Programm und versprechen Strandfeeling pur.

Kontakt: Beachclub Eifel

Magdalena Bongard · www.beachclubeifel.de
info@beachclubeifel.de
Tel. +49 (0)2427/ 902941

Sonnenstrand Eschauel

Badesaison (Mitte Mai bis Mitte Sept.)
Öffnungszeiten: mi. bis so. 10:00 -
22:00 Uhr, mo und di Ruhetag
Tel. +049 (0)2427/ 902941

Tageskarten

Erwachsene ab 18 Jahre 2,50 €
Tageskarten Kinder ab 5 Jahre 1,50 €



Freibad Hürtgenwald-Vossenack

6000 m² Platz zum Entspannen



Das Freibad Hürtgenwald-Vossenack bietet auf über 6000 m² Platz zum Entspannen, Spaß haben und genießen.

Eine großflächige, baumbestandene Liegewiese verhilft Sonnenanbetern zu erholsamen Stunden bei herrlichem Sommerwetter. Genießen Sie die warmen Tage im Liegestuhl oder mieten Sie einen Windschutz und schalten einfach mal ab. Im konstant beheizten Schwimmbecken mit 24°C Wassertemperatur kommt zudem jede Wassersratte auf ihre Kosten. Im Kinderbecken mit kleiner Rutsche und zahlreichen neuen Wassersport-Angeboten wie Jetski- und Kanufahren haben auch die Kids ihren Spaß auf dem Wasser oder in der Spielecke an Land. Die neu errichtete Beachvolleyball-Anlage sowie Tischkicker und Tischtennisplatten bieten für Jugendliche und Erwachsene sportliche Abwechslung.

Jeder weiß: Wasser macht hungrig – für einen kleinen Snack zwischendurch oder ein Erfrischungsgetränk ist der Kiosk mit kalten und warmen Speisen durchgehend geöffnet. Und auch um das Parken muss man sich keine Sorgen machen: Kostenlose Parkplätze sind vor dem Freibad ausreichend vorhanden.

Kontakt: Freibad Hürtgenwald-Vossenack
Pfarrer-Dickmann-Str. 15a
52393 Hürtgenwald - Vossenack
Tel.: +49 (0)2429 / 3565

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten (innerhalb der Freibad-Saison)
10.00 - 19.00 Uhr (Einlaß bis 18.00 Uhr)
bei gutem Wetter: bis 20.00 Uhr, Infos unter
www.huertgenwald.de: Aktuelle Information,
im oberen Bereich der Seite

Dürener Badesee

Superspaß für die
ganze Familie!



“Lust auf Baden und mehr...“ – dann kommen Sie zum Dürener Badesee. Hier finden Sie Erholung und Badespaß für sich und die ganze Familie. Der Aquapark mit dem Riesenswassertrampolin oder der extra für die Kleinen abgetrennte Badebereich, die altbekannte Schwimmsinsel mit Sprungturm oder ganz anders, der Kanu- und Tretbootverleih – egal... jeder findet hier das richtige Angebot. **Darüber hinaus** wird aber auch an Land reichlich Spass zum Beispiel beim Beach-Volleyball, am 600 Meter langen Strand oder einfach nur auf der Sonnenterrasse der Gastronomie, geboten.

Für alle, die Lust auf Kultursommer-Events haben, wird ebenfalls ein vielfältiges Programm geboten: am mittlerweile legendären MUSIC-EVENT Wochenende im August 24.-26.08.2012 – finden Konzerte für alle Altersgruppen statt – live am See. So freuen sich der Dürener Service Betrieb und seine Partner auf eine neue Supersaison mit vielen gutgelaunten Gästen.

Kontakt:

DSB, Tel. +49 (0)2421 - 94 34 0 oder
Dürener Badesee, Tel. +49 (0)2421- 6 39 11
www.dn-sb.de

Dürener Service Betrieb

Paradiesstr. 17, 52349 Düren
Adresse Dürener Badesee: Am Badesee 1,
52355 Düren-Gürzenich

Öffnungszeiten: 15. Mai- 15. September,
9.00 bis 21.00 Uhr

Bei mäßigem Wetter erfahren Sie die
Öffnungszeiten tagesaktuell auf
unserer Hotline +49 (0)2421 - 63911



Eifel-Therme-Zikkurat

Die Eifel-Therme-Zikkurat bietet Ihnen auf einem rund 13.000 qm großen Gelände ein vielfältiges Erlebnis- und Entspannungsangebot



Alleine 2.000 qm groß ist die Saunalandschaft im Innen- und Außenbereich, in der neben einem Dampfbad, mehreren Schlaf- und Ruheräumen, zwei Massageräumen, zwei Gastronomie-Bereichen und einem großen Schwimmteich vor allem sechs verschiedene Saunen zum Entspannen einladen.

Genießen Sie duftende Aufgüsse in unseren beiden Aufguss-Saunen oder einfach nur den Panoramablick über den Saunagarten aus der mit Echtholz-befeuerten „Takka“-Sauna oder der großen Meri-Sauna mit Blick auf den Schwimmteich. Nach dem Saunagang bietet sich unser Bistro „Pikku Loma“ mit der angrenzenden Kaminlounge zur Erholung bei kleinen Snacks und Getränken an, ein umfassendes Speiseangebot hält unser Restaurant Ravintola auf der ersten Etage bereit. Oder Sie wählen aus dem umfangreichen Massageangebot aus, das von der einfachen Basismassage bis zur Ayurvedischen Abhyanga-Ganzkörpermassage reicht.

Im Erlebnisbad mit rund 650qm Wasserfläche erwarten Sie ein Sport- und ein Erlebnisbecken mit Strömungskreisel, Wasserfällen und vielem mehr. Natürlich fehlen auch ein Kleinkindbereich und eine 50m lange Riesenrutsche nicht. Das Wasser in allen Becken wird mit Salz angereichert, so dass die natürliche Schutzschicht der Haut erhalten bleibt und die Haut nicht austrocknet. Besuchen Sie uns und lernen Sie das vielfältige Angebot kennen.



Öffnungszeiten Erlebnisbad:

Mo - Fr: 11-21 Uhr; Sa: 10-21 Uhr;

So: 10-20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Mo-Do: 10-22 Uhr; Fr-Sa: 10-23 Uhr;

So: 10-21 Uhr (vor Feiertagen bis 23 Uhr)

Eintrittspreise Erlebnisbad

(1h/3h/Tageskarte):

Erw. 3,30/4,80/6,80 €

Kinder 2,30/3,30/4,30 €

Familien-Tageskarte (2 Erw. + 2 Kinder) 19 €

Eintrittspreise Sauna inkl. Erlebnisbad

(3h/Tageskarte):

Erw: 15,50/17,00 € Kinder 13,00/14,00 €

Familien-Tageskarte (2 Erw. + 2 Kinder) 56 €

Sauna-Frühstarter-Tarif

(4 Stunden, Mo-Fr., Einchecken bis 12 Uhr.

Mo, Di, Do zusätzlich inkl. Aqua-Gymnastik)

Erw: 13,00 € Kinder: 10,00 €

Sauna-Feierabend-Tarif

(Mo - Fr ab 18 Uhr, nicht an Feier-/Eventtagen, nicht rabattierbar)

Erw: 13,00 € Kinder: 10,00 €

Wellness-Paket

20 minütige Wellness-Massage (Rücken),

eine Saunatageskarte und Salat „Mista“

35,00 €

Eifel-Therme-Zikkurat

An der Zikkurat 2

53894 Mechernich

Tel.: 0 22 56 / 95 79 - 0

Fax: 0 22 56 / 95 79 - 19

info@eifel-therme-zikkurat.de

www.eifel-therme-zikkurat.de



Rosenbad Gemünd im Kurpark

Erholen und Spaß haben



Das Bad liegt im Kurpark Gemünd, direkt am Nationalpark-Wanderweg Wildnistrail, sowie am Eifelsteig.

Eingebettet zwischen der Urft, die unterhalb des Städtchens in den Urftsee mündet und dem Südhang des Kermeter Hochwaldes. Es ist bequem zu Fuß in 5 Minuten von der Ortsmitte her zu erreichen. Ein großes 50 m. Becken mit Rutsche und Sprungbrettern und ein schönes ovales Planschbecken mit einem Wasserpils laden zum Schwimmen und Spielen ein. Wasserfläche 1250 m².

Das Badewasser ist beheizt. Großzügige Liegewiesen (ca. 10.000 m²) laden zum Sonnenbaden und Erholen ein.

Ein Beach-Volleyballfeld, ein höhenverstellbarer Basketballkorb, ein Boden-Trampolin sowie mehrere Tischtennisplatten stehen dem sportlichen Besucher zu Verfügung.

In unserem Kiosk mit Terrasse und Sonnenschirmen bieten wir unseren Gästen heiße und kalte Speisen und Getränke an.

Kontakt: Rosenbad Gemünd

Fußweg über die Urft-Brücke am Nationalpark-Tor Gemünd
 Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
 Bei schlechtem Wetter: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. +49 (0)2444 - 3143
www.rosenbad-gemuend.de



Jede Welle Spaß

Tolle Wasser-Attraktionen und permanente 24° C Wassertemperatur erwarten die Besucher im Erlebnisbad Schleiden



Mit dem Auto fahren Sie direkt bis vor den Eingang zum Erlebnisbad. Zu Fuss oder per Rad erreichen Sie das Bad in 3 Min. von der Stadtmitte aus.

Gemäß dem Motto „Jede Welle Spaß“ erwarten den Besucher ständig 24 Grad warmes Badewasser. Im Erlebnisbad endet die 46 m Riesenrutsche, ein tolles Vergnügen. Abkühlen können Sie sich unter dem Wasserpils der Breitdusche oder der Spitzdusche. Die drei großen Bodenblubber in der Schaukelbucht lassen schnell die Wellen höher schlagen oder Sie lassen sich durch den Strömungskanal treiben. Nicht nur bei Älteren beliebt sind die Massagedüsen und die Whirltiege.

Das Kinderplanschbecken mit Wasserigel, Minirutsche und Spitzdüsen ist der Lieblingsplatz der Kleinen ebenso wie der „Matschspielplatz“ mit Spielgeräten. Ein Babywickelraum ist selbstverständlich. Das große Beachvolleyballfeld und das Street-soccer-field verfeinern das Freizeitangebot. Die ruhige Liegewiese – Liegestühle und Strandkörbe leihweise – und das Schwimmerbecken (10 x 25 m) sind für Sonnen- und Wasseranbeter wie geschaffen.

Kontakt: Erlebnisbad Schleiden

Im Wiesengrund · 53937 Schleiden
 Telefon: 0 24 45 - 85 28 98

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 09.00 - 19.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter:
Montag - Freitag 09.30 - 10.30 Uhr und
18.00 - 19.00 Uhr · Samstag,
Sonntag und Feiertage 09.00 - 10.00 Uhr



Willkommen im Naherholungsgebiet Steinbachtalsperre

Spiel, Spass und Erholung garantiert...



Waldfreibad Steinbachtalsperre

Das Schwimmbad mit seinem alten Baumbestand liegt inmitten eines herrlichen Waldgebietes, unmittelbar an der Talsperre. Das Schwimmbad verfügt über ein großzügiges Kleinkinderbecken (Wassertiefe 0,20 m) mit div. Spielgeräten und ein 1.400 m² großes Nichtschwimmerbecken, (Wassertiefe 0,50 m - 1,20 m). Das Wasser beider Becken wird mittels moderner Wassertechnik aufbereitet.

Das Schwimmerbecken mit einer Wasserfläche von 7.500 m² ist das größte künstlich angelegte Naturwasserbecken in der Eifel. Das Schwimmbad verfügt über ein sehenswertes denkmalgeschütztes Umkleidegebäude aus der Vorkriegszeit, mit einer ausreichenden Anzahl an Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen. Die ausgedehnten Grünflächen und auch die Badeinsel sorgen selbst an heißen Tagen für Erholung und Entspannung.

Für den Spaß gibt es neben der Riesenrutsche einen Fünfmetersprungturm mit 3 Absprungplattformen und ein Wassertrampolin, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein sehr schön gelegener Freizeitbereich mit vielen Spielgeräten die für Spaß bei großen und kleinen Besuchern sorgen.

Für weitere Aktivitäten stehen daneben eine Minigolfanlage und eine Grillhütte mit Sanitärausstattung zur Verfügung. Die Grillhütte kann auf Anfrage unter Tel. 02251/6507441 oder per Mail unter jesser@euskirchen.de günstig von jedermann angemietet werden.

Kontakt: Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Euskirchen unter folgendem Link : www.euskirchen.de

**Waldfreibad Steinbachtalsperre, Talsperrenstr. 109
53881 Euskirchen Tel. 0 22 55 - 6520,
www.euskirchen.de**

Eintrittspreise Waldfreibad	Einzelkarte	Feierabendtarif	10er Karte	50er Karte
Erwachsene:	5,00 €	2,50 €	28,00 €	125,00 €
Jugendliche ab 4 Jahre/ Sondertariffberechtigte	3,00 €	2,00 €	24,00 €	105,00 €
Jugendliche mit Eu Pass	0,50 €	frei	4,00 €	20,00 €
Kind bis 3 Jahre frei				

Saisonkarten Fam. (2 Erwachsene und mind. 1 Kind)	120,00 €
Saisonkarten Fam. (1 Alleinerziehender und mind. 1 Kind)	78,00 €
Sondertariffberechtigte: Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- und Zivildienstleistende, Erwachsene Inhaber des Passes Euskirchen. (Alle genannten Preise vorbehaltlich Preisänderung)	
Personen mit Ehrenamts-Karte erhalten eine Ermäßigung gemäß Preisaushang	

Öffnungszeiten: Saison von Mai bis September nach Witterung.

Vor und nach den Ferien Mo.-Fr. 11.00 - 20.00 Uhr, Sa.-So. 10.00 - 20.00 Uhr.

Während der Sommerferien Mo.-So. 10.00 - 20.00 Uhr evt. witterungsbedingte Änderungen.



Schwimmbad Vogelsang



Hoch über dem Urfsee gelegen, versehen mit einem unbeschreiblichen Weit- und Fernblick über die wunderschöne Landschaft des „Eifel-amazonas“, versteckt sich das 25 mal 10 Meter große Becken hinter dicken Wackersteinmauern und einer großen Fensterfront. Das Schwimmbad mit einer, durch den Nationalsozialismus, bewegten Vergangenheit kann als „besonders sportliche Variante“ seiner Art bezeichnet werden, da es in den 30er Jahren auf dem Gelände der NS-Ordensburg Vogelsang als Teil einer komplexen Sportanlage erbaut wurde. Es ist wettbewerbstauglich und bestens ausgerüstet, um Schwimmbadbezeichnungen aller Art bis hin zur Berufsausbildung zu ermöglichen. Zudem besticht es auch im Innern durch seine Einzigartigkeit, lässt so die Funktionalität der Einrichtung in den Hintergrund treten und lädt ein zu einem wohltuenden Schwimmgenuss. **Ein Bad**, in dem sich wirklich auf das Schwimmen als Lern- und Leistungssport konzentriert werden kann, gibt es sonst in der ganzen Region der Nordeifel nicht. Für die, die das Bad erstmalig betreten, ist es ein Eintauchen in die Geschichte und ein einzigartiger Schwimmgenuss in der Gegenwart.

Schwimm- und Sportverein Vogelsang

Vogelsang 44 · 53937 Schleiden
Tel. +49 (0)2444-914194
info@schwimmbad-vogelsang.de
www.schwimmbad-vogelsang.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7.00 - 8.00 Uhr; Mo, Di und Do 16.00 - 21.00 Uhr; Mi 16.00 - 18.00 Uhr; Fr 16.00 - 19.00 Uhr; Sa 11.00 - 17.00 Uhr; So 9.00 - 17.00 Uhr **Eintrittspreise** Tageskarte (ab 16 J.) 3,50 EUR, Tageskarte Kinder (6 - 15 J.) 2,50 EUR, Ki. bis 5 J., Eintritt frei (in Begleitung eines Erw. mit gültiger Eintrittskarte)

Badezeit: Die Eintrittspreise gelten für einen zeitlich unbegrenzten Badeaufenthalt pro Tag.

Hallenbad Kall

eintauchen und wohlfühlen



Das Hallenbad Kall bietet ein ganz besonderes Vergnügen: Badespaß ohne rote Augen! Durch ein spezielles Elektrolyseverfahren entsteht eine unbedenkliche, unterchlorige Säure, die zuverlässig das Beckenwasser desinfiziert. Bei diesem Verfahren wird dem Beckenwasser in geringer Konzentration Salz zugesetzt. Das Wasser wird geruchsneutral und schwach salzig.

Positive Wirkung auf den Körper: Salzwasser ist seit Jahrhunderten wegen seiner heilenden und entspannenden Wirkung geschätzt. Das Beckenwasser des Hallenbades ist angenehm weich und greift den Säuremantel der Haut nicht an. Es wirkt im Gegenteil positiv auf die Hautdurchblutung und die Schleimhäute. Kreislaufprobleme, Atemwegsreizungen, rote Augen und filzige Haare gehören der Vergangenheit an. Der geringe Salzgehalt erlaubt jedoch darüber hinaus auch weiterhin sportliches Schwimmen im 8 x 25 m großen Becken. In den Sommermonaten kann man sich danach auf der 2.000 qm großen Liegewiese entspannen oder man gönnt sich einen Gang in das Solarium des Hallenbades.

Kontakt: Hallenbad Kall

Am Hallenbad · 53925 Kall
Tel.: +49 (0)2441/6354

Wellness und mehr: Sommersaison (Mitte

Mai bis Mitte September): di., do., fr. 7.00 - 8.15 Uhr und 14.00 - 20.30 Uhr, mi. 7.00 - 8.15 Uhr und 15.00 - 20.30 Uhr Wintersaison (Mitte September bis Mitte Mai): dienstags bis freitags von 7.00 - 8.15 Uhr und von 15.00 - 20.30 Uhr; ganzjährig: samstags von 8.00 - 16.00 Uhr; sonntags von 8.00 - 12.00; in den Ferien ist das Hallenbad dienstags bis freitags durchgehend geöffnet



Erlebnisregion Nordeifel

wandern, radfahren und mehr erleben an einem Tag
oder bei einem Kurzurlaub



Wandern Wandererlebnisse der besonderen Art bietet der 313 km lange Eifelsteig von Aachen nach Trier, den Sie bei uns auf zwei Etappen kennenlernen können. Kombinieren lässt sich der Eifelsteig mit der „Rur-Olef-Route“ und der „Burgen-Route“. Diese Top-Wege sowie weitere attraktive Wander- und Spaziertipps finden Sie im kostenlosen Wanderpocketguide „Nordeifel Touren“. Zu empfehlen sind auch Wanderungen auf dem 112 km langen Römerkanal-Wanderweg von Nettersheim nach Köln. Diese Top-Wege sowie weitere attraktive Wander- und Spaziertipps finden Sie in den kostenlosen Wanderpocketguides Nordeifel Touren.

Radfahren Wer gerne besonders aktiv sein möchte und lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, wird sich ebenfalls bei uns wohlfühlen. Aufgrund der Topografie mit Mittelgebirgslandschaft im Süden und flacher Bördelandschaft im Norden finden alle Radfahrer die passenden Routen im attraktiven Radwege- und Themenroutennetz des fahrradfreundlichen Kreises Euskirchen. Um die Steigungen bei uns problemlos „meistern“ zu können, empfehlen wir Touren mit dem Pedelec. Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Pauschalangebote „Schnuppertour auf dem Erft-Radweg“ oder die kulinarische Tagestour „Radeln mit Biss“. **Tip:** Kostenlose Broschüre „12 Fahrradtouren in der Nordeifel“ anfordern!

TOP-Sehenswürdigkeiten Die bewegte Vergangenheit der Region mit Anfängen in der Römerzeit hat besondere Spuren hinterlassen. Besuchen Sie die Römerthermen in Zülpich,



die Burgen Reifferscheid und Wildenburg bei Hellenthal, das Kloster mit Basilika in Steinfeld oder eine unserer Wasserburgen. Spannende Relikte des Bergbaus sind in den Besucherbergwerken in Mechernich und bei Hellenthal zu erleben. Besondere Höhepunkte sind die ehemalige NS-„Ordensburg“ Vogelsang, das LVR-Freilichtmuseum Kommern, das LVR-Industriemuseum Euskirchen, der Atombunker bei Kall und unsere Tierparks.

Tip: Kostenlose Broschüre anfordern.

Familienpaß Verbringen Sie Ihre Freizeit oder den Urlaub in der Nordeifel. Mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen ist ein erlebnisreicher und kurzweiliger Aufenthalt für Familien garantiert. Wenn Sie gerne länger bleiben möchten, können wir Ihnen z.B. „Urlaub auf dem Bauernhof“, unsere Jugendherbergen und das Pauschalangebot „Nationalpark-Entdeckerstage“ empfehlen.



Tip: Familienkarte Kreis Euskirchen für Gäste mit Ermäßigungen und Angeboten.

Urlaubsberatung und Buchungsstelle

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13 · 53925 Kall

Tel.: +49 (0)2441/99457-0

Fax: +49 (0)2441/99457-29

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de



Die Eifel aktiv erkunden

Wander- und Radvergnügen im und um den Nationalpark Eifel



Die herrliche Landschaft im und um den Nationalpark Eifel entdeckt man am besten auf dem Eifelsteig und seinenlebnisschleifen. Abwechslungsreiche und naturnahe Wege, romantische Wildbäche, aufregende Felspassagen, weite Offenlandflächen und grandiose Aussichten (Eifel-Blicke) sowie kulturelle Highlights machen die Touren zu einem einmaligen Erlebnis.

Mit unseren Wanderangeboten können Sie die Eifellandschaft in drei, vier oder fünf Tagen erwandern, ganz nach Lust und Laune. Sie stellen aus unseren beiden Wanderpaketen und den drei Rundwandertouren Ihr individuelles Wandererlebnis zusammen und wir kümmern uns um Ihre Unterkunft, den Gepäcktransfer, geben Ihnen eine Wegbeschreibung und das Kartenmaterial an die Hand.

Unsere buchbaren Rundwandertouren

- Rur-Olef-Route: 3 Tagesetappen Gemünd-Hellenthal-Einruhr-Gemünd
- Kultur auf der Spur: 4 Tagesetappen Gemünd-Steinfeld-Blankenheim-Hellenthal-Gemünd
- Auf alten Pfaden durch die Eifel: 5 Tagesetappen Gemünd-Steinfeld-Blankenheim-Hellenthal-Einruhr-Gemünd

Jetzt einfach noch Ihr Wanderpaket auswählen und dann kann es (fast) schon losgehen: Das „Basis-Wanderpaket“ beinhaltet drei, vier oder fünf Übernachtungen mit Frühstück in Hotels und guten Pensionen sowie das erforderliche Kartenmaterial, die Routenbeschreibung und



den Gepäcktransfer. Mit unserem „Extra-Wanderpaket“ erhalten Sie zusätzlich ein GPS-Leihgerät mit integrierter Kamera. Damit finden Sie nicht nur Ihren Weg, sondern können auch Ihre ganz persönlichen Eindrücke fotografieren, die wir Ihnen am Ende Ihrer Tour in einem Fotobuch zusammenstellen. Das soll Sie zuhause an die schönsten Augenblicke auf dem Eifelsteig und seinenlebnisschleifen erinnern.

Übrigens: Wenn Sie keine Lust haben, täglich Ihre Unterkunft zu wechseln, organisieren wir Ihnen eine zentrale Unterkunft und den Transfer zum jeweiligen Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Das Talsperrensystem der Eifel kann man bequem per Rad erkunden. Drei Tagesetappen führen zu den eindrucksvollen Stauseen in den Tälern der Rur, Urft und Olef. Das Pauschalarrangement „Mit dem Rad zu den Talsperren der Eifel“ umfasst drei Übernachtungen in der gewünschten Kategorie (z.B. Hotel oder Ferienwohnung), eine Routenbeschreibung, eine Wanderkarte mit Radwegen und den Transfer zum Ausgangspunkt und zurück zum Endpunkt bei einer der Touren. Bei Buchung eines Hotels ist das Frühstück inklusive. (Elektro)fahrräder können optional hinzugebucht werden.

Kontakt: Info, Prospekt und Buchung:

Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6 · 53937 Schleiden
Tel. +49 (0) 24 44-2011
info@natuerlich-eifel.de



Raderlebnis an Urft & Olef

Gute Radwege, interessante Sehenswürdigkeiten und viel Natur bietet diese rund 50 km lange Radroute

Conrad Franz



Den Namen gaben der Radroute die Flüsse Olef und Urft, die sich in der Ortsmitte von Gemünd treffen. Der Kneippkurort Gemünd mit der Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichte(n)“ im Nationalpark-Tor könnte der Startpunkt für diese Radtour sein. Über diese Route führt auch der Eisen-Radweg (Gemünd-Schleiden-Hellenthal, einfache Strecke 13 km). Er informiert über die ehemals bedeutende Eisenindustrie, die sich seit dem Mittelalter im Urft- und Oleftal ansiedelte.

Eifeler Fachwerkhäuser und imposante Bauten wie die Schlosskirche in Schleiden ziehen die Blicke auf sich. Die Baufertigkeit der Römer beweisen der Römerkanal und die römische Brunnenstube „Grüner Pütz“ in Nettersheim, der „Naturschutzkommune 2007“. Von hier aus wurde das antike Köln mit frischem Quellwasser versorgt. Eindrucksvoll die Oleftalsperre Hellenthal inmitten großer Waldgebiete. Heimische Wildtiere mit einzigartiger Greifvogelstation und Flugschauen der Greifvögel bietet das Wildgehege Hellenthal.

Das Naturzentrum Eifel in Nettersheim gibt Anregungen, Natur und Geschichte der Region zu erkunden. Einzigartige Blumen und seltene Pflanzen sind in den Naturschutzgebieten Im Urfttal bei Nettersheim und in der „Sistiger Heide“ bei Kall zu bewundern. Zu Einkehr und Besinnlichkeit lädt Kloster Steinfeld ein.

Auf eine bewegte Vergangenheit kann das über 900 Jahre alte Burgdorf Reifferscheid zurückblicken, das am 3. Wochenende im September sein jährliches Burgfest mit Jahrmärkte feiert. Mit seinem tiefen Stollen und der Ausstellung zur Rescheider Bergbaugeschichte lockt das Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt.

Kontakt:

Tourist-Informationen an der Radroute:

Tourist-Information Hellenthal

Tel. 0 24 82/ 85 11 5

www.hellenthal.de

Tourist-Information Kall

Tel. 0 24 41/ 888 53

www.kall.de

Tourist-Information Nettersheim

Tel. 0 24 86/12 46

www.nettersheim.de

www.naturzentrum-eifel.de

Nationalpark-Tor Gemünd

Tel: 0 24 44/ 20 11

www.naturerlich-eifel.de

Praktische Tipps: Fahrradverleih (Touren- und Elektrofahrräder) u. a. bei den Tourist-Informationen in Hellenthal, Nettersheim, und Schleiden-Gemünd.



Der RurUfer-Radweg

Vom Venn bis zur Maas
grenzenloser Radelspaß



Gleich drei Länder durchfließt die Rur. Das Flüsschen, das die Seenlandschaft der Eifel geprägt hat, entspringt im Hohen Venn in Belgien und mündet im niederländischen Roermond in die Maas. Auf 180 km begleitet der RurUfer-Radweg den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Diese Strecke kann in vier Etappen zurückgelegt werden. Sie führt durch unterschiedliche Naturräume, geschlossene historische Stadtkerne und landschaftliche Idyllen.

Die Geburt der Rur lässt sich im Naturparkzentrum am Signal de Botrange erleben. Nach waldreichen Abschnitten steuert der Gast die alte Tuchmacherstadt Monschau an. Die maleirische Altstadt mit Fachwerk- und Bruchsteinhäusern bewacht die aus dem 12. Jahrhundert stammende Burg. Stets die Rur zur Seite, breitet sich ab Einruhr die Eifeler Seenplatte und der Nationalpark Eifel vor dem Besucher aus. Mit einer Wasserfläche von 8 Quadratkilometern zählen die Rurtalsperre Schwammeneau, der Obersee und die Urfttalsperre zur zweitgrößten Talsperre Deutschlands.

Burgen, Schlösser und Buntsandsteinfelsen bieten auf der Strecke zwischen Heimbach und Jülich die Möglichkeit zu interessanten

Zwischenstopps. Museen wie das Wasser-Info-Zentrum in Heimbach, die Ausstellung „Rur und Fels“, das Burgenmuseum in Nideggen oder das Papiermuseum in Düren erläutern die Geschichte der Region. Nachdem die Steigungen überwunden sind, zeigt sich der weitere Verlauf des RurUfer-Radweges durch die ebene Landschaft des Niederrheins als sehr fahrradfreundlich. Über Jülich, Linnich und Heinsberg immer dem Lauf der Rur folgend, erreichen Fluss und Radfahrer dann im niederländischen Städtchen Roermond ihr Ziel.

Der RurUfer-Radweg ist gut ausgeschildert und verläuft abseits von Straßen. Der Abschnitt zwischen Heimbach und Roermond ist ohne Steigungen und somit ideal für Familien und Hobbyradler. Zwischen Einruhr und Linnich kann man mit Schiff und Rurtalbahn abkürzen oder nach bewältigter Strecke wieder zurückfahren.

www.ruruferradweg.de.

Kontakt: Rureifel-Tourismus Zentrale

Nationalpark-Tor
An der Laag 4
52396 Heimbach
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de



Geführte Gruppenfahrten

... auf dem RurUfer-Radweg: Auch 2012 gibt es eine Tour in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung NRW. In überschaubaren Gruppen werden Sie von der Quelle bis zur Mündung begleitet. Mo. – Fr. 9.7. – 13.7. 2012. Bei Bedarf weitere Termine möglich. Genaue Infos und Programme unter 024 46/ 805 79 11.



16. Rursee-Marathon 3. und 4. November 2012

Laufend den Nationalpark
Eifel erleben!



Rursee: Zum 16. Mal ruft am 3. und 4. November der Rursee-Marathon, und wieder werden weit über 1.500 SportlerInnen, vom ambitionierten Zeitenjäger bis zum Genussläufer die klassischen 42,195 Km, die 16,5 Km oder aber die 5 Km am See unter die Laufschuhe nehmen.

Programm:

Samstag, 3. November 2012

11.30h Ranger-Tour
12.30h Walk - Nordic-Walk 16,5 Km
13.00h Eifelhöhen-MTB-Tour
15.30h 5 km Lauf, Anschl. Nudelparty und Dämmereschoppen im Zelt

Sonntag, 4. November 2012

10.30h Marathon-Lauf
11.00h 16,5 Km Lauf
ab 10-16h Betreuung der Kids und natürlich Cafeteria mit süßen Schlemmereien!
Alle Läufe sind Wertungsläufe zum 'Rur-Eifel-Volkslauf-Cup 2012'. Start/ Ziel ist in Einruhr, dem 'Dorf am See'



Kontakt: Rursee-Marathon e.V.

52152 Simmerath-Einruhr
Tel.: +49 (0) 2485 317
Fax: +49 (0) 2485 319
info@rursee-marathon.de

Anmeldung/ Infos:

www.rursee-marathon.de

Mit 2 PS durch den Wald

Die Postkutsche Diligence entführt in vergangene Jahrhunderte – Ein besonderes Naturerlebnis bei jedem Wetter



Diligence ist das französische Wort für Postkutsche – und in der Tat ist der historische Zweispänner, der seit 1969 ab Einruhr unterwegs ist, der Nachbau eines königlich-bayrischen Landpostwagens aus dem 18. Jahrhundert mit Kutscher und zünftigem Posthornsignal. Diligence heißt jedoch auch Schnelligkeit, und das zumindest ist für moderne Gemüter nicht ganz wahr. Denn so temperamentvoll die beiden Rösser sein mögen, die als Zugpferde fungieren: Heute ist die halbstündige Fahrt mit der Postkutsche ein sehr romantisches, sehr gemächliches und sehr nostalgisches Erlebnis. Das Tal zwischen Einruhr und Erkenruh, das eine von zwei Kutschenrouten durchquert, gilt wegen seiner urwüchsigen Schönheit als das Kleinwalsertal der Eifel. Postkutsche fahren ist übrigens auch bei Regen ein unvergessliches Vergnügen, denn die Fahrgäste sitzen sicher und bequem im Trockenen. Wie es sich für echte Reisende gehört.

Kontakt: Förderverein Postkutsche Einruhr/ Erkenruh e. V. u. Rursee-Touristik GmbH
Tel.: 0 24 85 / 317 und 0 24 73 / 93 77 - 0
info@rursee.de · www.rursee.de

Fahrzeiten: Fahrsaison von Juni bis September Dauer der Fahrt: 30 Minuten Hinweg, 30 Minuten Rückweg Touren: Einruhr – Erkenruh; Einruhr – Jägersweiler; Einruhr – Dedenborn. Einfache Fahrt 5 € pro Person, Hin- und Rückfahrt 9 € pro Person, Ki. bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. Gruppen bis 6 Personen zahlen 50 €, Gruppen bis 9 Personen (max. Belegung) zahlen 70 €.

Wildnis-Trail

Wald – Wasser – Wildnis · In vier Tagen durch den Nationalpark Eifel wandern

Quelle: G. Priske



Das Arrangement Wildnis-Trail“ spricht naturbegeisterte Wanderer an. Vom südlichen Ende bis zur nördlichsten Spitze führen vier Tagesetappen von 18 bis 25 Kilometern einmal quer durch den Nationalpark Eifel.

Bewundern Sie im Frühling gelb blühende Narzissen-Wiesen, durchschreiten Sie dunkle Nadelwälder, erleben Sie Seen- und Flusslandschaften. Die Ortschaften Hirschrott und Erkensthal liegen wie das Kleinwalsertal im Verborgenen. Genießen Sie die Aussicht von der Dreiborner Hochfläche und im Norden naturnahe Laubwälder. Startpunkt dieses „Wildnis-Trails“ ist das Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen.

Die erste Nacht verbringen Sie im malerischen Einruhr am Obersee. Nutzen Sie die Wanderstation am Nationalpark-Infopunkt Einruhr (Heilsteinhaus) um sich von Ihrer Wanderung zu erholen. Sehenswert auf der zweiten Etappe ist die 58 m hohe Staumauer des Urftsees. Zu empfehlen ist auch ein Zwischenstopp in der historischen Anlage Vogelsang. Im Nationalpark-Tor Schleiden-Gemünd sind „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichten“ das Thema der Ausstellung. Die dritte Etappe führt durch das Waldgebiet Kermet. Kehren Sie im Trappi-

Quelle: S. Wilden



stenkloster Mariawald ein oder lassen Sie sich bei einem der zertifizierten Nationalpark-Gastgeber verwöhnen. Im Nationalpark-Tor Heimbach können Sie Schwarzstorch und Wildkatze in die Buchen-Urwälder von morgen folgen. Durch den knorrigen Eichenwald von Hetzingen führt die 4. Etappe zum Nationalpark-Infopunkt Zerkall. Von Zerkall aus können Sie bequem mit der Rurtalbahn nach Heimbach fahren. Auf Anforderung wartet hier der Trail-Express (ein Rufbus) auf Sie, um Sie zum Ausgangspunkt zurückzubringen. Haben Sie Lust, noch etwas länger in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel zu verbringen, buchen Sie noch einen zusätzlichen „Faulenzertag“. So haben Sie Gelegenheit zu einem Bummel durch historische Städtchen, zum Besuch einer interessanten Ausstellung oder eines Museums. Die Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Tag sind vielfältig.

Kontakt: Monschauer Land Touristik e.V.

Seeufer 3

52152 Simmerath-Rurberg

Tel. 0 24 73 / 93 77 0

Fax: 0 24 73 / 93 77 20

info@eifel-tipp.de · www.eifel-tipp.de



Unser Tipp:

Das Basis-Arrangement: „Wildnis-Trail“ mit 4 Wandertagen und 3 Übernachtungen mit Frühstück bei zertifizierten Nationalpark-Gastgebern inkl. Nationalpark-Wanderkarte, Wanderführer (Buch), Wanderpass, Wildnis-Trail Pin und Urkunde...alles zur Buchung unter www.wildnis-trail.de

Obermaubach

„touristische Perle“ der Gemeinde Kreuzau und beliebtes Ausflugsziel. Besuchen Sie unser reizvolles Wandergelände rund um den Stausee Obermaubach



Am rechten Rurufer, eingebettet in die idyllische Rur-Auenlandschaft mit ihren Wiesen, ausgedehnten Wäldern und den schroffen Felspartien in den Ruhhängen, liegt am Nordrand des Naturparks Nordeifel die Gemeinde Kreuzau, das Tor zur Eifel.

Der Naherholungsort Obermaubach bietet wegen seiner landschaftlich besonders reizvollen Lage an einem Trinkwasserstausee mit Fischtreppe und Wasservogelbrutgebiet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Besonders der Wanderfreund erlebt Naturgenuss und Entspannung auf Schritt und Tritt. Besuchen Sie Obermaubach mit eigener Rurtalbahnhaltestelle und überzeugen sich selbst von den Naturschönheiten des Wandergeländes rund um den Stausee. Naturerlebnis und Faszination pur versprechen z. B. die Buntsandsteinroute, ein Partnerweg des Eifelsteiges, der Wassererlebnispfad (Wegenummer 62), der Panoramaweg (Wegenummer 72) und weitere kleine Rundwege. Sie passieren zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie Baudenkmäler, Burgen, Eifel-Blicke und Mühlenteiche.

Die Gastgeber in Obermaubach laden in diesem Jahr zu acht geführten Wanderungen ein. Ortskundige Begleiter freuen sich auf neugierige Wanderfreunde, um ihnen ihre Heimat näher zu bringen. Immer um 10 Uhr am kleinen Parkplatz gegenüber Café Flink.



- So.25.3.
- Mo. 30.4.
- Sa. 14.7.
- Sa.28.7.
- Sa.11.8.
- Sa.25.8.
- Sa. 27.10
- Do.1.11.

Weitere Aktivitäten sind Radwandern, Mountainbiken, Gleitschirmfliegen, Kanufahren, Reiten, Angeln, und Klettern in den Felsen des Rurtals. Familien mit Kindern finden Abwechslung bei Bootsfahrten, auf dem Waldspielplatz und dem Wald- und Wasserlehrpfad.

Nette Gastgeber laden zum Verwöhnen mit Eifeler Spezialitäten und kulinarischen Genüssen ein. Ruhige und landschaftlich schön gelegene Unterkunftsmöglichkeiten gibt es zu jeder Jahreszeit. Über die Feste im Ort informieren wir Sie gerne auch über www.obermaubach.com

Kontakt:

Gemeinde Kreuzau
Tel.: 02422/507452
www.kreuzau.de
Heimat- Kultur- und Verkehrsverein
Obermaubach-Schlagstein e.V.
Tel.: 02422/959716
www.obermaubach.com



Der Eifelsteig im Monschauer Land

Die Monschauer Land Touristik bietet Wanderern ein attraktives Eifelsteig Paket



Wer durch die Eifel will, muss verdammt gute Sohlen haben. Zumindest die Menschen, die den „Eifelsteig“ unter ihre Wanderstiefel nehmen wollen. Rund 313 Kilometer sind auf der Route von Aachen nach Trier zu bewältigen. Dieser Premium Wanderweg wird jetzt schon als Meilenstein der Wandergeschichte der Region angesehen. Was nicht verwundert, denn der Eifelsteig zählt zu den „TOP TRAILS OF GERMANY“. Stolze 42 Kilometer des Eifelsteigs führen den Wanderer mitten durch das Monschauer Land. Verlaufen kann man sich dabei kaum, denn alleine im Monschauer Land ist der neue Eifelsteig mit 112 Schildern gekennzeichnet worden. Der Startpunkt „Eifelsteig“ ist im romantischen Abteistädtchen Kornelimünster bei „km 0“. Er führt Sie durch Rott, durch das Naturschutzgebiet Struffelt, an der Dreilägerbachtalsperre vorbei nach Roetgen. Ein Schlenker führt Sie nach Belgien ins Hohe Venn, vorbei an Reinartzhof und Kaiser Karl's Bettstatt nach Monschau. Im Monschauer Land bietet der Eifelsteig einmalige Panoramablicke auf das wunderbar ursprüngliche Tal der Rur, auf steil abfallende bewaldete Hänge, auf Auen und Wiesen bis hinunter zum Rursee, einem weiteren touristischen Magnet der Nordeifel. Für Wanderer hat die Monschauer Land-Touristik ein attraktives Eifelsteig-Paket geschnürt, das ab 169,00 € pro Person gebucht werden kann. Das ist alles drin in dem neuen Eifelsteig-Paket:



1. Tag Anreise in Kornelimünster hier bekommen Sie Ihr Lunchpaket und einen leckeren Kaffee. Wandern auf dem Eifelsteig nach Roetgen, erste Übernachtung mit Frühstück und Lunchpaket in Roetgen.
2. Tag Wandern auf dem Eifelsteig nach Monschau. Zweite Übernachtung mit Frühstück und Lunchpaket in Monschau.
3. Tag Wandern auf dem Eifelsteig nach Einruhr. Dritte Übernachtung mit Frühstück in Einruhr.
4. Tag Rückreise mit ÖPNV nach Kornelimünster

Leistungen:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ
- 2 x Gepäcktransfer
- 3 x Lunchpaket
- 1 x Kaffee bei Anreise
- 1 x Wanderkarte

Wanderpass, Ansteckpin
Busfahrplan, Reisepreissicherung
Preis pro Person im Doppelzimmer 189,00 €
Einzelzimmerzuschlag 12,00 € pro Nacht.
Das Paket kann nach individuellen Wünschen erweitert oder verändert werden.

Zum Beispiel ist ein Lunchpaket oder Halbpension zubuchbar.

Kontakt: Monschauer Land Touristik e.V.
Seeufer 3, 52152 Simmerath
www.eifelsteig-monschauerland.de
Buchungshotline: 02472-8025079
monique.hogenboom@touristik.monschau.de



Historisch-Literarischer Wanderweg

Auf den Spuren der Geschichte in der Rureifel



Fotos: Achim Konejung

Der Hürtgenwald in der Rureifel bietet dem Besucher ein ausgesprochenes Kontrastprogramm: Ende des Zweiten Weltkrieges Schauplatz der längsten Schlacht auf deutschem Boden, heute wunderschöne Naturlandschaft.

Mit den Ereignissen zwischen 1938 -1947 haben sich auch namhafte Literaten befasst. Schriftsteller wie Ernest Hemingway, Hollywood-Legende Samuel Fuller und J. D. Salinger, der im Hürtgenwald die ersten Kapitel von „Der Fänger im Roggen“ schrieb, hielten ihre Erfahrungen schriftlich fest.

Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll verbrachte seine letzten Lebensjahre am Rande des Hürtgenwaldes. Mit seinem Essay „You enter Germany“ setzte er der Region ein literarisches Denkmal.

Interessiere Besucher können auf einem 30 km langen „Historisch-Literarischen Wanderweg“ den Spuren der Geschichte und Literatur folgen. Zu den sieben Themenschleifen (Heinrich-Böll-Weg, Westwall-Weg, Ochsenkopf-Weg, Kall Trail, Hemingway-Trail, Paul-Boesch-Weg, Archäologischer Wanderweg) sind in



Heimbach, Zerkall und Simonskall Flyer mit ausführlichen Beschreibungen erhältlich.

Als Ergänzung dazu steht dort auch ein GPS-gesteuerter Video-Guide zur Verfügung. Mit Ton- und Bilddokumenten wird dem Wanderer die Landschaft und ihre Geschichte eindrucksvoll nähergebracht.



**Historisch-literarischer
Wanderweg**

Kontakt: Rureifel-Tourismus e.V.

An der Laag 4
52396 Heimbach
Tel.: 0 24 46/ 8057 90
info@rureifel-tourismus.de
www.rureifel-tourismus.de

Die Flyermappe zum "Historisch-Literarischen Wanderweg" und dem Video-Guide erhalten Sie zum Preis von 2,50 € in den Tourist-Infos. Auf Wunsch wird das Set für 4,00 € zugesandt.



Eifel zu Pferd

Urlaub im Takt der Hufe

Fotos Julia Rau



Die eindrucksvolle Natur- und Kulturlandschaft der Eifel lässt sich kaum besser als vom Rücken eines Pferdes aus entdecken. Verwünschten Pfaden durch die tiefgrünen Wälder zu folgen oder einen Galopp auf weichen Wiesenwegen zu genießen – für Wanderreiter ist die Eifel ein wahres Eldorado.

Um den reitenden Gast und seinen vierbeinigen Partner hat sich in den vergangenen Jahren der Verein „Eifel zu Pferd“ verdient gemacht. 45 qualitätsgeprüfte Wanderreitstationen bieten vom pferdegerechten Weidepaddock, dem Offenstall bis hin zur Box die perfekte Unterbringung für das Pferd, den Reiter erwartet vom einfachen Reiterzimmer über die gemütliche Ferienwohnung bis hin zum exklusiven Hotelzimmer immer eine besondere Unterkunft bei Gleichgesinnten.

Aber Bett und Paddock sind eben nicht alles: Regionale Eifelspezialitäten probie-

ren, fachsimpeln oder gemeinsam den besten Weg für den kommenden Tag in die Wanderkarten einzeichnen – der Urlaub bei gleich gesinnten Freunden ist inklusive. Der Service der Stationen hört nicht am Hoftor auf: Gepäck- und Hängertransfer und eine ausführliche Routenberatung runden das Angebot ab. Die 124-seitige Broschüre von „Eifel zu Pferd“ sowie die Website bieten ausführliche Informationen zum Urlaub zu Pferd in der Eifel.

Wer sich ganz auf seine geschulten Gastgeber verlassen möchte, kann eines der vielen Pauschalangebote buchen: Ob man sich zur „Spurensuche in der Vulkaneifel“ aufmacht, „Im Jagdrevier von Karl dem Großen“ oder „Durch die Maare zum Goldberg“ reitet, „5 Tage – 5 Flüsse“ entdeckt, sich auf die „Nordeifel-Talsperrenroute“ oder „Schmugglerpfade durch die Euregio“ begibt – in allen Fällen ist ein tolles Urlaubserlebnis im Sattel garantiert.



Eifel zu Pferd

Die Eifel zu Pferd Broschüre erhalten Sie kostenlos bei der Eifel Tourismus GmbH; Kalvarienbergstr. 1; 54595 Prüm; Tel.: 06551-96560; Fax: 06551-965696; broschuere@eifelzupferd.de; www.eifelzupferd.de

Das Hohe Venn einmal anders

Natur erleben im
Naturparkzentrum Botrange



Im Herzen des Hohen Venns und von einer einzigartigen Landschaft umgeben, liegt das Naturparkzentrum Botrange. Die Besucher werden eingeladen, ein wenig in der Gegend zu verweilen, um auszuspannen und interessante neue Dinge zu entdecken. Das Zentrum setzt sich für die Restaurierung, die Erhaltung und die Förderung des außergewöhnlichen Naturerbes ein und ist ein wichtiger Stützpunkt des sanften Tourismus.

Um seinen Gästen die aparte Schönheit und Einzigartigkeit dieses herrlichen Naturschutzgebietes näher bringen zu können, hat das Zentrum ein vielseitiges Venn-Erlebnisprogramm entwickelt. Auch wenn das Museum „Naturama“ bis Herbst 2012 geschlossen ist, dürfen sich die Besucher schon jetzt auf ein interaktives Erlebnis für die ganze Familie freuen. Während der Baumaßnahme sind verschiedene temporäre Ausstellungen zu sehen. Außerdem bietet Ihnen das Naturparkzentrum Botrange:

- Geführte 3- oder 6stündige Themenwanderungen im Rahmen des Programms „Natur erleben“ oder nach vorheriger Absprache.
- Planwagenfahrten durch Wald und Venn sowie in die umliegenden Ortschaften.
- Langlaufpisten und Skiverleih im Winter.
- Einen Spielplatz rund um das Thema Natur und Hohes Venn geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
- Pädagogische Programme für Schulklassen.
- Eine grüne Boutique, Heilkräutergarten, Bibliothek, Saalvermietung, Stiefelverleih.
- Ein Café-Restaurant

Haus des Naturparks Hohes Venn - Eifel

Route de Botrange 131 · B-4950 Robertville
Tel. +32(0)80 440300 · Fax +32(0)80 444429
info@botrange.be · www.botrange.be

Fahrradfreundlicher Kreis Euskirchen

Rad-Aktionstag

- Autofreies Raderlebnis zwischen Blankenheim und Dümpelfeld
- verschiedene Radtouren versprechen mehr als 40 km Radelspaß
- rund 20 Aktionspunkte entlang der Strecke bieten Verpflegung sowie Unterhaltung für Groß und Klein

www.Tour-de-Ahrtal.de



Radfahren im Kreis Euskirchen

- Abwechslungsreiches Tourennetz
- Radrouten mit variierendem Gefälle
- MTB-Touren & Eifel-Höhen-Route für Aktive und Sportliche
- Tälerouten (z.B. Erft-, Ahr-Radweg) für Familien und Genussradler
- Anreise mit Bus & Bahn fast immer möglich
- attraktive Pauschalangebote

www.radrouten-kreis-euskirchen.de



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radfahren!

Informationen zu Radwegen

Kreis Euskirchen · Marcus Sprung
Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 / 15 – 597
eMail: radrouten@kreis-euskirchen.de
www.kreis-euskirchen.de



Die schönsten Wanderungen Ostbelgiens

Genusstouren – Am Wasser entlang



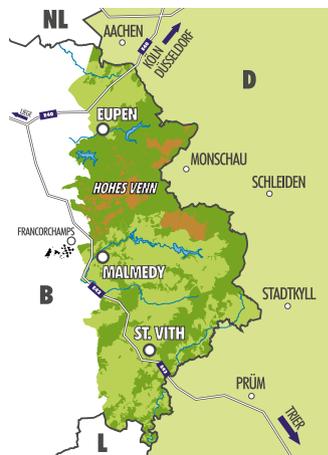
Das Herzstück Ostbelgiens ist das Hohe Venn. Ausgehend von diesem riesigen Wasserspeicher durchziehen Flüsse und Bäche wie Lebensadern die Landschaft - mal leicht plätschernd durch sanft wellige Offenlandschaften, mal wild und stürmisch durch felsige Schluchten.

Begleiten Sie Warche, Hill, Weser, Our, Amel und viele andere Wasserläufe auf ihrem verspielten Weg durch herrliche Natur und lernen Sie auf 14 erstklassigen Wanderungen Ostbelgiens von seiner schönsten Seite kennen.



Die beschilderten Wandertouren sind in kurzen Beschreibungen und aussagekräftigen Fotos dargestellt. Anhand einer kleinen Kartenskizze und praktischen Informationen wird die Orientierung zum Kinderspiel. Als Tüpfelchen auf dem i gibt's noch hier und da einen Tipp zu lohnenswerten Ausflugszielen.

Tipp: die Tourismusagentur Ostbelgien bietet Wander-Arrangements zu den Genusstouren an. Nähere Infos unter der Tel.Nr. +32(0)80 22 76 64



Kontakt: Haus des Tourismus für Ostbelgien
 Place Albert 1er • B - 4960 MALMEDY • Tel. : +32(0)80/33 02 50
 info@eastbelgium.com • www.eastbelgium.com

Vennbahn

... einer der längsten
Bahntrassenradwege Europas



Die Vennbahn zwischen Aachen und Troisvierges im Norden Luxemburgs, mit dem einmaligen Hochmoor Hohes Venn dazwischen, zählt mit ihren 125 Kilometern zu den längsten Bahntrassenradwegen in Europa. Sie steht geradezu symbolhaft für ein Stück Europa, wo der Pulsschlag von Entwicklungen des Kontinents immer besonders zu verspüren war: Ursprünglich eine Verbindung zwischen Kohlerevieren im Norden und Stahlhütten im Süden, dann Schlagader in der Konfliktzone zweier Weltkriege, danach in Vergessenheit geraten, um heute als einer der „grünen Wege Europas“ neu zu erwachen und die grenzüberschreitende Region mit Leben zu füllen. Die Vennbahn kennt viele Geschichten! Erleben Sie eine besondere Art von Grenzlandflair, nachdem herkömmliche Grenzen gefallen sind und kulturelle Vielfalt auf engstem Raum ohne Schranken erfahrbar wird.



Die Vennbahn ist eine besondere Verbindung:

- sie verbindet zwei Drei-Länder-Punkte: dem der Niederlande, Belgiens und Deutschland im Norden, jenen von Belgien, Deutschland und Luxemburg im Süden;

- sie ist eingebettet zwischen den jeweils höchsten Erhebungen dreier Länder: Vaalserberg (Niederlande), Signal de Botrange (Belgien) und Kneiff (Luxemburg);

- mit ihrer Verlängerung bis in die Hauptstadt des Großherzogtums verbindet sie die beiden Weltkulturerbestätten Aachen und Luxemburg;

Vennbahn - bald auch Teil Ihrer Geschichte?
Weitere Infos unter: www.vennbahn.eu
(ab Februar 2012)



Kontakt:

EWIV – Eifel Ardennen Marketing
c/o Tourismusagentur Ostbelgien
Hauptstraße 54 · B- 4780 ST.VITH · Tel. +32 (0)80 22 76 64
info@eastbelgium.com

Die Europäische Kommission
investiert in Ihre Zukunft



Mit Unterstützung des Europäischen
Fonds für regionale Entwicklung



Mit dem Pedelec durch die Erlebnisregion Nationalpark Eifel

Wo es runter geht, geht es auch irgendwann wieder rauf



Die Eifel bietet eine Vielzahl an besonderen Naturerlebnissen wie den Nationalpark Eifel, die Naturparke, die Maare sowie ein ausgeprägtes Talsperren- und Seengebiet.

Das gut ausgebaute und ausgeschilderte Radwegenetz und der Landschaftsmix aus Mittelgebirgslandschaft, Börde, Flusstälern und Seen stellen ideale Voraussetzungen zum Radfahren dar.

Die Mittelgebirgslandschaft der Eifel hat jedoch auch eine Eigenart: Wo es runter geht, geht es auch irgendwann wieder rauf. Und das kostet Kraft und Energie. Mit dem Pedelec, einem Fahrrad mit Tretunterstützung, ergeben sich ganz neue Möglichkeiten. Durch Energie aus der Steckdose können Sie Muskelkraft sparen.

Ungeübte Radfahrer können so die Steigungen der Eifel mit Leichtigkeit überwinden, Radfahrer mit etwas Kondition können Ihre Touren verlängern und die wunderschönen Höhen erreichen und Radprofis freuen sich darüber, dass jetzt auch der vielleicht etwas untrainiertere Partner bei den Touren durch die Eifel mit von der Partie sein kann.



Viele unserer Übernachtungsbetriebe sind mit dem Siegel Bett & Bike ausgezeichnet und haben sich somit speziell auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt.

Verleihstationen und Tourenvorschläge Informationen:

Monschauer Land Touristik e.V.

Seeufer 3

52152 Simmerath

Servicetelefon: +49 (0) 2473 - 93 77 0

info@eifel-tipp.de

www.eifel-tipp.de

Rureifel-Tourismus e.V.

Nationalpark-Tor

An der Laag 4

52396 Heimbach

Tel. +49 (0)2446 - 80 57 90

info@rureifel-tourismus.de

www.rureifel-tourismus.de

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstraße 13

53925 Kall

Tel. +49 (0)2441 - 994 570

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de



**Elektrofahrräder
zum Ausleihen!**

Mit Rückenwind durch die Eifel

Fahrspaß mit dem Elektrofahrrad



moveLO GmbH

Innsbrucker Str. 2
D-83435 Bad Reichenhall
Tel. +49 (0)8651 762997-0
Fax +49 (0)8651 762997-55
info@moveLO.com
www.moveLO.com

www.moveLO.com

FLYER
Empfehlung des MDR/MDR



Ihr moveLO-Partner in der
Nordeifel und in Ostbelgien



Verleih von Pedelec´s und mehr
in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel

eifelRAD
In der Vlötz 12
52156 Monschau-Konzel
u.kolke@moveLO.com

FLYER
Empfehlung des MDR/MDR

Telefon 0 24 72 - 98 78 98 www.eifelrad.de



Elektro-Fahrrad-Verleih an über 15 Standorten in der Region

Bring- & Holservice direkt an Ihren Ausflugsort,
Reservierung - Internet-Buchung,
Geführte Touren, Routen mit Navigation,
Gruppentouren, Betriebsausflüge,
Arrangements mit Hotels

Sparkasse.
Gut für die Region
und Ihre Gäste.

